

Gemeinde Steinhausen

# Einladung

## zur Gemeindeversammlung

Datum: Donnerstag, 11. Juni 2015  
Zeit: 20.00 Uhr  
Ort: Dorfplatz Steinhausen, unter dem Zelt  
mit Ehrungen (20.00 Uhr), Apéro im Anschluss an die Gemeindeversammlung

## Parteiversammlungen

Christlichdemokratische Volkspartei	CVP	Mittwoch, 27. Mai 2015, 20.00 Uhr, Restaurant Schnitz und Gwunder
FDP.Die Liberalen	FDP	Mittwoch, 27. Mai 2015, 20.00 Uhr, Restaurant Rössli
Sozialdemokratische Partei	SP	Donnerstag, 28. Mai 2015, 20.00 Uhr, Restaurant Rössli
Grüne	Grüne	Donnerstag, 28. Mai 2015, 20.00 Uhr, Restaurant Rössli
Schweizerische Volkspartei	SVP	Mittwoch, 20. Mai 2015, 20.00 Uhr, Restaurant Rössli

### Stimmberechtigung

An der Gemeindeversammlung sind gemäss §27 der Kantonsverfassung alle in der Gemeinde Steinhausen wohnhaften Schweizerinnen und Schweizer stimmberechtigt, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und die nicht unter umfassender Beistandschaft stehen (Art. 398 ZGB), sofern sie den Heimatschein mindestens fünf Tage vor der Gemeindeversammlung hinterlegt haben.

### Hinweis betreffend Anträge an die Gemeindeversammlung

Allfällige Anträge an die Gemeindeversammlung, die Sie den Stimmberechtigten in Schriftform vorlegen möchten, sind der Gemeindekanzlei bis am 9. Juni 2015 in elektronischer Form abzugeben. Es steht an der Versammlung weder ein Visualisierungsgerät noch ein Hellraumprojektor zur Verfügung.

### Rechtsmittelbelehrung

Gegen Gemeindeversammlungsbeschlüsse kann gemäss §17 Abs. 1 des Gemeindegesetzes (GG; BGS 171.1) in Verbindung mit §§39 ff. des Verwaltungsrechtspflegegesetzes (VRG; BGS 162.1) innert 20 Tagen seit der Mitteilung beim Regierungsrat des Kantons Zug, Postfach, 6301 Zug, schriftlich Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Beschwerdeschrift muss einen Antrag und eine Begründung enthalten. Der angefochtene Gemeindeversammlungsbeschluss ist genau zu bezeichnen. Die Beweismittel sind zu benennen und soweit möglich beizufügen.

Gestützt auf §17<sup>bis</sup> Gemeindegesetz in Verbindung mit §67 des Gesetzes über die Wahlen und Abstimmungen (Wahl- und Abstimmungsgesetz; WAG; BGS 131.1) kann wegen Verletzung des Stimmrechts und wegen Unregelmässigkeiten bei der Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen beim Regierungsrat Beschwerde geführt werden. Tritt der Beschwerdegrund vor dem Abstimmungstag ein, ist die Beschwerde innert zehn Tagen seit der Entdeckung einzureichen. Ist diese Frist am Abstimmungstag noch nicht abgelaufen, wird sie bis zum 20. Tag nach dem Abstimmungstag verlängert. In allen übrigen Fällen beträgt die Beschwerdefrist 20 Tage seit dem Abstimmungstag (§67 Abs. 2 WAG). Bei Abstimmungs- und Wahlbeschwerden ist ausserdem glaubhaft zu machen, dass die behaupteten Unregelmässigkeiten nach Art und Umfang geeignet waren, das Abstimmungs- und Wahlergebnis wesentlich zu beeinflussen (§68 Abs. 2 WAG).

## Traktanden

	<b>Seite</b>
1 <b>Protokoll über die Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2014</b>	<b>4</b>
2 <b>Verwaltungsbericht 2014</b>	<b>5</b>
3 <b>Jahresrechnungen 2014</b>	<b>23</b>
4 <b>Projektierungskredit für die Sanierung und Erweiterung der Sportanlagen</b>	<b>67</b>
5 <b>Baukredit für die Meteorwasserleitung Bannstrasse und die Sanierung der unteren Bannstrasse</b>	<b>74</b>
6 <b>Kredit für die Ersatzbeschaffung eines Pikett-/Pionierfahrzeugs</b>	<b>79</b>
7 <b>Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung</b>	<b>80</b>

Die Berichte und Anträge zu den Traktanden 1 bis 7 sind aus dieser Broschüre ersichtlich. Weitere Exemplare der Vorlage können im Rathaus bezogen werden.

Vor der Gemeindeversammlung werden die Ehrungen vorgenommen.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung wird ein Apéro offeriert.

Steinhausen, 13. April 2015

**Gemeinderat Steinhausen**

## **Traktandum 1**

### **Protokoll über die Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2014**

An der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2014 haben 236 Stimmberechtigte teilgenommen. Es wurde Folgendes beschlossen:

1. Das Protokoll über die Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2014 wird genehmigt.
2. Budgets 2015 der Gemeinde und des Wasser- und Elektrizitätswerks Steinhausen sowie Festlegung des Steuerfusses 2015: Der Gemeindesteuerfuss für das Jahr 2015 wird auf 60% des kantonalen Einheitssatzes festgelegt. Die Budgets 2015 der Gemeinde und des Wasser- und Elektrizitätswerks Steinhausen (WESSt) werden genehmigt.
3. Vom Finanzplan 2015 - 2018 wird Kenntnis genommen.
4. Der Projektierungskredit von CHF 475'000 für die Sanierung, den Umbau und die Erweiterung des Rathauses wird genehmigt.
5. Der Rahmenkredit von CHF 3'900'000 für die Planung und den Bau der Regenabwasserleitung Vorderhöf bis Dorfbach wird genehmigt. Die Veränderungen des Zürcher Baukostenindex (April 2014) sind auf die Kreditsumme zu übertragen.
6. Der Kredit von CHF 473'000 für die Erstellung eines öffentlichen Spielplatzes an der Zugerstrasse wird genehmigt. Die Veränderungen des Zürcher Baukostenindex (April 2014) sind auf die Kreditsumme zu übertragen.
7. Dem Gemeinderat wird ein neuer Landerwerbskredit von CHF 5 Mio. ab 1. Januar 2015 für vier Jahre zur Verfügung gestellt.

### **Protokollauflage**

Das ausführliche Protokoll über die Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2014 liegt ab Freitag, 15. Mai 2015 während der ordentlichen Öffnungszeiten im Rathaus zur Einsicht auf.

### **Antrag**

Das Protokoll über die Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2014 sei zu genehmigen.

Steinhausen, 13. April 2015

### **Gemeinderat Steinhausen**

Barbara Hofstetter, Gemeindepräsidentin

Thomas Guntli, Gemeindeschreiber

## Traktandum 2

### Verwaltungsbericht 2014

#### 1 Präsidiales

##### 1.1 Gemeinderat

An 22 Sitzungen (Vorjahr 25) behandelte der Gemeinderat 303 Geschäfte (Vorjahr 336).

Anlässlich der Klausurtagung vom 3. April 2014 beriet der Gemeinderat unter anderem die Themen Machbarkeitsstudie Umbau Rathaus, Umsetzung des Masterplans Alterskonzept und Erweiterung und Sanierung der Sportanlagen.

##### 1.2 Kommissionen

###### 1.2.1 Rechnungsprüfungskommission (RPK)

Die RPK erledigte die ihr durch das Gemeindegesetz und die Gemeindeordnung übertragenen Aufgaben. Darunter fiel die Revision der Jahresrechnungen 2013 der Gemeinde und des Wasser- und Elektrizitätswerks (WESSt). Im Weiteren arbeitete sie an der Revision der Rechnung des Kirchen- und Begegnungszentrums Chilematt mit und nahm Einsicht in den Jahresabschluss und den Revisionsbericht der Stiftung Alterssiedlung Steinhausen. Sodann prüfte sie das Budget 2015. Zusammen mit einem von der RPK beauftragten externen Revisionsunternehmen wurden spezielle Teilgebiete und Themen (u.a. Personalwesen Verwaltung und Schule) gesondert geprüft.

###### 1.2.2 Friedhofskommission

Die Friedhofskommission traf sich im Berichtsjahr zu zwei Sitzungen. Es wurden Fragen zum allgemeinen Friedhofunterhalt sowie zum Budget 2015 besprochen. Ebenfalls wurde im 2014 die neue Regelung betreffend Blumenschmuck bei der Urnenwand umgesetzt.

###### 1.2.3 Kommission für Mediatheken und Bibliothek

Die Kommission traf sich zu zwei Sitzungen. Der Schwerpunkt lag bei den Informationen der Bibliothek und der Mediatheken über das aktuelle Geschehen und die Veranstaltungen.

##### 1.3 Anlässe

30.04.2014	Unternehmerapéro
15.05.2014	Neuzuzügeranlass
14./15.06.2014	Schweizerisches Polizeimusiktreffen
28.06.2014	Dorffest, organisiert vom Damenturnverein Steinhausen
01.08.2014	1. August-Brunch auf dem Dorfplatz, organisiert von der Männerriege Steinhausen
01.10.2014	Unternehmerfrühstück
06.11.2014	Jungbürgerfeier des Jahrganges 1996

## 1.4 Motionen / Interpellationen

### 1.4.1 Motionen

Folgende Motion (Vorjahr 1) wurde eingereicht:

- Am 6. März 2014 von Roland Nicklaus betreffend "Änderung der Bauordnung"
  - Die Motion wurde an der Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2014 behandelt und nicht erheblich erklärt.

### 1.4.2 Interpellationen

Folgende vier Interpellationen (Vorjahr 3) wurden eingereicht:

- Am 6. März 2014 von Andreas Hausheer, Eugen Meienberg, Adrian Jans, Silvio Brotschi und Bruno Beck betreffend "Sperrung des Dorfzentrums beim Kreisel am Fasnachts-Freitag"
  - Die Interpellation wurde an der Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2014 beantwortet.
- Am 14. März 2014 von Andreas Hausheer betreffend "Schulfreie Nachmittage am Fasnachts- und Chilbifreitag"
  - Die Interpellation wurde an der Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2014 beantwortet.
- Am 1. April 2014 von Daniel Burch im Namen der SVP Steinhausen betreffend "Gleiche Tarifzeiten für alle"
  - Die Interpellation wurde an der Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2014 beantwortet.
- Am 17. November 2014 von Daniel Burch im Namen der SVP Steinhausen betreffend "Einbrüche an den Steinhauser Schulen"
  - Die Interpellation wurde an der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2014 beantwortet.

## 1.5 Einwohnerkontrolle

(wirtschaftliche Bevölkerungszahlen: inkl. Wochenaufenthalter, Asylbewerber und Kurzaufenthalter)	2014	2013
Geburten	88	91
Anmeldungen	970	841
Todesfälle	53	40
Abmeldungen	846	851
Zunahme/Abnahme	+ 159	+ 41
<b>Gesamtbevölkerungsstand per 31.12.</b>	<b>9'725</b>	<b>9'566</b>

Zusammensetzung der 9'725 Einwohnerinnen und Einwohner	2014	2013
Schweizer Bürgerinnen / Schweizer Bürger	7'273	7'157
Ausländerinnen / Ausländer = 25,21% der Gesamtbevölkerung	2'452	2'409
<b>Total</b>	<b>9'725</b>	<b>9'566</b>

## 1.6 Bibliothek

Die Bibliothek wurde von 1'432 Personen (Vorjahr 1'537) aktiv benutzt. 142 neue Kunden (Vorjahr 218) schrieben sich ein. Ausgeliehen wurden 53'548 Medien (Vorjahr 55'668). Der gesamte Medienbestand per Ende Jahr belief sich auf 18'708 Medien (Vorjahr 18'906). Die Bibliothek trat im Mai 2014 dem Verbund "Digitale Bibliothek Zentralschweiz" bei, dem 25 Bibliotheken in der Zentralschweiz angehören. Folgende Veranstaltungen wurden in der Bibliothek durchgeführt: Autorenlesung mit Lukas Hartmann zu "Abschied von Sansibar"; zum Buch "Traumalp - Älplerinnen im Portrait" erzählte Daniela Schwegler von verschiedenen Frauen, die auf einer Alp leben; Milena Moser war mit dem Buch "Das wahre Leben" zu Besuch; der Steinhauser Fotograf Walter Gauch zeigte an einem Foto-Film-Abend seine Fotoreisen; an

einem Infoabend konnten interessierte Benutzer das neue Angebot der E-Medien näher kennenlernen; zwei Buchvorstellungen des Bibliotheksteams; monatlich trafen sich 20-40 Biblizwerge (3-8 Jahre) zum Geschichtenhören, 2014 zusätzlich mit einem Bastelmorgen im Advent; die Spielgruppe Steinhausen besuchte die Bibliothek für mehrere "Bibliotheksmorgen"; neu las eine der Mitarbeiterinnen der Bibliothek monatlich im Seniorenzentrum Weiherpark im Winterhalbjahr vor.

### 1.7 Ludothek

Die Ludothek hatte Ende 2014 ein Sortiment von 2'742 Artikeln, die im Berichtsjahr insgesamt 10'935 Mal ausgeliehen wurden. Die Ludothek organisierte verschiedene Anlässe, so zum Beispiel Spielhalbtage für die Naturspielgruppe Steinhausen und für einen Kindergarten, einen Besuch im Seniorenzentrum Weiherpark oder den beliebte Dog-Spielabend. Ebenso wurden die Abschlussfeste der Spielgruppen Tröpfli und der Steinhauser Spielgruppe mit einem Teil des Spielangebots der Ludothek bereichert. Neu wurden im Rahmen des Freizeitkursangebots der Schule zwei Kurse angeboten. Diverse Vereine und die Schule nutzten das Angebot der Ludothek regelmässig für Lager oder themenbezogene Anlässe.

### 1.8 Beurkundungswesen

Im Notariat wurden im Jahre 2014 insgesamt 176 Verträge/Erklärungen (Vorjahr: 181) beurkundet, davon 157 (165) im Sachenrecht, fünf (neun) im Ehe- und Erbrecht, sechs (vier) im Gesellschaftsrecht und acht (drei) in übrigen Bereichen. Es wurden zudem zahlreiche Unterschriften und Kopien beglaubigt.

### 1.9 Erbschaftsbehörde

Im Jahr 2014 wurde die Erbschaftsbehörde in 52 (Vorjahr 38) Fällen tätig. Davon wurden 33 (26) Nachlassinventarisierungen durchgeführt. Von 22 der verstorbenen Einwohnerinnen und Einwohner wurde den Erben je eine Verfügung von Todes wegen eröffnet. Besondere Aufgaben durch Ausschlagungen, öffentliche Inventaraufnahmen, Siegelungen oder Anordnungen von Erbschaftsverwaltungen mussten in drei Nachlässen bewältigt werden. Insgesamt 38 neue Verfügungen von Todes wegen wurden im gemeindlichen Depot hinterlegt.

### 1.10 Personalstatistik

Verwaltungs- und Betriebspersonal ohne Lernende und Praktikanten (Stand 31.12.2014)	Vollzeit		Teilzeit		Total				
			in Stellen	in FTE	in Stellen		in FTE		
Gemeindeverwaltung	16	(16)	35	(34)	22.50	(21.85)	51	(50)	38.50 (37.85)
Werkhof und Rathauswart	8	(7)	1	(2)	0.60	(1.50)	9	(9)	8.60 (8.50)
Hauswarte Schule	4	(4)	-	(-)	-	(-)	4	(4)	4.00 (4.00)
Bibliothek	-	(-)	5	(5)	2.15	(2.15)	5	(5)	2.15 (2.15)
Mediathek	-	(-)	5	(5)	2.35	(2.30)	5	(5)	2.35 (2.30)
Wasser- und Elektrizitätswerk	9	(7)	2	(2)	1.20	(1.20)	11	(9)	10.20 (8.20)
<b>Total per 31.12.2014</b>	<b>37</b>	<b>(34)</b>	<b>48</b>	<b>(48)</b>	<b>28.80</b>	<b>(29)</b>	<b>85</b>	<b>(82)</b>	<b>65.80 (63)</b>

( ) = Vorjahr / FTE = Full time equivalent = Vollzeitstellen

Die Gemeinde Steinhausen bildete sechs Lernende aus. Auf der Verwaltung waren es drei Lernende, unverändert ein Lernender im Werkhof und zwei Lernende in der Schule als Fachleute Betriebsunterhalt. In der Jugendarbeit Steinhausen wurde eine Praktikumsstelle besetzt.

Lehrpersonal (Stand August 2014)	Vollzeit		Teilzeit		Total
	Lehrer	Lehrerinnen	Lehrer	Lehrerinnen	
Kindergarten	-	5	-	11	16
Primarschule	7	7	7	24	45
KKTS (Kleinklasse)	-	-	1	1	2
Realschule	2	1	-	-	3
Sekundarschule	5	4	1	-	10
Fachlehrkräfte	4	-	4	14	22
Handarbeit/Hauswirtschaft	-	-	-	9	9
Logopädie	-	-	-	3	3
Schul. Heilpädagogik/Psychomotorik	1	1	4	18	24
Deutsch als Zweitsprache	-	-	-	7	7
<b>Total Lehrpersonen</b>	<b>19</b> (22)	<b>18</b> (19)	<b>17</b> (15)	<b>87</b> (85)	<b>141</b> (141)

() = Vorjahr

Musikschule (Stand August 2014)	Anzahl Lehrpersonen
Vorstufe: Rhythmik, Musikerfahrung, Blockflöte, Xylophon	5
Instrumentalstufe	28
<b>Total</b>	<b>33</b> (33)

() = Vorjahr

## 2 Finanzen und Volkswirtschaft

### 2.1 Kommissionen

#### 2.1.1 Finanzkommission

Die Finanzkommission trat 2014 zu fünf Sitzungen zusammen.

Dem Gemeinderat wurde zu folgenden kantonalen Vernehmlassungen Empfehlungen abgegeben:

- Änderung des Steuergesetzes; Teilrevision des Steuergesetzes per 2016 / Änderung der Verordnung zum Steuergesetz per 2015
- Gesetz über den Finanzhaushalt des Kantons und der Gemeinden
- Motion der CVP-Fraktion betreffend der Gewährung des Eigenmietwertabzuges.

Der Rechnungsabschluss 2013 wurde behandelt und eine Empfehlung zur Gewinnverwendung unterbreitet. Zum Budget 2015 unterbreitete die Finanzkommission dem Gemeinderat diverse Vorschläge.

Zu folgenden Gemeindeversammlungsvorlagen wurde zuhanden des Gemeinderats bzw. der Gemeindeversammlung Stellungnahmen abgegeben:

- Rahmenkredit für den Unterhalt und Sanierung der Kanalisationsleitungen
- Regenabwasserleitung Vorderhöf bis Dorfbach
- Kredit für den Ankauf von Grundstücken
- Umgebungsgestaltung Bahnhofplatz.

Regelmässig wurden die Anlagen der flüssigen Mittel im schwierigen Umfeld besprochen. Im Zusammenhang mit der Finanzierung der Zentrumsgestaltung Dreiklang und den weiteren Investitionsvorhaben der Gemeinde erstellte die Abteilung Finanzen und Volkswirtschaft den Finanzplan 2014 – 2027.

### 2.1.2 Grundstückgewinnsteuerkommission

An vier Kommissionssitzungen wurden 80 Geschäfte (Vorjahr 89) behandelt. Der Veranlagungsstand per Ende Jahr 2014 war gut. Es gibt keine pendenten Fälle aus dem Vorjahr. Der Grundstückgewinnsteuerertrag betrug CHF 1'059'750. Die Budget-Vorgabe von CHF 1'200'000 wurde somit um CHF 140'250 verfehlt.

Die Stadt Zug bearbeitet im Auftragsverhältnis die Grundstückgewinnsteuerfälle der Gemeinde Steinhausen. Für diese Dienstleistung wurde ein Betrag von CHF 23'558.50 in Rechnung gestellt.

## 2.2 Volkswirtschaft

### 2.2.1 Unternehmenspflege

Rund 140 Personen aus 85 Unternehmen nahmen am 30. April 2014 am Unternehmerapéro im Zentrum Chilematt teil. Referent war der Leiter Werbung/Online der Genossenschaft Migros Luzern, Dominik Haltiner. Er berichtete über die Entstehung und den Werdegang des Labels «Aus der Region. Für die Region.». Der anschliessende Apéro wurde von den Unternehmerinnen und Unternehmern benutzt, um miteinander in Kontakt zu treten und sich auszutauschen.

Für das Unternehmerfrühstück am 1. Oktober 2014 meldeten sich 100 Personen aus 75 Unternehmen an. Neben den Unternehmerinnen und Unternehmern nahmen Vertreter aus der kantonalen Politik sowie die Gemeinderäte und die Abteilungsleiter der Verwaltung teil. Martin Hausheer, Präsident, und Casha Frigo Schmidiger, Vizepräsidentin des Gewerbevereins, sprachen zum Thema "KMU und Gewerbe gut vernetzt".

## 2.3 Betreibungsamt

	2014	2013
Betreibungs-, Fortsetzungs- und Verwertungsbegehren	2'647	2'729
Zahlungsbefehle	1'652	1'690
Rechtsvorschläge	189	236
Konkursandrohungen	106	96
Pfändungen	601	550
Verwertungen	445	384
Verlustscheine	415	296
Verlustscheinsumme in CHF	1'010'687	994'626
Eintragungen ins Eigentumsvorbehaltsregister	2	1

## 3 Bildung und Schule

### 3.1 Kommissionen

#### 3.1.1 Schulkommission

Die Schulkommission traf sich zu sechs ordentlichen Sitzungen und konzentrierte sich als beratende Kommission des Gemeinderates auf die strategische Führung der Schule. Dabei setzte sie sich u.a. mit folgenden Themen auseinander:

- Verabschiedung ICT- und Medienkonzept der Schule
- Visitation Betriebseinheit Feldheim
- Verabschiedung Bericht Schulraumplanung zuhanden des Gemeinderates
- Teilnahme am Forum "Gute Schulen im Kanton Zug"

- Zusammenarbeit mit der Eltern-Lehrer-Gruppe (ELG) Steinhausen
- Arbeitsschwerpunkte 2014/15 der Schule
- Controllingprozess Leistungsvereinbarung
- Information über die Arbeit der Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde und der Schulsozialarbeit durch die Leiterin der Abteilung Soziales und Gesundheit
- Auswertung der Zielerreichung der Leistungsvereinbarung 2011 - 2014 und Erarbeitung der strategischen Ziele für die Legislatur 2015 - 2018
- Neubesetzung der Rektorenstelle.

### **3.1.2 Musikschulkommission**

Die Musikschulkommission behandelte an drei Sitzungen verschiedene Geschäfte. Bei komplexen und/oder arbeitsintensiven Geschäften wurden Arbeitsgruppen eingesetzt.

Aus den behandelten Geschäften sind folgende besonders erwähnt:

- Musikschulraumplanung
- Musical "Am Wasserfall"
- Mitwirkung Infomorgen Musikschule.

## **3.2 Schulbetrieb**

Fokussiert wird im Bericht eine Auswahl aus den Arbeitsschwerpunkten der Abteilung Bildung und Schule für das Kalenderjahr 2014, namentlich:

- Umsetzung des Rahmenkonzepts QM "Gute Schulen im Kanton Zug" (3.2.1)
- Neugestaltung des 9. Schuljahres auf der Sek1; Einsatz einer Projektgruppe zur Erstellung eines Fahrplans zur Umsetzung der kantonalen Vorgaben (3.2.2).

### **3.2.1 Umsetzung des Rahmenkonzepts QM "Gute Schulen im Kanton Zug" - Leistungsvereinbarung 2015 - 2018 und Umsetzung des Controllingprozesses**

Die Leistungsvereinbarung ist das zentrale Instrument der strategischen Führung der gemeindlichen Schule. Es ist ein dynamisches Instrument, das neben der Planung auch das Controlling und Reporting beinhaltet. Im Herbst 2014 wertete die Schulkommission die in der Leistungsvereinbarung 2011 - 2014 festgelegten strategischen Ziele aus und arbeitete die Ergebnisse zusammen mit den neuen Zielen in die neue Leistungsvereinbarung für die Kalenderjahre 2015 - 2018 ein. Im Dezember 2014 hat der Gemeinderat die Leistungsvereinbarung 2015 - 2018 verabschiedet und auf den 1.1.2015 in Kraft gesetzt. Im August 2014 lief die Umsetzung des Controlling- und Reportingprozesses im Rahmen der Leistungsvereinbarung erfolgreich an.

### **3.2.2 Neugestaltung des 9. Schuljahres auf der Sek 1. Einsatz einer Projektgruppe zur Erstellung eines Fahrplans zur Umsetzung der kantonalen Vorgaben**

Im Juni 2014 verabschiedete der Bildungsrat das Konzept zur Neugestaltung des 9. Schuljahres auf der Sek 1. Die gemeindlichen Schulen haben bis zum Schuljahr 2021/22 Zeit, dieses Konzept umzusetzen. Mit der Vorgabe von Standards, die von allen Schulen erreicht werden müssen, wird sichergestellt, dass die lokalen Besonderheiten sinnvoll berücksichtigt werden können. Das begünstigt eine nachhaltige Umsetzung des Vorhabens. Die eingesetzte Projektgruppe erarbeitete zuhanden der Schulkommission einen Fahrplan zur Umsetzung der Neugestaltung des 9. Schuljahres an der Oberstufe.

### 3.3 Abteilungen und Schülerzahlen (Stand August 2014)

	Primarschule		KKTS*		Realschule		Sekundarschule	
	Abt.	Sch.	Abt.	Sch.	Abt.	Sch.	Abt.	Sch.
1. Klasse	5	79	1	6	1	20	3	52
2. Klasse	5	92	1	7	1	19	3	55
3. Klasse	5	94			1	18	4	55
4. Klasse	4	86						
5. Klasse	4	75						
6. Klasse	5	90						
<b>Total</b>	<b>28 (28)</b>	<b>516 (530)</b>	<b>1 (1)</b>	<b>13 (13)</b>	<b>3 (3)</b>	<b>57 (51)</b>	<b>10 (10)</b>	<b>162 (173)</b>
<b>Klassendurchschnitt</b>	<b>18.4 (18.9)</b>		<b>13 (13)</b>		<b>19 (17)</b>		<b>16.2 (17.3)</b>	

() = Totalzahlen Vorjahr / \* Kleinklasse, teilweise schulbereite Kinder

Kindergarten	Anzahl Kinder
Birkenhalde	20
Eschen	20
Feldheim 1	18
Feldheim 2	18
Feldheim 3	21
Goldermatten 1	19
Goldermatten 2	0
Goldermatten 3	20
Hasenberg 1	18
Hasenberg 2	18
<b>Total</b>	<b>172 (157)</b>

() = Totalzahl Vorjahr

Gesamthaft werden 51 Abteilungen mit 920 Schülerinnen und Schülern geführt. Die Schülerzahlen sind im Vergleich zum Vorjahr stagnierend (Vorjahr 924).

### 3.4 Musikschule

#### 3.4.1 Konzerte und Veranstaltungen

Die Musikschule war zum ersten Mal Gastgeberin des Schweizerischen Jugendmusik Regional-Wettbewerbs. Musik lag in der Luft, als am 29. und 30. März rund 100 junge Talente mit Liebe zur Musik, Lust und Leidenschaft – und wohl auch mit einigem Lampenfieber – ihr Können auf verschiedenen klassischen Instrumenten präsentierten. Zwischen 8 und 20 Jahre jung waren die Musikerinnen und Musiker aus der ganzen Zentralschweiz, die sich in Steinhausen für das grosse Finale in Lausanne qualifizieren wollten.

Ein bleibendes Erlebnis schuf auch das musikschuleigene Mundart Musical "Am Wasserfall". Dieses Projekt der Gesangsklassen und der Ensembles wurde am 7., 8. und 9. November 2014 vor vollen Rängen mit grossem Erfolg aufgeführt.

Die Schülerinnen und Schüler der Musikschule musizierten insgesamt an 56 Elternabenden, Konzerten, Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen.

### 3.4.2 Übertrittsprüfung

Zwei Schülerinnen und Schüler absolvierten die Übertrittsprüfung. Sie erreichten die Prädikate "ausgezeichnet" bzw. "sehr gut".

### 3.4.3 Schülerzahlen

Stand August 2014	Schüler/-innen	
Vorstufe: Rhythmik, Musikerfahrung, Blockflöte, Xylophon	303	(317)
Instrumentalstufe	437	(480)
Schüler in Ensembles / Chor	117	(137)
Erwachsene	64	(54)
<b>Total</b>	<b>921</b>	<b>(988)</b>

() = Zahlen Vorjahr

## 4 Bau und Umwelt

### 4.1 Kommissionen

#### 4.1.1 Baukommission

Die Baukommission tagte 19 Mal. Dabei behandelte sie die grösseren Baugesuche und gab zu jedem eine Empfehlung zuhanden des Gemeinderats ab. Zudem wurden Bauanfragen, eine Anpassung des Parkplatzreglements und Richtplananpassungen beraten. Insgesamt behandelte die Baukommission 78 Geschäfte.

#### 4.1.2 Energiefachkommission

Die Energiefachkommission hielt sieben Sitzungen ab. Wichtige Traktanden der Kommission waren die E-Bike-Aktion in den Monaten April und Mai sowie die Anpassung der Richtlinie zur Förderung der rationellen Energienutzung und erneuerbarer Energieträger sowie des entsprechenden Gesuchformulars Energieförderbeiträge.

### 4.2 Bautätigkeit

2014 gingen insgesamt 115 Baugesuche ein. Der Gemeinderat bewilligte total 134 Wohnungen. Im Unterdorf wurden der Rückbau des bestehenden Mehrfamilienhauses und der Neubau eines 4-Familienhauses bewilligt. An der Industriestrasse wurde die Arealbebauung "Feldpark" mit insgesamt 73 Wohnungen bewilligt. Im Zentrum wurde die Zentrumsgestaltung Dreiklang mit 38 Wohnungen und an der Zugerstrasse ein Wohn- und Geschäftshaus mit 11 Wohnungen bewilligt. An der Höfenstrasse ist vorgesehen, eine bestehende Scheune zu einem Wohnhaus mit vier Wohnungen umzubauen. Fertiggestellt wurden die Überbauung "Goldermatten" mit insgesamt 62 Wohnung sowie ein Wohn- und Geschäftshaus an der Bahnhofstrasse mit 32 Wohnungen. Weitere Wohnungen wurden an der Höfenstrasse, am Chriesiweg sowie im Bann fertiggestellt. Insgesamt 88 Wohnungen befanden sich per 31. Dezember 2014 zudem noch im Bau.

In der nachfolgenden Baustatistik sind nur die Neubauten erfasst. Umbauten - auch mit zum Teil zusätzlichen Wohnungen - sind nicht aufgeführt.

	bewilligt		Fertig erstellt (bezugsbereit)	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
Neue Einfamilien- und Reiheneinfamilienhäuser	1	2	3	5
Neue Mehrfamilienhäuser	8	81	4	62
Neue Wohn- und Geschäftshäuser	2	51	1	32
<b>Total</b>	<b>11</b>	<b>134</b>	<b>8</b>	<b>99</b>

### 4.3 Ortsplanung

#### 4.3.1 Zentrumsgestaltung Dreiklang

Der Regierungsrat genehmigte den Bebauungsplan "Dreiklang" mit der Anpassung des Zonenplans sowie des gemeindlichen Richtplans.

#### 4.3.2 Nutzungsplanung Hinterberg

Im Gebiet "Hinterberg" wird in Zusammenarbeit mit den betroffenen Grundeigentümern die Nutzungsplanung überprüft. Es wurde eine Testplanung basierend auf dem Szenario "Dienstleistungszentrum mit Wohnnutzung" durchgeführt. Zwei externe Planerteams zeigten unabhängig voneinander mögliche Bebauungen als Vorbereitung für die nächste Ortsplanungsrevision auf. Die Grundeigentümer wurden im Herbst 2014 über die Planungsergebnisse informiert. Sie konnten zu den Resultaten schriftlich Stellung nehmen. Der Gemeinderat wird das weitere Vorgehen festlegen.

#### 4.3.3 Bebauungsplan Bahnhof

Im Bebauungsplan Bahnhof sind die Grundsätze für die zukünftige Gestaltung des Bahnhofplatzes festgelegt. Mit der Detailplanung wurde im Sommer 2013 begonnen. Der Velounterstand, die Busbuchten, die Parkplätze und der Strassenraum sollen neu gestaltet werden. Im Verlauf der Projektentwicklung hat sich gezeigt, dass wegen der Kosten einzelne Elemente redimensioniert werden müssen. Das Projekt wird deshalb überarbeitet und den neuen Randbedingungen angepasst. Die SBB ist bereit, einen Teil des Bahnhofplatzes an die Gemeinde zu veräussern. Die Vertragsverhandlungen dazu sind noch nicht abgeschlossen.

### 4.4 Gemeindliche Bauten

Die nach dem Raumhandbuch erarbeitete Machbarkeitsstudie für die Sanierung, den Umbau und die Erweiterung des Rathauses war Grundlage für den Projektierungskredit, den das Stimmvolk an der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2014 bewilligte.

Im Jugendtreffpunkt im Chiemattzentrum wurde nach über 30 Betriebsjahren die Baranlage erneuert. Das Wohnhaus mit Ladenlokal an der Bahnhofstrasse 6 wurde zurückgebaut, weil es den Sicherheitsanforderungen nicht mehr genügt. Ebenfalls zurückgebaut wurde das ehemalige Clubhaus auf Grundstück Nr. 151 im Zimbel.

An der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2014 stimmte der Souverän dem Baukredit für die Erstellung eines öffentlichen Spielplatzes an der Zugerstrasse 12 zu (Grundstück Nr. 71). Sobald das Projekt fertig ausgearbeitet ist, kann das ordentliche Bewilligungsverfahren durchgeführt werden.

Nach der Genehmigung des Baukredits für die "Zentrumsgestaltung Dreiklang" Ende 2013 begann die intensive Planung für den Baustart im Frühling 2015. Nebst der Einreichung des Baugesuchs fanden bereits die ersten Ausschreibungen für die Arbeitsvergaben statt.

#### **4.5 Verkehrsplanung**

Die Strassenbeleuchtung beim Abzweiger Knonauer-/Kirchmattstrasse wurde nach mehrjährigem Unterbruch instand gestellt und wieder in Betrieb genommen.

Nach zehnmonatiger Bauzeit wurde der unter der Führung des Tiefbauamtes des Kantons Zug geplante Umbau der Kantonsstrasse zwischen dem Kreisel Chäsi und dem Kreisel Grindel sowie der Umbau der alten Kantonsstrasse zwischen Bibersee und Steinhausen (Eisenbahnbrücke) in einen Fuss-/Radweg abgeschlossen.

#### **4.6 Gemeindliche Strassen und Wege**

Bei der Einmündung Blickensdorferstrasse/Höfenstrasse wurde das Trottoir in Richtung Höfenstrasse verlängert. Der Bolzegertenweg wurde im Bereich Weid bis zur Einmündung in die Tannstrasse saniert. Im Juni konnten die Unterführung Bustrasse im Gebiet Sumpf/Städler Allmend sowie die neuen Bushaltestellen an der Sumpf-/Turmstrasse für den öffentlichen Verkehr in Betrieb genommen werden.

#### **4.7 Kanalisation**

Die Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2014 bewilligte den Rahmenkredit für den Unterhalt und die Sanierung der Kanalisationsleitungen. Die ersten Sanierungsarbeiten an Kanalisationsleitungen wurden im Bereich Kreisel Chäsi bis Kreisel Grindel im Rahmen des Umbaus der Kantonsstrasse ausgeführt.

Die Planungsarbeiten für die Regenabwasserleitung Vorderhöf bis Dorfbach sind in Vorbereitung. Für diese Arbeiten bewilligten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger an der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2014 einen Rahmenkredit.

Der Eigenwirtschaftsbetrieb Abwasserbeseitigung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 432'611.15. Die eingenommenen Betriebsgebühren betragen CHF 1'176'691.18.

#### **4.8 Energiestadt**

Die Energiefachkommission sprach für diverse Projekte Energieförderbeiträge. Auf einem Grundstück wurde ein Minergie-Neubau erstellt, der von einem Energieförderbeitrag profitieren konnte. Zudem wurden vier Gesuche für einen Förderbeitrag an Photovoltaikanlagen sowie für eine Gebäudeerneuerung im Minergie-Standard bewilligt (ausbezahlte Förderbeiträge CHF 44'019, zugesicherte Förderbeiträge CHF 102'142). Im Rahmen der E-Bike-Aktion wurde der Kauf von 65 E-Bikes mit CHF 31'618.75 finanziell unterstützt.

### **5 Sicherheit und Bevölkerungsschutz**

#### **5.1 Feuerschutzkommission**

Die Feuerschutzkommission traf sich zu sechs Sitzungen. Nebst den üblichen Traktanden behandelte die Kommission die Ersatzbeschaffung des Feuerwehrfahrzeugs Steinbock 3, die Optimierung der Infrastruktur im Feuerwehrdepot, die Aufgaben des Feuerwehrsekretariats sowie die Rundendienste an Veranstaltungen. Im Weiteren wurden die Vernehmlassungen zur Feuerwehr-Ersatzabgabe/Feuerwehripflicht und zur Revision des Gesetzes über die Gebäudeversicherung bearbeitet.

## 5.2 Feuerwehr

### 5.2.1 Allgemeines

Im Jahr 2014 wurde Korpsmaterial beschafft. So wurden zwei neue Wärmebildkameras erworben, die kleiner und leichter sind als die alte Kamera. Die neuen Kameras ermöglichen dem Atemschutztrupp, sich in verrauchten Räumen besser zu orientieren und Personen schneller zu orten. Die Pioniergruppe wurde mit neuen Helmen ausgerüstet, die über eine leichte Helmschale mit Gehör- und Augenschutz verfügen. Sie ersetzen die alten Forsthelme für die Arbeit mit der Motorsäge. Für die sichere Ausführung von Arbeiten mit Absturzgefahr wurden zwei Sets mit Absturzsicherungsmaterial beschafft. Diese sind auf dem Tanklöschfahrzeug sowie dem Pionier-/Pikettfahrzeug untergebracht.

### 5.2.2 Angehörige der Feuerwehr (AdF)

Bestand per 31.12.2014	AdF	
Offiziere	14	(10)
Unteroffiziere	9	(11)
Gefreite	13	(12)
Soldaten	44	(47)
Angehörige der Jugendfeuerwehr	12	(14)
Arzt	1	(1)
<b>Gesamtbestand</b>	<b>93</b>	<b>(95)</b>

() = Zahlen Vorjahr

### 5.2.3 Einsätze

Die Feuerwehr Steinhausen leistete 2014 insgesamt 38 Einsätze mit 1013 Mannstunden.

Folgende markanten Ereignisse waren zu verzeichnen:

- Am 28. Januar 2014 erfolgte ein aussergewöhnlicher Einsatz bei einem Flächenbrand in den Höfen. Vor Ort konnte der Brand eines Schilffeldes rasch gelöscht werden. Zur Vereinfachung der Brandwache und zur Abgrenzung des Brandherdes wurde eine Schneise in das Feld geschlagen.
- Am 15. Mai 2014 wurde der Atemschutz Steinhausen von der Feuerwehr Cham zur Unterstützung bei einem Zimmerbrand in einem Mehrfamilienhaus aufgeboden. Der erste Atemschutztrupp aus Cham traf in der brennenden Wohnung auf die schwerverletzte Bewohnerin, die geborgen und dem Rettungsdienst übergeben wurde. Die Patientin erlag später im Spital ihren Verletzungen.
- Der Grossbrand in der Kantonalbank in Zug forderte am Abend des 17. Juli 2014 diverse Feuerwehren des Kantons Zug. Steinhausen wurde um 20.06 Uhr mit den Alarmgruppen „Pikett-Klein“ und „Atemschutz“ im Depot in Bereitschaft gestellt, um allenfalls neu eingehende Alarme für die bereits im Einsatz stehenden Gemeinden zu bewältigen. Um 21.18 Uhr erreichte die Feuerwehr Steinhausen dann die Alarmmeldung „Bus-Brand an der Ägeristrasse in Zug“. Der Brand im Motorraum des Busses konnte aber vor dem Eintreffen der Feuerwehr mit einem Feuerlöscher erfolgreich bekämpft werden. Die Feuerwehr übernahm die Löschbereitschaft bis der Motor sich abgekühlt hatte und der Bus abgeschleppt werden konnte.

Einsatzart	Einsätze	davon Nachbarhilfe
Brand / Rauchentwicklung	6	3
Elementarereignis und Wasserwehr	9	1
Ölwehr	3	
Liftrrettung	3	
Technische Hilfe	4	
Fehllalarm	9	1
Tierrettung	1	
Sonstige	3	
<b>Total</b>	<b>38</b>	<b>5</b>

Dienstleistungen ohne Alarmaufgebot	Einsätze	Stunden	Mannstunden
Verkehrsdienst	11	32	198
Wespenwehr	12	11	13
Bereitschaft/Pikett	1	3	13
Rundendienst/Kontrollen bei Anlässen	4	9	49
<b>Total</b>	<b>28</b>	<b>55</b>	<b>273</b>
<b>Gesamttotal Einsätze</b>	<b>66</b>		

#### 5.2.4 Aktivitäten

Im Rahmen des gemeindlichen Projekts "Gesundes Körpergewicht" fand am 16. März 2014 der FamilyDay statt. Bei diesem Anlass gab es neben Velo- und Bewegungsparcours den spielerischen Umgang mit Wasser bei der Feuerwehr zu erleben.

Am 24. Septembers 2014 war eine Gruppe neuer Mitarbeiter der Zuger Polizei im Depot zu Besuch. Damit die Zusammenarbeit zwischen Polizei und Feuerwehr reibungslos klappt, instruierte Kommandant Markus Amhof die Besucher fachkundig.

Für verschiedene regionale Firmen wurden Schulungen an Kleinlöschgeräten durchgeführt. Die Mitarbeitenden schätzten nicht nur die methodisch-didaktisch gut erstellten Instruktionen, sondern auch die praxisnahen Übungen. Ein Höhepunkt war die Schulung bei einem global tätigen Grossunternehmen, bei der die ganze Instruktion in Englisch geführt werden musste.

### 5.3 Feuerschau

Ordentliche Feuerschau	2014	2013
Kontrolle von Gebäuden	174	71
Kontrolle und Abnahmen von Festanlässen, Dekorationen, Ausstellungen, Feuerwerksverkauf	26	34
Ausserordentliche Feuerschau	2014	2013
Kontrolle und Abnahmen von Neu-, An-, Um- und Ausbauten, wärmetechnische Anlagen, Cheminéeanlagen und Kachelöfen, lufttechnischen Anlagen	105	93
Bewilligungen	42	49

Folgende Aufgaben wurden durch die Feuerschau erledigt:

- Bearbeitung der Gesuche zuhanden des Gemeinderates
- Durchführung von Bau- und Schlusskontrollen
- Periodische Überprüfung der Einhaltung der Vorschriften über den vorbeugenden Brandschutz
- Anordnung für die Behebung von Mängeln, die durch den Kaminfeger gemeldet wurden.

## 5.4 Polizeiwesen

### 5.4.1 Sicherheitsdienst

Der private Sicherheitsdienst leistete für die Gemeinde rund 1'800 Mannstunden. Die Einsätze erfolgten an verschiedenen Wochentagen zu unterschiedlichen Zeiten flächendeckend im ganzen Gemeindegebiet. Als Schwerpunkt wurde das Verhindern von Littering gewählt. Öfter musste auch auf das Einhalten der Nachtruhe hingewiesen werden.

### 5.4.2 Baustellen/Umleitungen/Sperrungen

Das kantonale Strassenbauprojekt "Neubau Kreisel Grindel und Ausbau Transportpiste" wurde abgeschlossen. Dadurch konnte die Sperrung der Knonauerstrasse aufgehoben und die direkte Zufahrt zum Unterfeld/Grabenacker/Erli wieder geöffnet werden. Kurzzeitige Umleitungen und Sperrungen ergaben sich vorwiegend durch Anschlussarbeiten der verschiedenen Werke.

### 5.4.3 Signalisationen

Verschiedene öffentliche Signalisationen und Markierungen wurden auf die Rechtmässigkeit geprüft. Im Rahmen des Unterhalts wurden Signale ersetzt und den neuen Anforderungen (Grösse und Ausführung) angepasst. Die Beratungen betreffend das Anbringen von privaten Verboten nahmen gegenüber dem Vorjahr erneut zu.

### 5.4.4 Parkplatzbewirtschaftung

In der Nacht parkierten 70 Fahrzeuge regelmässig auf öffentlichen Parkplätzen oder auf öffentlichen Strassen. Dies waren zwanzig Fahrzeuge weniger als im Vorjahr.

114 Privatanzeigen wurden eingereicht. Dies waren 56% mehr als im Vorjahr. Die fehlbaren Fahrzeugführer wurden wegen Parkieren im Parkverbot, Nichtingangsetzen der Parkuhr, Überschreiten der Parkzeit oder Missachten von privaten Fahrverboten angezeigt.

### 5.4.5 Ruhe und Ordnung

Wie bereits in den Vorjahren gingen verschiedene Meldungen wegen störendem Baulärm ausserhalb der erlaubten Arbeitszeiten ein, dies vor allem, weil lärmige Bauarbeiten am Morgen zu früh oder über Mittag ausgeführt wurden.

## 5.5 Gemeindeführungsstab

Der Gemeindeführungsstab (GFS) ist das Planungs- und Koordinationsorgan des Gemeinderates bei Katastrophen, Notlagen und bei Mehrfachereignissen. Im Berichtsjahr traf sich der Kernstab zu vier Sitzungen, wobei die Ausbildung, die Zusammenarbeit mit dem Kantonalen Führungsstab und die Suche von geeigneten Einsatzräumen im Vordergrund standen. Für die Startphase im Ereignisfall wurde eine Arbeitshilfe (Kanban-System) eingeführt, welche jeweils den aktuellen Stand der Aufgaben im GFS aufzeigen.

## 5.6 Fasnacht

Der Werkhof stellte gemäss Umleitungsplan 58 Verkehrssignale, 29 Textzusätze, 3 Vorinformationstafeln und 73 Absperrgitter für den Fasi-Umzug. Für die Verkehrsregelung waren 14 Mann der Feuerwehr, 2 Polizisten und Mitarbeitende der Abteilung Sicherheit und Bevölkerungsschutz im Einsatz. Bei schönstem Frühlingswetter nahmen total 42 Nummern mit rund 1500 Personen am Fasnachtsumzug teil.

## 5.7 Chilbi

Die Chilbi fand vom 24. - 26. Oktober 2014 mit acht Bahnen und 28 Marktständen statt. Sechs Vereinsbeizen belebten das Zentrum. Die Chilbi verlief relativ ruhig und unfallfrei.

Für die Umleitungen wurden verschiedene Pläne erarbeitet, da nicht alle Strassenzüge gleichzeitig gesperrt und wieder frei gegeben werden konnten. Die erstellten Pläne für die Marktstände mussten laufend angepasst werden, weil einzelne Standbetreiber absagten. Dafür reisten zehn Standbetreiber an, die sich nicht angemeldet hatten. Die letzten drei freien Plätze mussten unter den wild angereisten Standbetreibern verlost werden. In den beiden Chilbinächten sorgte der gemeindliche Sicherheitsdienst für Ruhe und Ordnung. Auch Mitarbeitende der Abteilung Sicherheit und Bevölkerungsschutz waren während den Nächten vor Ort.

## 5.8 Weihnachtsmärkt

Am Weihnachtsmärkt vom Freitag, 28. November 2014 auf dem Dorfplatz nahmen 43 Standhalter teil und boten verschiedene Produkte zum Verkauf an. Die zahlreichen Marktbesucher wurden von den Blechbläsern der Musikschule Steinhausen unterhalten. Nebst dem Weihnachtsmärkt fand der traditionelle Samichlauseinzug mit anschliessendem Ausklang der Trychler und Geisslechlöpfer statt.

## 6 Soziales und Gesundheit

### 6.1 Alterskommission

Die Alterskommission traf sich einmal zur Beratung verschiedener Altersthemen. Für die Umsetzung des Alterskonzepts besteht eine spezielle Projektorganisation, die die Alterskommission zu diesen Themen ersetzt. In der Projektorganisation sind alle Mitglieder der Alterskommission vertreten.

### 6.2 Sozialdienst

#### 6.2.1 Wirtschaftliche Sozialhilfe

	2014	2013
Anzahl Unterstützungsdossier (Einzelpersonen / Familien)	95	92
Leistungen der wirtschaftlichen Sozialhilfe in CHF (Nettobetrag)	875'176	735'812

Ausgesteuerte Personen, die Anspruch auf Sozialhilfe haben, können bei GGZ@WORK ein Arbeitstraining absolvieren. Dabei ist das Ziel, sie leichter wieder in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Die Gemeinde hat dafür 750 Stellenprozente bei GGZ@Work (Büroservice, Recycling, Gastschiff Yellow, Bauteilladen, Werkstatt) für Beschäftigungsplätze eingekauft. Die Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die zu unterschiedlichen Pensen und Einsatzdauern in den verschiedenen Angeboten von GGZ@Work arbeiteten, blieb gegenüber dem Vorjahr konstant bei 16 Personen.

#### 6.2.2 Persönliche Sozialhilfe, Sozialberatung

Neben den 67 Beratungen im Rahmen der persönlichen Sozialhilfe gab es 28 Kurzberatungen, die nicht länger als zwei Stunden dauerten. Die Anliegen der Hilfesuchenden bezogen sich meist auf Konfliktsituationen im Zusammenleben oder Probleme auf dem Arbeitsmarkt. Im Rahmen des freiwilligen Kinderschutzes wurden ambulante Massnahmen und Platzierungen abgeklärt und begleitet. Bei andauernden oder erheblichen Schwierigkeiten wurden die betroffenen Personen an spezialisierte Fachstellen (Fachstelle punkto Jugend und Kind, Schuldenberatungsstelle Triangel,

psychologische/psychotherapeutische Praxis usw.) weiterverwiesen. Ebenso erfolgten vier Gefährdungsmeldungen an die zuständige kantonale Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde.

### 6.2.3 Alimentenbevorschussungen

Die Frauenzentrale Zug erledigte im Auftrag aller Zuger Gemeinden die Abklärungen und die Sachbearbeitung für die Alimentenbevorschussungen inkl. deren Rückerstattungen. Neben den 24 laufenden Bevorschussungen bearbeitete die Frauenzentrale Zug zusätzlich in 14 Fällen das Inkasso für die Rückerstattung durch die Schuldner.

	2014	2013
Anzahl Bevorschussungen	24	27
Bevorschussungen in CHF	205'835	213'979
Alimentenrückerstattungen an Gemeinde in CHF (via Inkassostelle der Frauenzentrale)	134'087	175'754

### 6.3 Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit bietet Beratung und Begleitung für Jugendliche, Eltern und Lehrpersonen an. 22% aller Kinder und Jugendlichen der Schule Steinhausen nahmen 2014 die Dienstleistungen der Schulsozialarbeit in Anspruch.

### 6.4 Familienergänzende Kinderbetreuung

Die Betreuungsangebote der Kinderkrippe Chnopftrücke und der Kindertagesstätte Coccinella, der Tagesfamilien und Spielgruppen Steinhausen und Tröpfli sowie Chinderhüeti Zwärgeglück wurden mit gesamthaft CHF 234'066 unterstützt.

### 6.5 Jugendförderung

Die Begleitgruppe Jugendarbeit traf sich 2014 dreimal zur Behandlung verschiedener Jugendthemen. Der Leiter Jugendarbeit organisierte in seiner Funktion als Jugendbeauftragter gemeinsam mit dem Verein Allsport und unter Beteiligung weiterer Vereine, Verbände und Organisationen, im Rahmen des Projekts "Gesundes Körpergewicht" den "FamilyDay Steinhausen". Etwa 300 Personen nahmen daran teil. Das Projekt "Midnight Sports" startete im Frühjahr 2014 mit Beteiligung der Stiftung "idéesport" und wurde von den Jugendlichen rege genutzt. Eine "Streetsoccer-Anlage" (Strassenfussball), die alkoholfreie Cocktailbar am Grümpi, Ausflüge in den Rigi-Seilpark und den Europapark Rust und das "Public Viewing" an der Fussball-WM im Jugendtreff waren einige Höhepunkte in der Jugendarbeit. Der Dialog mit der Bevölkerung entsprach einem wichtigen Anliegen und fand auch im Austausch mit den Vereinen statt.

### 6.6 Fachbereich Alter

Die Projektaufträge gemäss Masterplan wurden weiter geführt. Das erste Projekt befasste sich mit der Ausstattung der Alterswohnungen Dreiklang, das zweite mit der Erweiterung des Seniorenzentrums. Im dritten Projekt wurden die ambulanten Leistungen und Angebote erfasst. Pro Senectute führte im Auftrag der Gemeinde im Rahmen von "Gesund altern im Kanton Zug" (GAZ) in Steinhausen zwei thematische Veranstaltungen durch: "Medizinische Vorsorge" und "Rücken, Gelenke und Co". Beide Anlässe waren sehr gut besucht. Der Gruppenkurs, an dem sich die Kursteilnehmenden über einen gesundheitsförderlichen Lebensstil informieren konnten, fand auf Grund der grossen Nachfrage zwei Mal statt. Das vierte Projekt setzte sich mit der Sicherheit und den entsprechenden baulichen Massnahmen in der Gemeinde auseinander.

Im Fachbereich Alter wurden zudem verschiedene persönliche Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern zu Altersthemen bearbeitet.

## 6.7 Gesundheit

Die Kommission Langzeitpflege schloss im Auftrag aller Gemeinden im Kanton Zug verschiedene Leistungsvereinbarungen für Angebote der spezialisierten Langzeitpflege ab. So wird der Verein Spitex Kanton Zug 2015 spitalexterne Palliative Care (inkl. Nachtdienst und Akut- und Übergangspflege) ambulant anbieten. Das Pflegezentrum Baar betreibt weiterhin die Station für junge pflegebedürftige Menschen, die stationäre Akut- und Übergangspflege sowie das Tagesheim. Das Pflegezentrum Ennetsee in Cham bietet ebenfalls neu ein Tagesheim sowie eine Tag- und Nachtstation an. Alle Angebote können von der Bevölkerung der Gemeinde Steinhausen benützt werden. Die Konferenz und die Kommission wurden von der Fachstelle Langzeitpflege unterstützt.

## 7 Wasser- und Elektrizitätswerk Steinhausen (WEST)

### 7.1 Betriebskommission

Die Betriebskommission behandelte an neun Sitzungen und Zusammenkünften unter anderem folgende Traktanden:

- Budget 2015
- Energie- und Netznutzungspreise
- Marktbearbeitung
- Personalplanung
- Jahresrechnung 2013
- Jahresziele
- Sanierung Schaltzentrale Dorf
- Solaranlage Pumpwerk Zimbel
- Kantonale Wasserversorgungstagung
- Anschlussgebühren Schwimmteiche
- Schutzzonenerneuerung Pumpwerk Uerzlikon
- Sanierung Wasserleitungen im Erli
- Sanierung Meteorleitung Buechstrasse (Entleerung der Reservoirs)
- Ungemessener Wasserbezug
- Vertragsverlängerung Lecküberwachungssystem
- Öffentlichkeitsveranstaltungen
- Gemeinschaftsprojekt Werke: Kostenteiler bei Strassen- und Werkleitungsbau
- Sanierung Entwässerungsanlagen Pumpwerk Uerzlikon

## 7.2 Bautätigkeit

Im Berichtsjahr wurden folgende Arbeiten ausgeführt:

- Netzerweiterungen                      Erschliessung Bahnhofstrasse 51-53
  
- Neuanschlüsse                            1    Wohn- und Gewerbegebäude(Bahnhofstrasse 63-67)  
     1    Pumpstation (Bustrassee)  
     3    Mehrfamilienhäuser (Freudenberg 1, Grabenackerstrasse 2, Höfenstrasse 2, Weidstrasse 4)
  
- Sanierungen/Umlegungen            **Transportleitungen**  
     Knoten Bannstrasse - Ruchlistrasse  
     Freudenbergstrasse 9 bis Bannstrasse 27b  
     Eschfeldstrasse 6  
     Erli  
  
     **Anschlussleitungen**  
     Antonsgasse 4  
     Bannstrasse 15 (Gewerbe)  
     Eschfeldstrasse 6  
     Erli 1 und 2  
     Goldermattenstrasse 30  
     Rainstrasse 8 - 10  
     Weidstrasse 4  
     Wiesenweg 5 und 7
  
- Unterhalt                                    Sanierung Entwässerung Pumpwerk Uerzlikon  
     Sanierung Meteorleitung Buechstrasse  
     Neue LED-Strassenleuchten Sumpfstrasse  
     Neue LED-Strassenleuchten Kreisel Käserei  
     Trasseeneubau Bahnhofstrasse (GriBi Los 3)
  
- Leitungsbrüche (Wasser)              3    Hauptleitungen  
     5    Hausanschlussleitungen
  
- Brandschutz                                4    Hydranten (3 Ersatz, 1 Neu)

## 7.3 Wasserversorgung

Der Wasserverbrauch nahm 2014 um 1,12% auf 745'170m<sup>3</sup> zu. Durch die permanente Lecküberwachung des Netzes haben sich die Wasserverluste stabilisiert. Die Wasserlieferungen an die Gemeinde erfolgten unentgeltlich.

Förderung aus den Bezugsorten	2014
Pumpwerk Uerzlikon	55%
Pumpwerk Höfe	16%
Pumpwerk Zimbel	19%
Pumpwerk Oberwald	8%
Ankauf WWZ	2%

#### 7.4 Elektrizitätsversorgung

Der Bezug von elektrischer Energie hat 2014 um 1,23% von 53,320 Mio kWh auf 52,668 Mio kWh abgenommen (Hochtarif -0,81%, Niedertarif -1,85%). Die beanspruchte Leistung im Verteilnetz ist von 10.40 MVA auf 10.39 MVA maximaler Leistung gesunken.

Verteilung gesamter Stromverbrauch	2014
Industrie und Gewerbe	54.32%
Haushalte	26.62%
Dienstleistungen (inkl. Verkehr)	17.87%
Öffentliche Beleuchtung	0.62%
Landwirtschaft	0.57%

#### 7.5 Solarstromproduktion

Die Rücklieferung von in der Gemeinde Steinhausen produziertem Solarstrom ins Netz betrug 2014 369'966 kWh (Vorjahr 253'090 kWh).

Anlagen	2014 kWh	2013 kWh	2012 kWh	2011 kWh	2010 kWh
Gemeindliche Anlagen (inkl. WEST)	213'964	117'388	10'380	4'071	2'986
Übrige Anlagen	155'002	135'702	49'207	8'149	2'730
Total	369'966	253'090	59'587	12'220	5'716

#### 7.6 Solarstrombörse

Der produzierte Solarstrom wird interessierten Kundinnen und Kunden im Börsensystem abgegeben. 16 Privatkunden (Vorjahr 17) bezahlten den Solarstromaufpreis für 7'209 kWh (Vorjahr 5'372 kWh).

#### Antrag

Der Verwaltungsbericht 2014 sei zur Kenntnis zu nehmen.

Steinhausen, 13. April 2015

#### Gemeinderat Steinhausen

Barbara Hofstetter, Gemeindepräsidentin  
Thomas Guntli, Gemeindegeschreiber

## Traktandum 3

### Jahresrechnungen 2014

#### 1 Gemeinde

Die Jahresrechnung der Gemeinde Steinhausen schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2'482'776 ab. Gegenüber dem Budget, welches mit einem Aufwandüberschuss von CHF 772'600 gerechnet hatte, fiel das Ergebnis um rund CHF 3,3 Mio. besser aus. Das gute Ergebnis ergibt sich aus Mehrerträgen und Minderaufwendungen in den sechs Abteilungen.

Abteilungen	Rechnung	Budget	Abweichung	%
Nettoertrag				
• <b>Finanzen und Volkswirtschaft</b>				
Ordentliche Steuern - brutto	CHF 25'227'865	CHF 24'060'000	CHF 1'167'865	5%
Übrige Steuern - brutto	CHF 1'110'113	CHF 1'267'000	CHF -156'887	-12%
Finanzausgleich	CHF 9'596'539	CHF 9'596'600	CHF -61	0%
Beteiligungsertrag WEST	CHF 1'170'000	CHF 200'000	CHF 970'000	485%
Weiterer Ertrag	<u>CHF 1'635'065</u>	<u>CHF 1'572'800</u>	<u>CHF 62'265</u>	<u>4%</u>
Total Ertrag	CHF 38'739'582	CHF 36'696'400	CHF 2'043'182	6%
Abschreibungen - brutto	CHF 3'764'452	CHF 4'600'000	CHF -835'548	-18%
Weiterer Aufwand	<u>CHF 4'801'533</u>	<u>CHF 4'518'100</u>	<u>CHF 283'433</u>	<u>6%</u>
Total Aufwand	CHF 8'565'985	CHF 9'118'100	CHF -552'115	-6%
Nettoertrag				
Finanzen und Volkswirtschaft	CHF 30'173'597	CHF 27'578'300	CHF 2'595'297	9%
Nettoaufwand				
• <b>Präsidiales</b>	CHF 3'221'995	CHF 3'406'100	CHF -184'105	-5%
• <b>Bildung und Schule</b>	CHF 15'159'086	CHF 15'431'300	CHF -272'214	-2%
• <b>Bau und Umwelt</b>	CHF 3'303'316	CHF 3'671'000	CHF -367'684	-10%
• <b>Sicherheit und Bevölkerungsschutz</b>	CHF 894'741	CHF 904'400	CHF -9'659	-1%
• <b>Soziales und Gesundheit</b>	<u>CHF 5'111'683</u>	<u>CHF 4'938'100</u>	<u>CHF 173'583</u>	<u>4%</u>
Total	CHF 27'690'821	CHF 28'350'900	CHF -660'079	-2%
Ertrags-(+) / Aufwandüberschuss (-)	CHF 2'482'776	CHF -772'600	CHF 3'255'376	

Dieser erfreuliche Abschluss ist auf höhere Steuereinnahmen und eine höhere Ausschüttung aus dem Wasser- und Elektrizitätswerk (WEST), aber dank Ausgabendisziplin auch auf Minderaufwendungen in den meisten Aufgabenbereichen zurückzuführen.

#### Finanzen und Volkswirtschaft

Die Steuern natürlicher Personen sind um CHF 1,1 Mio. höher ausgefallen als budgetiert, wovon CHF 873'000 auf Nachträge aus Vorjahren entfallen. Die Nachträge betragen insgesamt CHF 2,9 Mio. und machen 20% der Steuern natürlicher Personen aus. Die Steuern der juristischen Personen übersteigen das Budget um CHF 605'000. Die Grundstückgewinnsteuern haben das Budget um CHF 140'000 unterschritten und fallen CHF 850'000 tiefer aus als im Jahr 2013. Bei den weiteren Steuern sind die Sondersteuern um CHF 120'000 unter dem Budget ausgefallen und die Quellensteuern machen nur noch

CHF 49'000 des budgetierten Betrages von CHF 500'000 aus. Der für das Jahr 2014 prognostizierte Netto-Steuerertrag von CHF 24,9 Mio. wurde mit CHF 25,9 Mio. um CHF 1 Mio. übertroffen.

Der Beteiligungsertrag aus dem WEST ist mit CHF 1'170'000 um CHF 930'000 höher ausgefallen.

Die Abschreibungen sind aufgrund der zusätzlichen Abschreibungen von CHF 3,4 Mio. aus dem Gewinn des Jahres 2013 und den geringeren Investitionsausgaben um CHF 835'000 tiefer ausgefallen.

Beim Zuger Finanzausgleich (ZFA) ist ein Mehraufwand zu verzeichnen. Die Finanzdirektion des Kantons Zug hat die Rückerstattung der Differenzen bei den ZFA-Ausgleichszahlungen der Jahre 2012-2014 aufgrund falscher Bevölkerungszahlen veranlasst. Der Betrag für die Gemeinde Steinhausen beträgt CHF 373'323.

Der budgetierte Nettoaufwand von CHF 28 Mio. der Abteilungen Präsidiales, Bildung und Schule, Bau und Umwelt, Sicherheit und Bevölkerungsschutz sowie Soziales und Gesundheit ist um CHF 660'000 oder 5% geringer ausgefallen.

### **Präsidiales**

Der Sachaufwand ist CHF 151'000 unter dem Budget ausgefallen.

### **Bildung und Schule**

Der Personalaufwand beträgt CHF 18 Mio. und liegt CHF 229'000 über dem Budget. Die geringeren Kosten für Schulmaterial haben dazu geführt, dass der Sachaufwand CHF 148'000 unter dem Budget ausgefallen ist. Der Aufwand für die Informatik fällt CHF 205'000 geringer aus. Die Rückerstattungen an die integrative Schulung sind CHF 160'000 höher.

### **Bau und Umwelt**

Personelle Veränderungen haben zu einem höheren Personalaufwand von CHF 108'000 geführt, wobei diesem höhere Erwerbsausfallentschädigungen von CHF 73'000 gegenüberstehen. Der Sachaufwand ist vor allem beim baulichen Unterhalt geringer ausgefallen. Der Minderaufwand beträgt gesamthaft CHF 500'000. Den geringeren Mietzinseinnahmen stehen die höheren Einnahmen aus Benützungsgebühren und aus der Kostendeckenden Einspeisevergütung (KEV) gegenüber.

### **Sicherheit und Bevölkerungsschutz**

Der Personalaufwand ist CHF 22'000 höher ausgefallen. Vom geringeren Sachaufwand von CHF 44'000 macht der Minderaufwand beim Verbrauchsmaterial CHF 13'000 aus. Die Einnahmen für Dienstleistungen der Feuerwehr, aus Bussen und Parkierungsgebühren sind CHF 15'000 geringer ausgefallen.

### **Soziales und Gesundheit**

Der Personalaufwand ist CHF 108'000 geringer ausgefallen. Der Sachaufwand ist aufgrund von weniger Beratungsaufwand gesamthaft CHF 132'000 tiefer. Der Beitrag an den Verein Spitex Kanton Zug und die Kosten für die auswärtigen Pflegeplätze sind CHF 198'000 höher ausgefallen. Der Aufwand für die wirtschaftlichen Unterstützungen und die Alimenten-Bevorschussungen liegt CHF 150'000 unter dem Budget. Die Rückerstattung der Unterstützungen und der bevorschussten Alimente ist jedoch CHF 405'000 geringer als budgetiert.

### **Eigenwirtschaftsbetrieb Abwasserbeseitigung**

Der Eigenwirtschaftsbetrieb Abwasserbeseitigung schliesst mit einem Aufwand von CHF 887'304 und einem Ertrag von CHF 1'319'915 ab. Im Bericht zur Rechnung 2013 wurde erwähnt, dass die Versicherungsleistung an die unvorhergesehene Sanierung des Mischwasserkanals im Bereich Sennweid- und Industriestrasse die Rechnung 2014 entlasten werde. Die festgelegte Leistung von CHF 142'326 führt zum hohen Ertragsüberschuss von CHF 432'611, der als Einlage in die Spezialfinanzierung verbucht wird. Wesentliche Aufwandminderungen gegenüber dem Budget sind bei den Kosten für den Unterhalt und die

Planung sowie bei den Abschreibungen auszumachen. Zudem sind die Betriebsgebühren um CHF 50'000 höher ausgefallen, als im Budget ausgewiesen. Das Verpflichtungskonto in der Bilanz der Gemeinde gegenüber dem Eigenwirtschaftsbetrieb Abwasserbeseitigung beträgt Ende 2014 CHF 1,4 Mio.

### **Investitionsrechnung**

Die Investitionsrechnung schliesst bei Ausgaben von CHF 3'567'283 und Einnahmen von CHF 335'101 mit einer Nettoinvestitionssumme von CHF 3'232'182. Budgetiert waren CHF 7'228'600. Der Selbstfinanzierungsgrad erhöht sich bei diesen geringen Investitionsausgaben auf 186,7% (Vorjahr 114%).

### **Bilanz**

Die Flüssigen Mittel haben sich um CHF 3,8 Mio. auf CHF 26,3 Mio. erhöht. Die Anlagen des Finanzvermögens haben sich mit dem Baubeginn der Zentrumsgestaltung Dreiklang aufgrund der Investitionsausgaben für die Alterswohnungen und den Geschäftsräumlichkeiten um CHF 1 Mio. auf CHF 42 Mio. erhöht. Das Verwaltungsvermögen hat sich mit den zusätzlichen Abschreibungen von CHF 3,4 Mio. aus dem Gewinn vom Jahr 2013 von CHF 40 Mio. auf CHF 35 Mio. reduziert. Das Fremdkapital reduziert sich um CHF 300'000 auf CHF 25 Mio., wobei keine Darlehen gegenüber Dritten bestehen. Darin enthalten sind unverändert die Rückstellungen für zukünftige Investitionen von CHF 16,5 Mio. (Alterswohnungen – CHF 7 Mio., Langzeitpflege – CHF 2,5 Mio., Sportanlagen – CHF 2 Mio. und für das Gemeindezentrum mit Mehrzweckraum und Bibliothek – CHF 5 Mio.). Das Eigenkapital der Gemeinde beträgt vor Gewinnverwendung CHF 82,9 Mio. und dient zur Deckung zukünftiger Aufwandüberschüsse.

## **2 Wasser- und Elektrizitätswerk Steinhausen (WEST)**

Das WEST schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'187'562 ab. Die Wasserversorgung weist einen Ertragsüberschuss von CHF 145'306 und die Elektrizitätsversorgung einen Ertragsüberschuss von CHF 1'042'256 aus. Das Budget sah einen Ertragsüberschuss von CHF 398'725 vor. Das Gesamtergebnis schliesst gegenüber dem Budget 2014 um CHF 789'000 besser ab.

Der ausgewiesene Aufwand von CHF 8'488'458 liegt CHF 536'500 oder 6% unter dem Budget von CHF 9'025'200. Die Verbesserung des Ergebnisses bei der Wasserversorgung ist durchwegs bei geringeren Kosten beim Personal- und Sachaufwand sowie den Abschreibungen gegenüber dem Budget zu finden. Bei der Elektrizitätsversorgung konnten die Kosten für den Personal- und Sachaufwand um CHF 253'000 unter dem Budget verbucht werden. Der Erfolg aus den ausgeführten Arbeiten und Materiallieferungen hat das Budget um CHF 172'000 übertroffen. Aus dem Stromverkauf konnte bei einem Umsatz von CHF 7,4 Mio. ein um CHF 175'000 höherer Erfolg verzeichnet werden.

Die getätigten Investitionen von CHF 309'503 liegen unter dem Budgetbetrag von CHF 525'000.

Die Bilanz weist ein Finanzvermögen von CHF 7,9 Mio. und ein abzuschreibendes Verwaltungsvermögen von CHF 5,0 Mio. aus. Die Passivseite setzt sich aus dem Fremdkapital, bestehend aus Kreditoren und Transitorischen Abgrenzungen, von CHF 2,1 Mio. und dem Eigenkapital von CHF 10,8 Mio. zusammen.

## **3 Gewinnverwendung**

Bedingt durch hohe Investitionssummen wird der Abschreibungsbedarf auf dem Verwaltungsvermögen ansteigen. Um künftige Budgets ausgeglichener zu erstellen, wird wiederum beantragt, das gute Rechnungsergebnis 2014 für zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen zu verwenden. Damit kann die Abschreibungssumme im nächsten Budget um CHF 240'000 reduziert werden.

Zur Förderung alternativer Energien und effizienter Energienutzung soll vom Ertragsüberschuss des WEST der Fonds nach erfolgter Auszahlung von CHF 105'000 in den Jahren 2013 und 2014 wieder auf den Maximalbetrag von CHF 400'000 geäuft werden. Aufgrund der hohen Eigenkapitalquote von über 80% der Bilanzsumme soll die Ausschüttung an die Gemeinde von bisher 75% auf 85% erhöht werden. Vom

verbleibenden Betrag nach Äufnung des vorerwähnten Fonds soll demnach 85% der Ausschüttungssumme des Überschusses in die Gemeinderechnung, ausmachend den Betrag von CHF 918'000, und 15% in die allgemeinen Reserven des WEST, ausmachend den Betrag von CHF 162'000, gelegt werden.

## A Jahresrechnung 2014 der Gemeinde Steinhausen

### 1 Laufende Rechnung

Die Laufende Rechnung 2014 schliesst bei CHF 51'074'441 Aufwand und CHF 53'557'217 Ertrag mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2'482'776 ab. Das Budget hatte mit einem Aufwandüberschuss von CHF 772'600 gerechnet.

### 2 Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung schliesst mit einem **Nettoaufwand** von CHF 3'232'182 ab. Im Budget waren Nettoinvestitionen von CHF 7'228'600 vorgesehen.

#### 2.1 Abrechnung von Separatkrediten

##### 2.1.1 Investitionsbeitrag für den Bau eines Kreisels am Knoten Knonauerstrasse / Industriestrasse

Kosten 2012	CHF	72'949.20
Kosten 2013	CHF	659'178.20
Kosten 2014	CHF	206'659.45
<b>Gesamtkosten</b>	<b>CHF</b>	<b>938'786.85</b>
Investitionsbeitrag Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2012	CHF	952'000.00
<b>Minderaufwand</b>	<b>CHF</b>	<b>13'213.15</b>

Der Investitionsbeitrag wurde um CHF 13'213.15 oder 1,4% unterschritten.

### 3 Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung gibt Auskunft über Herkunft und Verwendung der Geldmittel. Sie stellt den Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit dar. Die Geldflussrechnung ist eine Ursachenrechnung, die zeigt, wie eine bestimmte Liquiditätssituation entsteht.

Der Cash Flow ist definiert als Zu- und Abgang aus dem Fonds "Geld". Der Fonds "Geld" beinhaltet Kassa-, Post- und Bankguthaben sowie Festgeldanlagen (die kurzfristig verfügbar sind). Der Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit ist ein Indikator dafür, in welchem Ausmass es der öffentlichen Körperschaft gelungen ist, Zahlungsmittelüberschüsse zu erwirtschaften, die ausreichen, um Verbindlichkeiten zu tilgen, die Leistungsfähigkeit der Gemeinde zu erhalten und Investitionen aus eigener Kraft zu finanzieren. Der Cash Flow aus Investitionstätigkeit gibt das Ausmass an, in welchem Aufwendungen für Ressourcen getätigt werden. Der Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit soll helfen, die zukünftigen Ansprüche von Kapitalgebern gegenüber Öffentlichen Körperschaften abschätzen zu können.

<b>Geldflussrechnung</b>	<b>Rechnung 2014</b>	<b>Rechnung 2013</b>
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>		
+ liquiditätswirksame Erträge	CHF 47'050'119	CHF 45'460'631
davon Steuererträge	CHF 26'655'387	CHF 25'749'943
davon übrige Erträge	CHF 20'394'732	CHF 19'710'688
- liquiditätswirksame Aufwände	CHF -44'646'214	CHF -40'999'707
davon Personalaufwand	CHF -25'393'071	CHF -24'742'909
davon übrige Aufwände	CHF -19'253'143	CHF -16'256'798
<b>= Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>CHF 2'403'905</b>	<b>CHF 4'460'924</b>
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>		
+ liquiditätswirksame Einnahmen der Investitionsrechnung	CHF 1'096'567	CHF 727'810
- liquiditätswirksame Ausgaben der Investitionsrechnung	CHF -4'688'956	CHF -9'382'497
<b>= Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>CHF -3'592'389</b>	<b>CHF -8'654'687</b>
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>		
+ Finanzeinnahmen	CHF 5'878'334	CHF 4'890'488
davon Kontokorrent WEST	CHF 5'035'120	CHF 4'008'675
- Finanzausgaben	CHF -940'231	CHF -900'828
davon Kontokorrent WEST	CHF -894'259	CHF -883'286
<b>= Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>CHF 4'938'103</b>	<b>CHF 3'989'660</b>
<b>Geldfluss Fonds "Geld"</b>	<b>CHF 3'749'619</b>	<b>CHF -204'103</b>
<b>Nachweis Bilanz</b>		
Kassa, Post- und Bankguthaben sowie Festgeldanlagen: 1. Januar 2013 / 2012	CHF 25'597'764	CHF 25'801'867
Kassa, Post- und Bankguthaben sowie Festgeldanlagen: 31. Dezember 2013 / 2012	CHF 29'347'383	CHF 25'597'764
<b>= Veränderung Kassa, Post- und Bankguthaben sowie Festgelder</b>	<b>CHF 3'749'619</b>	<b>CHF -204'103</b>

## 4 Anhang zur Jahresrechnung

### 4.1 Eventualverpflichtungen, Bürgschaften und Garantieverpflichtungen

#### 4.1.1 Beschluss an der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2011

Zur Finanzierung der Beteiligung des Zweckverbandes der Zuger Einwohnergemeinden für die Bewirtschaftung von Abfällen (ZEBA) an der Renergia Zentralschweiz AG für die Betreibung einer Kehrichtverbrennungsanlage in Perlen sind die einzelnen Verbandsgemeinden im Verhältnis ihrer Einwohnerzahlen eine Eventualverpflichtung eingegangen.

Die Eventualverpflichtung der Gemeinde Steinhausen zu Gunsten des Zweckverbandes der Zuger Einwohnergemeinden für die Bewirtschaftung von Abfällen (ZEBA) beträgt maximal CHF 864'085.

#### 4.2 Verpflichtungen aus Leasing- und Mietverträgen

28 Leasing- und Mietverträge für Fotokopiergeräte und Drucker der Verwaltung und Schule mit Laufzeit bis 31. März 2018. Der monatliche Gesamtmietbetrag beträgt CHF 2'891.70.

#### 4.3 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Die Zuger Pensionskasse ist eine öffentlich-rechtliche Einrichtung. Es besteht für bestimmte Leistungen, soweit sie aufgrund der Ausgangsdeckungsgrade nicht voll finanziert sind, eine Staatsgarantie. Die Gemeinden stellen die Garantie für den jeweils auf ihre Destinatäre (Aktive und Rentenbeziehende) anfallenden Teil der Garantie sowie für die ihnen wirtschaftlich eng verbundenen Anschlüsse. Die Staatsgarantie entfällt, wenn die Zuger Pensionskasse die Anforderung der Vollkapitalisierung erfüllt und genügende Wertschwankungsreserven ausweist. Der berechnete Deckungsgrad der Zuger Pensionskasse per 31. Dezember 2014 beträgt vor Revision und Genehmigung 108,9% (Vorjahr 103,8%).

#### 4.4 Beteiligungen

##### 4.4.1 Finanzvermögen

###### Aktien Wasserwerke Zug AG

Anzahl	63	Namenaktien à nom. CHF 100.00
Bilanzwert am 31.12.2013	CHF	625'275.00
Bilanzwert am 31.12.2014	CHF	694'890.00

Wertberichtigungen gemäss Kurswert der Depotbank erfolgen gemäss §13 des Gesetzes über den Finanzhaushalt des Kantons und der Gemeinden (Finanzhaushaltgesetz; BGS 611.1) über die separate Passivposition in der Bilanz, Konto 2396.02 Neubewertungsreserve Wertschriften FV.

##### 4.4.2 Verwaltungsvermögen

###### Wasser- und Elektrizitätswerk Steinhausen (WEST)

Anteil	100%	
Nennwert	CHF	1'000'000.00
Bilanzwert am 31.12.2013	CHF	1'000'000.00
Bilanzwert am 31.12.2014	CHF	1'000'000.00

Die Gemeinde Steinhausen betreibt als unselbstständige öffentlich-rechtliche Anstalt das WEST, das im Eigentum der Gemeinde Steinhausen ist. Mit einem jährlichen Umsatz von ca. CHF 10 Mio. gehört es eher

zu den kleineren Unternehmungen in dieser Sparte. Das WEST führt eine von der Gemeinde getrennte Rechnung.

Das WEST zeichnet verantwortlich für die Versorgung der Steinhauser Bevölkerung mit Strom und Wasser. Fast die gesamte elektrische Energie wird vollumfänglich eingekauft – das WEST fungiert also in diesem Bereich als Wiederverkäufer.

Im Bereich Wasser fördert das WEST gemäss gültigen Konzessionsverträgen einen Teil aus Uerzlikon (Gemeinde Kappel am Albis, Kt. Zürich) und den Rest aus ergiebigen Grundwasserströmen auf dem Gemeindegebiet.

#### **Zugerland Verkehrsbetriebe AG**

Anzahl	532 Aktien à nom. CHF 500.00, ausmachend den Anteil von 2,8%
Bilanzwert am 31.12.2013	CHF 1.00
Bilanzwert am 31.12.2014	CHF 1.00

#### **Schiffahrtsgesellschaft für den Zugersee AG (SGZ)**

Anzahl	210 Aktien à nom. CHF 100.00, ausmachend den Anteil von 1,5%
Bilanzwert am 31.12.2013	CHF 1.00
Bilanzwert am 31.12.2014	CHF 1.00

### **4.4.3 Zweckverbände**

#### **Zweckverband der Zuger Einwohnergemeinden für die Bewirtschaftung von Abfällen (ZEBA)**

Unter der Kurzbezeichnung ZEBA besteht ein Zweckverband im Sinne der §§44 ff. des Gemeindegesetzes (BGS 171.1). Der Verband ist eine öffentlich-rechtliche Körperschaft mit Sitz in Cham und vollzieht gemeinsame Aufgaben der Zuger Einwohnergemeinden auf dem Gebiet der Vermeidung und der Bewirtschaftung von Abfällen.

Organisation	Delegiertenversammlung – 1 Delegierter der Exekutive pro Gemeinde Verwaltungsrat – Steinhausen, kein Mitglied im Verwaltungsrat
Stimmkraft	Steinhausen, 1 Stimme (alle Mitglieder vertreten total 16 Stimmen)
Gründungskapital der Gemeinde	CHF 39'135.00, das Gründungskapital ist vollständig abgeschrieben, kein Bilanzwert
Vorschuss (Darlehen) der Gemeinde	31.12.2013 CHF 170'908.00 31.12.2014 CHF 170'908.00
Aufteilung der Betriebskosten	Reichen die Gebühren und andere Einnahmen nicht aus, leisten die Einwohnergemeinden Verbandsbeiträge, die sich nach dem Verhältnis der jeweiligen Einwohnergemeinde zur Gesamtbevölkerung des Verbandes bestimmen.
Eventualverpflichtung	Eventualverpflichtung der Gemeinde Steinhausen gegenüber dem ZEBA im Betrag von maximal CHF 864'085.00 (siehe Ziffer 4.1.1)

#### **Gewässerschutzverband der Region Zugersee–Küssnachtersee–Ägerisee (GVRZ)**

Im Jahre 1970 haben die Zuger Gemeinden Baar, Cham, Hünenberg, Menzingen, Oberägeri, Risch, Steinhausen, Unterägeri, Walchwil und Zug, die Schwyzer Gemeinden Arth und Küssnacht sowie die Luzerner Gemeinden Greppen und Meierskappel den Gewässerschutzverband der Region Zugersee–Küssnachtersee–Ägerisee (GVRZ) gegründet. Der Verband mit Sitz in Cham vollzieht Aufgaben der beteiligten Gemeinwesen im Gebiet der Abwasserableitung und -behandlung.

Organisation	Delegiertenversammlung – 1 Delegierter pro Mitgliedgemeinde Vorstand – Steinhausen, Staub Hans (Wahl an der GV vom 20.11.2013)
Stimmkraft	Steinhausen, 2 Stimmen (alle Mitglieder vertreten total 25 Stimmen)
Aufteilung der Betriebskosten	Die Betriebskosten werden aufgrund des Trinkwasserverbrauches auf die Gemeinden verteilt.
Nettoaufwand zu verrechnen an die Verbandsgemeinden	2014 CHF 9'534'910.95 (ohne MWST)
Anteil der Gemeinde	2014 6,24% ausmachend den Betrag von CHF 642'576.75 (inkl. MWST)

#### 4.5 Veränderungen der Rückstellungen, der Spezialfinanzierungen, der Reserven und des freien Eigenkapitals

##### 4.5.1 Rückstellungen Laufende Rechnung

	<u>Bestand 1.1.2014</u>	<u>Veränderung</u>	<u>Bestand 31.12.2014</u>
Kindergartenbau-Beiträge	CHF 283'050.00	CHF 0.00	CHF 283'050.00
Abgeltung für fehlende Parkplätze	CHF 43'534.80	CHF 11'810.00	CHF 55'344.80
Depot Liegenschaften	CHF 100.00	CHF -100.00	CHF 0.00
Abgeltung fehlende Schutzplätze	CHF 42'682.50	CHF 0.00	CHF 42'682.50
Total Rückstellungen	CHF 369'367.30	CHF 11'710.00	CHF 381'077.30

##### 4.5.2 Rückstellungen Investitionsrechnung

	<u>Bestand 1.1.2014</u>	<u>Veränderung</u>	<u>Bestand 31.12.2014</u>
Alterswohnungen	CHF 7'000'000.00	CHF 0.00	CHF 7'000'000.00
Investitionsbeitrag Langzeitpflege	CHF 2'500'000.00	CHF 0.00	CHF 2'500'000.00
Sportanlagen	CHF 2'000'000.00	CHF 0.00	CHF 2'000'000.00
Gemeindezentrum, MZR, Bibliothek	CHF 5'000'000.00	CHF 0.00	CHF 5'000'000.00
Total Rückstellungen	CHF 16'500'000.00	CHF 0.00	CHF 16'500'000.00

##### 4.5.3 Spezialfinanzierungen (Verpflichtungen)

	<u>Bestand 1.1.2014</u>	<u>Veränderung</u>	<u>Bestand 31.12.2014</u>
Abwasserbeseitigung	CHF 987'752.42	CHF 432'611.15	CHF 1'420'363.57

Der Eigenwirtschaftsbetrieb Abwasserbeseitigung konnte einen Ertragsüberschuss erzielen und demnach eine Einlage in die Spezialfinanzierung von CHF 432'611.15 vornehmen. Das Guthaben des Eigenwirtschaftsbetriebes Abwasserbeseitigung gegenüber der Gemeinde hat sich auf CHF 1'420'363.57 erhöht.

##### 4.5.4 Reserven (gebundenes Kapital)

	<u>Bestand 1.1.2014</u>	<u>Veränderung</u>	<u>Bestand 31.12.2014</u>
Neubewertungsreserven			
- Liegenschaften Finanzvermögen	CHF 12'893'248.55	CHF 0.00	CHF 12'893'248.55
- Wertschriften Finanzvermögen	CHF 526'763.00	CHF 69'615.00	CHF 596'378.00
Total Neubewertungsreserven	CHF 13'420'011.55	CHF 69'615.00	CHF 13'489'626.55

Die detaillierten Aktivpositionen des Finanzvermögens sind aus der Bilanz zu ersehen.

#### 4.5.5 Freies Eigenkapital (vor Gewinnverwendung)

	<u>Bestand 1.1.2014</u>	<u>Veränderung</u>	<u>Bestand 31.12.2014</u>
Freies Gemeindevermögen	CHF 66'943'933.69	CHF 17'103.76	CHF 66'961'037.45
Ertragsüberschuss	CHF 3'417'103.76	CHF -934'327.57	CHF 2'482'776.19
Total Freies Eigenkapital	CHF 70'361'037.45	CHF -917'223.81	CHF 69'443'813.64

#### 4.6 Gesamtbeitrag der zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändeten oder abgetretenen Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Keine

#### 4.7 Informationen zu Bilanzbereinigungen

Gemäss §13 des Gesetzes über den Finanzhaushalt des Kantons und der Gemeinden (Finanzhaushaltgesetz; BGS 611.1) sind die Positionen des Finanzvermögens zum Verkehrswert zu bilanzieren. Grundstücke des Finanzvermögens müssen mindestens alle 10 Jahre neu bewertet und entsprechend korrigiert werden. Wertberichtigungen zum Finanzvermögen erfolgen über eine separate Passivposition in der Bilanz. Die Wertberichtigung der Liegenschaften ist in der Bilanz auf den 31. Dezember 2008 vorgenommen worden und unter dem Abschnitt 4.5.4 Reserven ausgewiesen.

#### 4.8 Status und Abrechnung von Verpflichtungskrediten

Es wird auf die detaillierte Investitionsrechnung verwiesen.

#### 4.9 Nicht bilanzierbare Forderungen

Keine

#### 4.10 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine

### B Jahresrechnung 2014 des Wasser- und Elektrizitätswerkes Steinhausen

#### 1 Laufende Rechnung

Die Laufende Rechnung 2014 schliesst bei CHF 8'488'458 Aufwand und CHF 9'676'020 Ertrag mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'187'562 ab. Im Budget wurde ein Ertragsüberschuss von CHF 398'725 erwartet.

Das Ergebnis setzt sich aus dem Ertragsüberschuss von CHF 145'306 bei der Wasserversorgung und einem Ertragsüberschuss von CHF 1'042'256 bei der Elektrizitätsversorgung zusammen.

#### 2 Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung schliesst mit einem Nettoaufwand von CHF 309'503 ab. Das Budget hatte Investitionen von netto CHF 525'000 vorgesehen.

## C Kennzahlen

	Gemeinde		WESt		Konsolidierung	
	2014	2013	2014	2013	2014	2013
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	186,7%	114,0%	567,7%	285,7%	187,0%	122,8%

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen

	Gemeinde		WESt		Konsolidierung	
	2014	2013	2014	2013	2014	2013
<b>Selbstfinanzierungsanteil</b>	12,6%	16,8%	18,6%	21,1%	11,8%	16,7%

Selbstfinanzierung (Abschreibungen und Ertragsüberschuss) in Prozenten des Ertrages ohne interne Verrechnungen und durchlaufende Beiträge

	Gemeinde		WESt		Konsolidierung	
	2014	2013	2014	2013	2014	2013
<b>Zinsbelastungsanteil</b>	-4,3%	-3,9%	-0,1%	-0,1%	-1,6%	-2,3%

Differenz der Passivzinsen und des Nettovermögensertrages (Vermögensertrag abzüglich Unterhaltsaufwand für Liegenschaften des Finanzvermögens) in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung, ohne interne Verrechnungen und durchlaufende Beiträge

	Gemeinde		WESt		Konsolidierung	
	2014	2013	2014	2013	2014	2013
<b>Kapitaldienstanteil</b>	3,6%	5,4%	5,9%	5,8%	6,1%	6,6%

Differenz zwischen den Passivzinsen und gesetzlichen Abschreibungen und dem Nettovermögensertrag (Vermögensertrag abzüglich Unterhaltsaufwand für Liegenschaften des Finanzvermögens) in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung, ohne interne Verrechnungen und durchlaufende Beiträge

	Gemeinde		WESt		Konsolidierung	
	2014	2013	2014	2013	2014	2013
<b>Eigenkapitalquote</b>	75,7%	75,9%	83,9%	81,5%	78,6%	77,5%

Eigenkapital in Prozenten der Passiven

	Gemeinde		WESt		Konsolidierung	
	2014	2013	2014	2013	2014	2013
<b>Nettovermögen pro Einwohner</b>	4'948.60	4'579.30	603.15	580.75	5'551.75	5'160.05

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital dividiert durch Einwohnerzahl

	Jahr	Kantonssteuerertrag pro Einwohner	Kantonales Mittel
<b>Kantonssteuerertrag pro Einwohner und Kantonales Mittel</b> (Nach Gesetzesanpassung werden die Steuern mit einem variablen Prozentsatz normiert, im Jahr 2013 mit 73%, bisher fix mit 80%)	2013	3'350.55	4'646.35
	2012	3'189.75	5'212.10
	2011	3'502.85	5'772.95
	2010	2'991.90	5'001.55
	2009	3'104.10	5'443.00

Ohne Einbezug der Wirkung des direkten Finanzausgleichs (für Steinhausen beträgt die Steuerkraft 2013 pro Einwohner zuzüglich Finanzausgleich CHF 3'848.55). Die Berechnung für das Jahr 2014 steht noch aus.

## D Anträge zur Gesamtrechnung 2014 der Gemeinde und des Wasser- und Elektrizitätswerkes Steinhausen

Nach Gemeindegesetz genehmigt die Gemeindeversammlung die Jahresrechnung der Gemeinde und allfällige Schlussrechnungen über Separatkredite. Sie entscheidet auch über die Verwendung eines Überschusses in der Laufenden Rechnung bzw. die Deckung eines Verlustes. Der Gemeindeversammlung wird beantragt, vom Ertragsüberschuss in der Laufenden Rechnung der Gemeinde CHF 2,4 Mio. für zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen zu verwenden und den verbleibenden Betrag dem Freien Gemeindevermögen zuzuweisen.

Gemäss Art. 6 Abs. 3 des Reglements des WEST entscheidet die Gemeindeversammlung über die Gewinnverteilung. Zur Förderung alternativer Energien und effizienter Energienutzung ist mit Gemeindeversammlungsbeschluss vom 28. Juni 2012 ein Fonds errichtet worden. Die Speisung des Fonds erfolgt aus dem Gewinn des WEST. Nach Auszahlungen von CHF 105'458 in den Jahren 2013 und 2014 beträgt die Fondshöhe auf den 31. Dezember 2014 CHF 294'542. Aus dem Gewinn 2014 soll der Fonds wieder auf den Maximalbetrag von CHF 400'000 gemäss §3 Abs. 2 der Richtlinie zur Förderung der rationellen Energienutzung und erneuerbarer Energieträger geäuft werden. Für den verbleibenden Betrag beantragt der Gemeinderat, an der Gemeindeversammlung aufgrund der hohen Eigenkapitalquote des WEST den Verteiler zu ändern und von der Ausschüttungssumme dem allgemeinen Gemeindevermögen 85% (bisher 75%) und 15% der allgemeinen Reserve des WEST (bisher 25%) zuzuweisen. Die Reserve des WEST beträgt danach neu CHF 8,77 Mio.

### Anträge

1. Der in der Laufenden Rechnung der Gemeinde ausgewiesene Ertragsüberschuss von CHF 2'482'776.19 sei zu verwenden für:

<u>Gewinnverwendung</u>	
Zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	CHF 2'400'000.00
Zuweisung ins Freie Gemeindevermögen	CHF 82'776.19
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>CHF 2'482'776.19</b>

2. Der in der Laufenden Rechnung des Wasser- und Elektrizitätswerkes ausgewiesene Ertragsüberschuss von CHF 1'187'561.99 sei folgendermassen zu verwenden:

<u>Rechnungsergebnis</u>	
Gewinn Laufende Rechnung 2014	CHF 1'187'561.99
Gewinnvortrag aus Vorjahren	CHF 4'501.31
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>CHF 1'192'063.30</b>
<u>Gewinnverwendung</u>	
Zuweisung in den Fonds zur Förderung alternativer Energien und effizienter Energienutzung	CHF 105'457.75
Zuweisung in die Gemeinderechnung 2015 – (85% nach Fondsspeisung)	CHF 918'000.00
Zuweisung an allgemeine Reserven – (15% nach Fondsspeisung)	CHF 162'000.00
Gewinnvortrag	CHF 6'605.55
<b>Total</b>	<b>CHF 1'192'063.30</b>

3. Die Jahresrechnungen sowie die Abrechnung über den Separatkredit seien zu genehmigen.

Steinhausen, 13. April 2015

### Gemeinderat Steinhausen

Barbara Hofstetter, Gemeindepräsidentin

Thomas Guntli, Gemeindeschreiber

## E Bericht und Anträge der Rechnungsprüfungskommission

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Steinhausen

In Ausübung des von Ihnen übertragenen Mandates haben wir die Jahresrechnungen 2014 der Gemeinde Steinhausen und des Wasser- und Elektrizitätswerkes Steinhausen (WEST) mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben geprüft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Für die Jahresrechnungen ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu kontrollieren und zu beurteilen. Was die Rechnungen anbetrifft, bestätigen uns der Gemeinderat und die Organe des WEST, dass sämtliche Geschäftsvorfälle und Vermögenswerte buchhalterisch erfasst und offengelegt sind, und dass keine Verträge, Rechtsstreitigkeiten oder Auseinandersetzungen bestehen, die uns nicht offengelegt und für die Beurteilung der Jahresrechnung von wesentlicher Bedeutung sind.

Neben der Gemeinde und dem WEST haben wir die Rechnung des Kirchen- und Begegnungszentrum Chiematt (KIBEZ) in der umschriebenen Weise geprüft und gesondert Bericht erstattet.

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestätigen wir:

- Die Buchungen sind materiell und formell richtig vorgenommen.
- Die Zahlen der vorliegenden Rechnungen der Gemeinde und des WEST stimmen mit den korrekt geführten Buchhaltungen überein.
- Die Aktiven und Passiven sind in den Bilanzen nach den gesetzlichen Bestimmungen bewertet, bilanziert und ausgewiesen.

An der Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2015 stellt der Gemeinderat bezüglich der Jahresrechnungen folgende Anträge:

### 1. Gewinn 2014 der Gemeinde Steinhausen

Der in der Laufenden Rechnung der Gemeinde ausgewiesene Ertragsüberschuss von CHF 2'482'776.19 sei wie folgt zu verwenden:

CHF 2'400'000.00	für zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen
<u>CHF 82'776.19</u>	Zuweisung ins Freie Gemeindevermögen
<b>CHF 2'482'776.19</b>	

### 2. Gewinn 2014 des Wasser- und Elektrizitätswerk Steinhausen

Der Bilanzgewinn von CHF 1'192'063.30 (CHF 1'187'561.99 Gewinn der Laufenden Rechnung plus CHF 4'501.31 Gewinnvortrag) sei wie folgt zu verwenden:

CHF 105'457.75	Zuweisung in den Fonds zur Förderung alternativer Energien und effizienter Energienutzung
CHF 918'000.00	Zuweisung an die Gemeinde in die Gemeinderechnung 2015
CHF 162'000.00	Zuweisung zu den allgemeinen Reserven
<u>CHF 6'605.55</u>	als Gewinn vorzutragen (Gewinnvortrag).
<b>CHF 1'192'063.30</b>	

Als Rechnungsprüfungskommission unterbreiten wir der Gemeindeversammlung folgende Anträge:

1. Die vorliegenden beiden Rechnungen der Gemeinde Steinhausen (inkl. Separatkredit betreffend Knoten Knonauer-/Industriestrasse) und des Wasser- und Elektrizitätswerks Steinhausen (WESt) seien zu genehmigen.
2. Der vom Gemeinderat beantragten Verwendung der Ertragsüberschüsse der Gemeinde und des WESt sei zuzustimmen.

Dem Gemeinderat, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde und des WESt ist für den grossen Einsatz zu danken.

Steinhausen, 13. April 2015

**Rechnungsprüfungskommission**

Casha Frigo Schmidiger

Barbara Gasser

Erika Gnos

Gemeinde Steinhausen		Bilanz		
		Anfangsbestand	Veränderungen	Endbestand
		01.01.2014		31.12.2014
<b>1</b>	<b>AKTIVEN</b>			
<b>10</b>	<b>FINANZVERMÖGEN</b>			
<b>100</b>	<b>FLÜSSIGE MITTEL</b>			
<b>1000</b>	<b>Kassen</b>			
1000.01	Kasse Gemeindekasse	2'012.65	-449.95	1'562.70
1000.03	Kasse 1 Einwohnerkontrolle	1'087.00	-332.00	755.00
1000.04	Kasse 2 Einwohnerkontrolle	2'402.00	-1'219.00	1'183.00
1000.05	Kasse Jugendtreff	393.50	173.20	566.70
1000.06	Kasse Ludothek	1'804.25	-1'304.25	500.00
1000.07	Kasse Bibliothek	0.00	1'086.65	1'086.65
	<b>Total Kassen</b>	<b>7'699.40</b>	<b>-2'045.35</b>	<b>5'654.05</b>
<b>1001</b>	<b>Postcheckkonto</b>			
1001.01	PC-Konto Gemeindekasse	11'861'572.55	3'609'052.97	15'470'625.52
1001.02	PC-Konto Soziales und Gesundheit	133'654.04	-96'938.36	36'715.68
	<b>Total Postcheckkonti</b>	<b>11'995'226.59</b>	<b>3'512'114.61</b>	<b>15'507'341.20</b>
<b>1002</b>	<b>Bankkontokorrente</b>			
1002.01	Zuger Kantonalbank Kontokorrent	36'009.71	20'875.89	56'885.60
1002.02	Raiffeisenbank Kontokorrent	68'392.15	45'604.75	113'996.90
1002.04	Credit Suisse AG Kontokorrent	200.24	-83.95	116.29
1002.05	UBS AG Kontokorrent	6'319.25	587.55	6'906.80
1002.06	Valiant Bank AG Kontokorrent	254.30	-5.00	249.30
1002.08	Raiffeisenbank Rohrdorferberg-Fislibach Kto-Krt	10'291'507.95	34'122.10	10'325'630.05
1002.10	UBS AG Kto.Krt. 'Grundstückgewinnsteuer'	187'279.40	140'723.35	328'002.75
	<b>Total Bankkontokorrente</b>	<b>10'589'963.00</b>	<b>241'824.69</b>	<b>10'831'787.69</b>
	<b>TOTAL FLÜSSIGE MITTEL</b>	<b>22'592'888.99</b>	<b>3'751'893.95</b>	<b>26'344'782.94</b>
<b>101</b>	<b>GUTHABEN</b>			
<b>1012</b>	<b>Steuerguthaben</b>			
1012.01	Ordentliche Steuern	1'773'271.03	-223'588.64	1'549'682.39
1012.02	Grundstückgewinnsteuern	0.00	36'605.00	36'605.00
	<b>Total Steuerguthaben</b>	<b>1'773'271.03</b>	<b>-186'983.64</b>	<b>1'586'287.39</b>
<b>1015</b>	<b>Debitoren</b>			
1015.01	Verrechnungssteuerguthaben	35'731.09	-2'550.47	33'180.62
1015.02	Diverse Debitoren	0.00	19'843.20	19'843.20
1015.03	Debitoren-Sammelkonto-Navision	151'082.25	-325.35	150'756.90
1015.04	Ausstehende Perimeterbeiträge	381'872.80	-381'872.80	0.00
1015.06	Abrechnungskonto Zahlungssystem	0.00	140.00	140.00
1015.17	Abrechnungskonto Einbruch 2014	0.00	18'658.20	18'658.20
	<b>Total Debitoren</b>	<b>568'686.14</b>	<b>-346'107.22</b>	<b>222'578.92</b>
<b>1016</b>	<b>Festgeldanlagen</b>			
1016.09	Gemeinde Filisur	1'000'000.00	0.00	1'000'000.00
1016.18	PostFinance E-Sparkonto 92-728470-6	1'002'437.55	-1'137.50	1'001'300.05
1016.19	PostFinance E-Sparkonto 92-769269-3	1'002'437.55	-1'137.50	1'001'300.05
	<b>Total Festgeldanlagen</b>	<b>3'004'875.10</b>	<b>-2'275.00</b>	<b>3'002'600.10</b>
<b>1019</b>	<b>Übrige Guthaben</b>			
1019.02	Vorauszahlungen an Lieferanten	334'760.05	-20'714.20	314'045.85
1019.03	Abrechnungskonto MWSt	6'901.52	-6'901.52	0.00
1019.04	Vorschuss Werkhof, Ökihof	700.00	0.00	700.00
	<b>Total Übrige Guthaben</b>	<b>342'361.57</b>	<b>-27'615.72</b>	<b>314'745.85</b>
	<b>TOTAL GUTHABEN</b>	<b>5'689'193.84</b>	<b>-562'981.58</b>	<b>5'126'212.26</b>
<b>102</b>	<b>ANLAGEN DES FINANZVERMÖGENS</b>			
<b>1021</b>	<b>Aktien und Anteilscheine</b>			
1021.01	Aktien Wasserwerke Zug AG	625'275.00	69'615.00	694'890.00
	<b>Total Aktien und Anteilscheine</b>	<b>625'275.00</b>	<b>69'615.00</b>	<b>694'890.00</b>
<b>1022</b>	<b>Darlehen</b>			
1022.01	Darlehen Stiftung Altersheim	450'000.00	0.00	450'000.00
1022.03	Darlehen ZEBA	170'908.00	0.00	170'908.00
	<b>Total Darlehen</b>	<b>620'908.00</b>	<b>0.00</b>	<b>620'908.00</b>
<b>1023</b>	<b>Liegenschaften</b>			
1023.01	Land Hochwachtstrasse - GS 127	2'522'250.00	0.00	2'522'250.00
1023.02	Land Kirchmattstrasse - GS 61	5'968'500.00	0.00	5'968'500.00
1023.03	Land Rütene - GS 825	141'000.00	0.00	141'000.00
1023.04	Land Rütene - GS 175 und 180	130'000.00	0.00	130'000.00
1023.05	Land Hasenbergstrasse - GS 1060	107'000.00	0.00	107'000.00
1023.06	MFH Goldermattenstrasse 25 - GS 330	1'470'000.00	0.00	1'470'000.00
1023.07	Land in den Matten - GS 378	3'650'500.00	0.00	3'650'500.00
1023.08	Land Mattenstrasse - GS 822	4'265'000.00	0.00	4'265'000.00
1023.09	Land Kirchmattstrasse - GS 62	3'865'500.00	0.00	3'865'500.00
1023.10	Land Bahnhofstrasse - GS 44	657'000.00	0.00	657'000.00
1023.11	Land Sennweid - GS 1219	3'295'200.00	0.00	3'295'200.00
1023.12	Land Grabenackerstr - GS 710	7'429'000.00	0.00	7'429'000.00
1023.13	Land Beim Bahnhof - GS 1531	1'284'550.00	0.00	1'284'550.00

Gemeinde Steinhausen		Bilanz		
		Anfangsbestand	Veränderungen	Endbestand
		01.01.2014		31.12.2014
1023.14	Land Sennweid - GS 964	4'140'288.00	0.00	4'140'288.00
1023.16	EFH Ruchlistrasse 1 - GS 302	960'000.00	0.00	960'000.00
1023.17	Dreiklang - Bebauung GS 61 - Bau	0.00	967'630.25	967'630.25
	<b>Total Liegenschaften</b>	<b>39'885'788.00</b>	<b>967'630.25</b>	<b>40'853'418.25</b>
	<b>TOTAL ANLAGEN DES FINANZVERMÖGENS</b>	<b>41'131'971.00</b>	<b>1'037'245.25</b>	<b>42'169'216.25</b>
<b>103</b>	<b>TRANSITORISCHE AKTIVEN</b>			
<b>1039</b>	<b>Transitorische Aktien</b>			
1039.02	Transitorische Aktiven	1'031'054.22	-119'042.47	912'011.75
	<b>Total Transitorische Aktien</b>	<b>1'031'054.22</b>	<b>-119'042.47</b>	<b>912'011.75</b>
	<b>TOTAL TRANSITORISCHE AKTIVEN</b>	<b>1'031'054.22</b>	<b>-119'042.47</b>	<b>912'011.75</b>
	<b>TOTAL FINANZVERMÖGEN</b>	<b>70'445'108.05</b>	<b>4'107'115.15</b>	<b>74'552'223.20</b>
<b>11</b>	<b>VERWALTUNGSVERMÖGEN</b>			
<b>114</b>	<b>SACHGÜTER</b>			
<b>1140</b>	<b>Grundstücke</b>			
1140.02	Land Steinhauser Allmend - GS 967, 968	300'000.00	-3'000.00	297'000.00
1140.04	Land Hochwachtstrasse - GS 830	385'000.00	-4'000.00	381'000.00
1140.05	Land beim Bahnhof - GS 1463	383'000.00	-4'000.00	379'000.00
	<b>Total Grundstücke</b>	<b>1'068'000.00</b>	<b>-11'000.00</b>	<b>1'057'000.00</b>
<b>1141</b>	<b>Tiefbauten</b>			
1141.02	Gestaltung Dorfzentrum	868'000.00	-87'000.00	781'000.00
1141.03	Sennweidstrasse Nord	167'000.00	-167'000.00	0.00
1141.06	Tennisanlage / Beleuchtung Sportplätze	156'000.00	-156'000.00	0.00
1141.13	Ausbau Kanalisationen (Leitungen GEP) - Abwasser	0.00	30'400.00	30'400.00
1141.14	Brücke und Wege Schlossberg	358'000.00	-36'000.00	322'000.00
1141.15	Verlängerung Sennweidstrasse	177'000.00	-177'000.00	0.00
1141.16	Gestaltung Goldermattenstrasse	173'000.00	-173'000.00	0.00
1141.17	Lärmschutzwände A4	271'000.00	-271'000.00	0.00
1141.18	Gestaltung Blickensdorferstrasse	293'000.00	-29'000.00	264'000.00
1141.19	Sanierung Zugerstrasse inkl. Bushaltestelle Oeli	405'000.00	-40'000.00	365'000.00
1141.20	Aufarbeitung Kataster Abwasser - Abwasser	95'400.00	-9'500.00	85'900.00
1141.24	Prov. Fuss-/Radweg Turmstrasse-Rigiweg	351'000.00	-35'000.00	316'000.00
1141.27	Sunnegrund Kunstrasen Spielwiese	469'000.00	-47'000.00	422'000.00
1141.28	Zustandsaufnahme / San. Kan.leitungen - Abwasser	865'000.00	120'000.00	985'000.00
1141.30	Bushaltestellen Linie 6 Sennweid	1'163'000.00	-103'000.00	1'060'000.00
1141.32	Lärmsanierung Gemeindestrassen	0.00	26'800.00	26'800.00
	<b>Total Tiefbauten</b>	<b>5'811'400.00</b>	<b>-1'153'300.00</b>	<b>4'658'100.00</b>
<b>1143</b>	<b>Hochbauten</b>			
1143.02	Rathaus-Gemeindezentrum	278'000.00	-278'000.00	0.00
1143.03	Schulhaus Feldheim 1 - 3	2'086'000.00	-209'000.00	1'877'000.00
1143.04	Neubau Werkhof Bauamt	528'000.00	-53'000.00	475'000.00
1143.05	Dreifachturnhalle Sunnegrund	1'450'000.00	-145'000.00	1'305'000.00
1143.07	Schulanlagen Sunnegrund	5'792'000.00	-579'000.00	5'213'000.00
1143.08	Renovation KG Birkenhalde	134'000.00	-134'000.00	0.00
1143.10	Kindergarten Goldermatten	499'000.00	-50'000.00	449'000.00
1143.14	Werkhof WEST	778'000.00	-78'000.00	700'000.00
1143.15	EFH Eschfeldstrasse 7	491'000.00	-49'000.00	442'000.00
1143.16	Schulanlage Feldheim, Investition und Sanierung	360'000.00	-36'000.00	324'000.00
1143.17	Fassaden- und Dachsanierung Bahnhofstr. 3	161'000.00	-161'000.00	0.00
1143.18	Rathaus Sanierung, Tiefgarage	228'000.00	-228'000.00	0.00
1143.20	Anbau Geräteräume Turnhallen Feldheim	294'000.00	-29'000.00	265'000.00
1143.22	Dreiklang - Bebauung GS 61 und 62 - Projekt	3'056'000.00	-306'000.00	2'750'000.00
1143.25	Sunnegrund Mehrzweckhalle, Sanierung Bühne	299'000.00	-30'000.00	269'000.00
1143.26	Sunnegrund 1, Renovation Turnhalle	561'000.00	-56'000.00	505'000.00
1143.27	Sunnegrund 4, Aussensanierung	7'556'000.00	-894'000.00	6'662'000.00
1143.28	Feldheim, Sanierung WC-Anlagen	180'000.00	-180'000.00	0.00
1143.30	Friedhof, Abdankungshalle	179'000.00	-179'000.00	0.00
1143.31	Aussensanierung Pavillon Sunnegrund	249'000.00	-249'000.00	0.00
1143.33	Feldheim, Erneuerung Schulküche	217'000.00	-217'000.00	0.00
1143.34	Feldheim, Sanierung Dächer Turnhallen	1'651'000.00	-165'000.00	1'486'000.00
1143.35	Öffentliches WC beim Bahnhof	0.00	179'000.00	179'000.00
1143.36	Nutzungsstudie Hinterberg	110'000.00	1'000.00	111'000.00
1143.38	Photovoltaikanlagen Sunnegrund	647'000.00	1'000.00	648'000.00
1143.39	Kindergarten Feldheim - Neugestaltung Spielplatz	135'000.00	-135'000.00	0.00
1143.40	Werkhöfe - Sanierung Statik	184'000.00	-184'000.00	0.00
1143.43	Dreiklang - Bebauung GS 62 - Bau	0.00	520'000.00	520'000.00
	<b>Total Hochbauten</b>	<b>28'103'000.00</b>	<b>-3'923'000.00</b>	<b>24'180'000.00</b>
<b>1146</b>	<b>Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge</b>			
1146.12	Zentraler Datenspeicher	0.00	47'400.00	47'400.00
1146.13	Kommunalfahrzeug Holder C270	0.00	118'000.00	118'000.00
	<b>Total Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge</b>	<b>0.00</b>	<b>165'400.00</b>	<b>165'400.00</b>
	<b>TOTAL SACHGÜTER</b>	<b>34'982'400.00</b>	<b>-4'921'900.00</b>	<b>30'060'500.00</b>

Gemeinde Steinhausen			Bilanz
	Anfangsbestand	Veränderungen	Endbestand
	01.01.2014		31.12.2014
<b>115</b>	<b>DARLEHEN UND BETEILIGUNGEN</b>		
<b>1154</b>	<b>Darlehen und Beteiligungen</b>		
1154.01	Aktien ZVB	1.00	0.00
1154.04	Aktien Schifffahrtsgesellschaft	1.00	0.00
1154.05	Beteiligung WEST Steinhausen	1'000'000.00	0.00
	<b>Total Darlehen und Beteiligungen</b>	<b>1'000'002.00</b>	<b>0.00</b>
	<b>TOTAL DARLEHEN UND BETEILIGUNGEN</b>	<b>1'000'002.00</b>	<b>0.00</b>
<b>116</b>	<b>INVESTITIONSBEITRÄGE</b>		
<b>1160</b>	<b>Investitionsbeiträge</b>		
1160.01	Stiftung Alterssiedlung	404'000.00	-44'000.00
1160.03	Stiftung Alterssiedlung - Umbau Whg i/Pflegezimmer	164'000.00	-164'000.00
1160.08	Stiftung Alterssiedlung, Erneuerung Sen.zentrum	1'175'000.00	-136'000.00
1160.10	Kanton Zug, Unterführung SBB-Haltestelle Rigiblick	1'445'000.00	-90'000.00
1160.11	Kirchen- und Begegnungszentrum Chilematt	0.00	185'000.00
1160.12	Kanton Zug - Kreisel Knoten Knonauer-/Industriestr	593'000.00	127'000.00
1160.13	Kanton Zug - ÖV-Trasse Sumpf	212'000.00	144'000.00
	<b>Total Investitionsbeiträge</b>	<b>3'993'000.00</b>	<b>22'000.00</b>
	<b>TOTAL INVESTITIONSBEITRÄGE</b>	<b>3'993'000.00</b>	<b>22'000.00</b>
	<b>TOTAL VERWALTUNGSVERMÖGEN</b>	<b>39'975'402.00</b>	<b>-4'899'900.00</b>
	<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>110'420'510.05</b>	<b>-792'784.85</b>
			<b>109'627'725.20</b>

Gemeinde Steinhausen		Bilanz		
		Anfangsbestand	Veränderungen	Endbestand
		01.01.2014		31.12.2014
<b>2</b>	<b>PASSIVEN</b>			
<b>20</b>	<b>FREMDKAPITAL</b>			
<b>200</b>	<b>LAUFENDE VERPFLICHTUNGEN</b>			
<b>2000</b>	<b>Kreditoren</b>			
2000.01	Kreditoren-Sammelkonto-Navision	-6'077'875.63	2'379'154.29	-3'698'721.34
2000.16	Kontokorrent EW Steinhausen	-1'879'794.55	-1'541'352.15	-3'421'146.70
	<b>Total Kreditoren</b>	<b>-7'957'670.18</b>	<b>837'802.14</b>	<b>-7'119'868.04</b>
<b>2001</b>	<b>Depot-Gelder</b>			
2001.01	Grundstückgewinnsteuer	-127'200.00	-226'400.00	-353'600.00
	<b>Total Depot-Gelder</b>	<b>-127'200.00</b>	<b>-226'400.00</b>	<b>-353'600.00</b>
<b>2009</b>	<b>Übrige</b>			
2009.02	Vorauszahlungen von Kunden	-20'675.25	17'205.75	-3'469.50
2009.05	Vorauszahlung Elternbeiträge Skilager	-34'640.00	-1'160.00	-35'800.00
	<b>Total Übrige</b>	<b>-55'315.25</b>	<b>16'045.75</b>	<b>-39'269.50</b>
	<b>TOTAL LAUFENDE VERPFLICHTUNGEN</b>	<b>-8'140'185.43</b>	<b>627'447.89</b>	<b>-7'512'737.54</b>
<b>203</b>	<b>VERPFLICHTUNGEN SONDERRECHNUNGEN</b>			
<b>2033</b>	<b>Verwaltete Gelder</b>			
2033.01	Schulreisefonds	-9'852.80	0.00	-9'852.80
2033.02	Ensemble Musikschule	-2'541.40	-1'900.00	-4'441.40
	<b>Total Verwaltete Gelder</b>	<b>-12'394.20</b>	<b>-1'900.00</b>	<b>-14'294.20</b>
	<b>TOTAL VERPFLICHTUNGEN SONDERRECHNUNGEN</b>	<b>-12'394.20</b>	<b>-1'900.00</b>	<b>-14'294.20</b>
<b>204</b>	<b>RÜCKSTELLUNGEN</b>			
<b>2040</b>	<b>Rückstellungen</b>			
2040.01	Kindergartenbau-Beiträge	-283'050.00	0.00	-283'050.00
2040.02	Abgeltung für fehlende Parkplätze	-43'534.80	-11'810.00	-55'344.80
2040.04	Depot Liegenschaften	-100.00	100.00	0.00
2040.10	Differenzen Abgeltung fehlende Schutzplätze	-42'682.50	0.00	-42'682.50
	<b>Total Rückstellungen</b>	<b>-369'367.30</b>	<b>-11'710.00</b>	<b>-381'077.30</b>
<b>2041</b>	<b>Rückstellungen Investitionsrechnung</b>			
2041.01	Alterswohnungen	-7'000'000.00	0.00	-7'000'000.00
2041.02	Investitionsbeitrag Langzeitpflege	-2'500'000.00	0.00	-2'500'000.00
2041.03	Sportanlagen	-2'000'000.00	0.00	-2'000'000.00
2041.05	Gemeindezentrum, Mehrzweckraum, Bibliothek	-5'000'000.00	0.00	-5'000'000.00
	<b>Total Rückstellungen Investitionsrechnung</b>	<b>-16'500'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-16'500'000.00</b>
	<b>TOTAL RÜCKSTELLUNGEN</b>	<b>-16'869'367.30</b>	<b>-11'710.00</b>	<b>-16'881'077.30</b>
<b>205</b>	<b>TRANSITORISCHE PASSIVEN</b>			
<b>2059</b>	<b>Transitorische Passiven</b>			
2059.01	Transitorische Passiven	-259'581.70	-311'688.45	-571'270.15
	<b>Total Transitorische Passiven</b>	<b>-259'581.70</b>	<b>-311'688.45</b>	<b>-571'270.15</b>
	<b>TOTAL TRANSITORISCHE PASSIVEN</b>	<b>-259'581.70</b>	<b>-311'688.45</b>	<b>-571'270.15</b>
	<b>TOTAL FREMDKAPITAL</b>	<b>-25'281'528.63</b>	<b>302'149.44</b>	<b>-24'979'379.19</b>
<b>22</b>	<b>SPEZIALFINANZIERUNGEN</b>			
<b>228</b>	<b>VERPFLICHTUNGEN FÜR</b>			
<b>2284</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>			
2284.01	Verpflichtungskonto	-987'752.42	-432'611.15	-1'420'363.57
	<b>Total Abwasserbeseitigung</b>	<b>-987'752.42</b>	<b>-432'611.15</b>	<b>-1'420'363.57</b>
<b>2288</b>	<b>Spezialfonds</b>			
2288.01	Fonds - Förderung Energien/effiziente Nutzung	-370'180.00	75'637.75	-294'542.25
	<b>Total Spezialfonds</b>	<b>-370'180.00</b>	<b>75'637.75</b>	<b>-294'542.25</b>
	<b>TOTAL VERPFLICHTUNGEN FÜR</b>	<b>-1'357'932.42</b>	<b>-356'973.40</b>	<b>-1'714'905.82</b>
	<b>TOTAL SPEZIALFINANZIERUNGEN</b>	<b>-1'357'932.42</b>	<b>-356'973.40</b>	<b>-1'714'905.82</b>
<b>23</b>	<b>EIGENKAPITAL</b>			
<b>239</b>	<b>EIGENKAPITAL</b>			
<b>2390</b>	<b>Freies Eigenkapital</b>			
2390.01	Freies Eigenkapital	-66'943'933.69	-17'103.76	-66'961'037.45
	<b>Total Freies Eigenkapital</b>	<b>-66'943'933.69</b>	<b>-17'103.76</b>	<b>-66'961'037.45</b>
<b>2392</b>	<b>Überschuss Laufende Rechnung</b>			
2392.01	Überschuss Laufende Rechnung	-3'417'103.76	934'327.57	-2'482'776.19
	<b>Total Überschuss Laufende Rechnung</b>	<b>-3'417'103.76</b>	<b>934'327.57</b>	<b>-2'482'776.19</b>
<b>2396</b>	<b>Gebundenes Eigenkapital (Reserven)</b>			
2396.01	Neubewertungsreserve Liegenschaften Finanzvermögen	-12'893'248.55	0.00	-12'893'248.55
2396.02	Neubewertungsreserve Wertschriften Finanzvermögen	-526'763.00	-69'615.00	-596'378.00
	<b>Total Gebundenes Eigenkapital (Reserven)</b>	<b>-13'420'011.55</b>	<b>-69'615.00</b>	<b>-13'489'626.55</b>
	<b>TOTAL EIGENKAPITAL</b>	<b>-83'781'049.00</b>	<b>847'608.81</b>	<b>-82'933'440.19</b>
	<b>TOTAL EIGENKAPITAL</b>	<b>-83'781'049.00</b>	<b>847'608.81</b>	<b>-82'933'440.19</b>
	<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>-110'420'510.05</b>	<b>792'784.85</b>	<b>-109'627'725.20</b>

Gemeinde Steinhausen		Investitionsrechnung					
		Rechnung 2014		Budget 2014		beanspruchter Kredit	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	bis 2013	ab 2015
<b>1</b>	<b>Präsidiales</b>						
<b>143</b>	<b>Ausserordentliche Beiträge</b>						
143.011	Kanton Zug, Unterführung SBB-Haltestelle Rigiblick Objektkredit GV 30.6.2011 - CHF 2'340'000	60'000.00				1'719'950.45	560'049.55
143.012	Kanton Zug, ÖV-Trasse Sumpf Objektkredit GV 30.6.2011 - CHF 1'400'000	395'180.65		650'000		235'495.90	769'323.45
143.014	Kanton Zug, Kreisel Knoten Knouner-/Industriestrasse Objektkredit GV 13.12.2012 - CHF 952'000	206'659.45		152'000		732'127.40	
143.017	Kirchen- und Begegnungszentrum Chilematt Budgetkredit GV 12.12.2013	205'562.55		222'000			
143.901	Kanton Zug, Rückvergütung Aggloprogramm Unterführung SBB-Haltestelle Rigiblick				440'000		-440'000.00
143.902	Kanton Zug, Rückvergütung Aggloprogramm ÖV-Trasse Sumpf				480'000		-480'000.00
<b>1</b>	<b>Total Präsidiales</b>	<b>867'402.65</b>		<b>1'024'000</b>	<b>920'000</b>	<b>2'687'573.75</b>	<b>409'373.00</b>
<b>2</b>	<b>Finanzen und Volkswirtschaft</b>						
<b>210</b>	<b>Informatik</b>						
210.003	Zentraler Datenspeicher Budgetkredit GV 12.12.2013	79'029.00		85'000			
<b>2</b>	<b>Total Finanzen und Volkswirtschaft</b>	<b>79'029.00</b>		<b>85'000</b>			
<b>4</b>	<b>Bau und Umwelt</b>						
<b>405</b>	<b>Bauprüfung Expertisen</b>						
405.003	Nutzungsstudie Hinterberg - Testplanung Erneuerung Budgetkredit GV 12.12.2013	123'232.65		140'000			
<b>430</b>	<b>Liegenschaften Verwaltungsvermögen</b>						
430.015	Zentrumsüberbauung "Dreiklang" - Bau Urnenabstimmung vom 24.11.2013 - CHF 58'214'000	1'545'433.20		5'000'000		6'146.60	56'662'420.20
430.016	Wärmeverbund Zentrum Objektkredit GV 12.12.2013 - CHF 1'280'000			100'000			1'280'000.00
430.017	WC-Anlage beim Bahnhof Budgetkredit GV 12.12.2013	199'409.70		230'000			
<b>432</b>	<b>Schulhäuser und Kindergärten</b>						
432.022	Aussensanierung mit Aufstockung Schulhaus SG IV Urnenabstimmung am 15.5.2011 - CHF 10'714'500.--		153'570.00			10'981'226.85	
432.024	Photovoltaikanlagen Sunnegrund Objektkredit GV 30.6.2011 - CHF 1'500'000.--	73'351.75		500'000		753'023.10	673'625.15
432.029	Musikschule, Umbau SG1 - Projektierung im 2014 kein Kredit beantragt			450'000			
<b>433</b>	<b>Werkhof Bauamt</b>						
433.004	Kommunalfahrzeug Holder C270 Budgetkredit GV 12.12.2013	168'260.25		189'600			
<b>445</b>	<b>Ausbau der Strassen u. Anlagen</b>						
445.019	Bushaltestellen Linie 6 Sennweid Objektkredit GV 7.12.2011 - CHF 1'387'000.--	14'911.20				1'406'745.60	
445.026	Lärmsanierung Gemeindestrassen Erneuerung Budgetkredit GV 12.12.2013	29'763.25		100'000			
445.027	Bahnhofplatz, Gestaltung im 2014 kein Kredit beantragt			190'000			
445.028	Ausbau Hinterhöfestrasse Erneuerung Budgetkredit GV 12.12.2013	7'068.15		100'000			
445.101	Erschliessungsbeitrag Hinterhöfestrasse				80'000		
445.900	Kanton Zug, Rückvergütung Aggloprogramm Bushaltestellen Linie 6a Sennweid				500'000		-500'000.00
<b>446</b>	<b>Spielplätze und Anlagen</b>						
446.003	WC bei der Waldhütte Erneuerung Budgetkredit GV 12.12.2013			120'000			
446.004	Öffentlicher Spielplatz GS 71 Zugerstrasse Objektkredit GV 11.12.2014 - CHF 473'500			400'000			473'500.00
446.101	Öffentlicher Spielplatz GS 71 Zugerstrasse Beitrag Stiftung Denk an mich						-73'500.00
<b>450</b>	<b>Kanalisations- und Kläranlagen</b>						
450.002	neue Leitungen aus GEP Objektkredit GV 14.12.2000 - CHF 3'000'000.-- Objektkredit GV 12.12.2002 - CHF 3'000'000.-- Objektkredit GV 22.06.2006 - CHF 1'460'000.--	33'797.44		400'000		5'744'997.57	1'681'204.99

Gemeinde Steinhausen		Investitionsrechnung					
		Rechnung 2014		Budget 2014		beanspruchter Kredit	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	bis 2013	ab 2015
450.006	Zustandsaufnahme und Sanierung Kanalisationsleitungen Rahmenkredit GV 10.12.2009 - CHF 1'500'000.--	410'954.86				1'055'675.27	33'369.87
450.010	Unterhalt und Sanierung Kanalisationsleitungen Rahmenkredit GV 11.6.2014 - CHF 2'500'000	7'109.86					2'492'890.14
450.011	Regenabwasserleitung Vorderhöf-Dorfbach Objektkredit GV 11.12.2014 - CHF 3'900'000	7'559.54					3'892'440.46
450.900	Einnahmen aus Anschlussgebühren		181'531.50		300'000		
<b>4</b>	<b>Total Bau und Umwelt</b>	<b>2'620'851.85</b>	<b>335'101.50</b>	<b>7'919'600</b>	<b>880'000</b>	<b>19'947'814.99</b>	<b>66'615'950.81</b>
<b>9</b>	<b>Abschluss Investitionsrechnung</b>						
<b>900</b>	<b>Abschluss Investitionsrechnung</b>						
900.590	Passivierte Einnahmen	335'101.50		1'800'000			
900.690	Aktivierte Ausgaben		3'567'283.50		9'028'600		
<b>9</b>	<b>Total Abschluss Investitionsrechnung</b>	<b>3'902'385.00</b>	<b>3'902'385.00</b>	<b>10'828'600</b>	<b>10'828'600</b>	<b>22'635'388.74</b>	<b>67'025'323.81</b>

Gemeinde Steinhausen		Laufende Rechnung					
		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>1</b>	<b>Präsidiates</b>						
<b>101</b>	<b>Einwohnergemeinde</b>						
30000	Entschädigungen	19'717.75		25'000		10'486.80	
30300	Sozialversicherungsbeiträge	621.25		1'900		221.85	
31001	Abstimmungsunterlagen	56'616.10		72'000		56'790.60	
31800	Frankaturen für Abstimmungen	34'747.90		30'000		26'197.45	
31837	Offizielle Anlässe und Veranstaltungen	43'437.75		68'000		63'587.45	
31846	Foto- / Filmdokumentation	14'058.00		35'000		31'113.00	
31854	Entwicklung Gemeinde	51'448.20		100'000			
31900	Freier Kredit Gemeinderat	51'844.75		50'000		51'417.20	
31903	Verbandsbeiträge	9'025.00		9'000		9'650.00	
36521	Beitrag Aspekte	93'565.75		85'000		83'228.45	
39000	Verrechnete Löhne Bauamt	37'532.35		31'900		27'389.55	
	<b>Total Einwohnergemeinde</b>	<b>412'614.80</b>		<b>507'800</b>		<b>360'082.35</b>	
<b>102</b>	<b>Gemeinderat</b>						
30000	Entschädigungen	395'000.40		395'000		395'000.40	
30300	Sozialversicherungsbeiträge	29'221.10		30'500		29'516.60	
30400	Personalversicherungsbeiträge	51'369.00		53'000		41'331.00	
30500	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	4'882.20		4'000		4'828.05	
31700	Spesenvergütungen	11'317.60		11'000		11'387.60	
31853	Beratung und Weiterbildung	3'819.30		10'000		9'872.80	
	<b>Total Gemeinderat</b>	<b>495'609.60</b>		<b>503'500</b>		<b>491'936.45</b>	
<b>105</b>	<b>Rechnungsprüfungskommission</b>						
30000	Entschädigungen	15'800.00		18'600		15'500.00	
30300	Sozialversicherungsbeiträge	630.50		800		630.50	
30902	Weiterbildung			1'000			
31700	Spesenvergütungen	375.00		500		435.50	
31851	Honorar externe Fachstelle	15'282.00		20'000		11'664.00	
	<b>Total Rechnungsprüfungskommission</b>	<b>32'087.50</b>		<b>40'900</b>		<b>28'230.00</b>	
<b>107</b>	<b>Kommissionen</b>						
30000	Entschädigungen	2'103.90		4'000		2'510.00	
30300	Sozialversicherungsbeiträge	46.10		300		97.35	
	<b>Total Kommissionen</b>	<b>2'150.00</b>		<b>4'300</b>		<b>2'607.35</b>	
<b>110</b>	<b>Verwaltung</b>						
30100	Besoldung Verwaltungs- und Betriebspersonal	722'397.65		724'000		686'418.35	
30300	Sozialversicherungsbeiträge	54'231.40		55'000		52'210.20	
30400	Personalversicherungsbeiträge	77'039.65		76'000		61'484.45	
30500	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	8'340.70		7'000		7'829.90	
30900	Diverse Personalkosten	15'955.60		27'600		16'347.20	
31700	Spesenvergütungen	324.00		500		319.50	
31801	Dienstleistungen, Honorare, Gutachten	18'097.80		27'000		24'263.83	
31818	Entschädigungen an Dritte	4'325.40		1'000		2'430.00	
31840	Betriebskosten	1'544.45		2'000		1'251.55	
31847	Archivarbeiten	28'016.30		28'000		36'236.20	
31849	Rechtsberatung/-kosten	5'676.35		5'000		275.00	
35203	Aufwand Zivilstandskreis Zug	58'350.00		68'000		66'285.00	
39100	Verrechnung ICT - Personalkosten, Schulungen	33'941.00		35'100		30'872.05	
39101	Verrechnung ICT - Anschaffung Hardware	12'625.90		12'800		7'296.71	
39102	Verrechnung ICT - Software, Lizenzen	29'839.80		45'300		54'002.70	
39103	Verrechnung ICT - Betrieb, Unterhalt	7'430.55		8'500		4'342.96	
39104	Verrechnung ICT - WAN / Internet	8'934.40		10'600		8'936.43	
43100	Kanzleigebühen		31'343.00		30'000		29'248.60
43102	Gebühren Einwohnerkontrolle		12'250.00		12'000		11'925.00
43103	Rückerstattung Betriebskosten		1'159.00		2'000		1'226.35
43104	Beurkundungs- und Schreibgebühren		111'449.25		100'000		88'973.77
43107	Rückerstattungen Entschädigungen an Dritte		3'742.20				1'520.55
43600	Erwerbsausfallentschädigungen		16'232.00		15'000		3'827.50
45103	Kant. Beitrag an AHV-Zweigstelle		30'176.00		30'000		29'744.00
46300	Beiträge WEST		22'000.00		22'000		22'000.00
	<b>Total Verwaltung</b>	<b>1'087'070.95</b>	<b>228'351.45</b>	<b>1'133'400</b>	<b>211'000</b>	<b>1'060'802.03</b>	<b>188'465.77</b>
<b>120</b>	<b>Allgemeine Bürokosten</b>						
31010	Büromaterial, Drucksachen, Literatur	38'930.30		44'000		53'055.85	
31104	Anschaffungen	19'130.10		33'000		22'927.15	
31506	Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Fahrzeuge	16'537.50		23'000		26'122.85	
31802	Porto und Frachten	43'901.15		38'000		38'854.50	
31909	Übriger Aufwand	219.42		500		238.45	
43602	Rückerstattungen		498.10		1'000		887.00
43900	Verschiedene Erträge, Gebühren		517.25		300		401.70
	<b>Total Allgemeine Bürokosten</b>	<b>118'718.47</b>	<b>1'015.35</b>	<b>138'500</b>	<b>1'300</b>	<b>141'198.80</b>	<b>1'288.70</b>
<b>130</b>	<b>Telekommunikation</b>						
31803	Abonnements- und Gesprächstaxen	39'298.05		45'000		42'629.65	
43602	Rückerstattungen		143.60		200		450.00
	<b>Total Telekommunikation</b>	<b>39'298.05</b>	<b>143.60</b>	<b>45'000</b>	<b>200</b>	<b>42'629.65</b>	<b>450.00</b>
<b>135</b>	<b>Friedensrichteramt</b>						
30000	Entschädigungen	12'520.00		16'000		13'330.00	
30300	Sozialversicherungsbeiträge	882.65		1'300		933.85	
30902	Weiterbildung	1'170.00				390.00	

Gemeinde Steinhausen		Laufende Rechnung					
		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
43108	Gebühren		9'780.00		15'000		13'450.00
	<b>Total Friedensrichteramt</b>	<b>14'572.65</b>	<b>9'780.00</b>	<b>17'300</b>	<b>15'000</b>	<b>14'653.85</b>	<b>13'450.00</b>
<b>136</b>	<b>Weibelamt</b>						
30000	Entschädigungen	1'784.00		1'500		1'359.00	
30300	Sozialversicherungsbeiträge	140.60		200		107.05	
30900	Diverse Personalkosten					591.85	
	<b>Total Weibelamt</b>	<b>1'924.60</b>		<b>1'700</b>		<b>2'057.90</b>	
<b>137</b>	<b>Betriebsamt</b>						
30100	Besoldung Verwaltungs- und Betriebspersonal	83'786.35		79'000		79'556.35	
30300	Sozialversicherungsbeiträge	13'293.70		12'000		12'599.75	
30400	Personalversicherungsbeiträge	26'544.00		26'000		18'553.80	
30500	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'741.80		1'900		1'648.45	
31000	Büromaterial, Drucksachen, Literatur			4'000		64.25	
31909	Übriger Aufwand	500.00		800		950.00	
39100	Verrechnung ICT - Personalkosten, Schulungen	4'525.45		4'700		4'116.30	
39101	Verrechnung ICT - Anschaffung Hardware	1'683.45		1'700		972.90	
39102	Verrechnung ICT - Software, Lizenzen	3'747.45		4'100		32'535.25	
39103	Verrechnung ICT - Betrieb, Unterhalt	990.75		1'200		579.05	
39104	Verrechnung ICT - WAN / Internet	1'191.25		1'400		1'191.55	
	<b>Total Betriebsamt</b>	<b>138'004.20</b>		<b>136'800</b>		<b>152'767.65</b>	
<b>140</b>	<b>Ordentliche Beiträge</b>						
36500	Kulturelle Institutionen	11'000.00		13'000		22'600.00	
36506	Sportliche Institutionen	2'200.00		2'300		2'200.00	
36509	Karitative Institutionen	23'276.60		25'000		24'258.00	
36516	Festbeiträge, Vereinsempfänge	12'888.85		16'000		9'091.30	
36530	Vereinsbeiträge	134'792.60		140'000		122'868.10	
	<b>Total Ordentliche Beiträge</b>	<b>184'158.05</b>		<b>196'300</b>		<b>181'017.40</b>	
<b>143</b>	<b>Ausserordentliche Beiträge</b>						
36109	Denkmalpflegebeitrag					-7'668.00	
36507	Beiträge an Gemeinwesen					10'000.00	
36510	Beitrag kantonale Arbeitslosenhilfe	165'390.85		128'000		130'211.00	
36511	Stiftung Museum Burg	17'432.00		17'000		17'432.00	
36524	Zuger Kunstgesellschaft	13'702.00		13'700		8'500.00	
36525	Verein Chollerhalle	5'000.00		5'000		5'000.00	
36526	IGGZ Galvanik Zug	14'000.00		14'000		14'000.00	
36541	Neuuniformierung Musikgesellschaft	79'200.00		80'000			
36590	Verschiedene freiwillige Beiträge	7'600.00		9'000		1'240.00	
	<b>Total Ausserordentliche Beiträge</b>	<b>302'324.85</b>		<b>266'700</b>		<b>178'715.00</b>	
<b>145</b>	<b>Bibliothek</b>						
30100	Besoldung Verwaltungs- und Betriebspersonal	175'797.15		175'000		172'905.80	
30300	Sozialversicherungsbeiträge	13'756.80		13'200		13'556.30	
30400	Personalversicherungsbeiträge	20'946.60		20'800		17'580.80	
30500	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2'172.25		2'100		2'091.25	
30900	Diverse Personalkosten	7'735.95		7'000		6'289.50	
31000	Büromaterial, Drucksachen, Literatur	2'838.35		4'000		3'500.10	
31002	Anschaffung Medien	43'007.35		43'500		38'544.80	
31003	Oeffentlichkeitsarbeit	4'884.95		7'000		6'065.45	
31100	Anschaffungen Mobiliar, Einrichtungen, Maschinen	784.85		2'000		283.55	
31400	Unterhalt	1'494.50		1'000		17.50	
31600	Betriebskostenanteil KIBEZ	14'930.55		17'000		18'710.20	
39100	Verrechnung ICT - Personalkosten, Schulungen	11'313.65		11'800		10'290.75	
39101	Verrechnung ICT - Anschaffung Hardware	4'208.60		4'300		2'432.20	
39102	Verrechnung ICT - Software, Lizenzen	9'340.20		14'700		4'442.50	
39103	Verrechnung ICT - Betrieb, Unterhalt	2'476.85		2'900		1'447.65	
39104	Verrechnung ICT - WAN / Internet	2'978.15		3'500		2'978.85	
43601	Rückerstattungen Heiz- und Nebenkosten		1'100.00		1'100		1'100.00
43900	Verschiedene Erträge, Gebühren		4'207.55		4'000		4'149.70
	<b>Total Bibliothek</b>	<b>318'666.75</b>	<b>5'307.55</b>	<b>329'800</b>	<b>5'100</b>	<b>301'137.20</b>	<b>5'249.70</b>
<b>147</b>	<b>Ludothek</b>						
30100	Besoldung Verwaltungs- und Betriebspersonal	74'526.05		74'000		72'633.30	
30300	Sozialversicherungsbeiträge	5'856.15		5'000		5'498.25	
30400	Personalversicherungsbeiträge	5'571.60		5'000		4'675.80	
30500	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	863.60		900		810.00	
30900	Diverse Personalkosten	1'017.90		4'000		4'069.70	
31000	Büromaterial, Drucksachen, Literatur	850.20		3'000		1'835.95	
31003	Oeffentlichkeitsarbeit	864.50		3'000		9'559.45	
31013	Anschaffung Spiele	9'401.15		11'000		11'108.05	
31400	Unterhalt	669.85		3'000		1'517.15	
39100	Verrechnung ICT - Personalkosten, Schulungen	6'788.20		7'100		6'174.45	
39101	Verrechnung ICT - Anschaffung Hardware	2'525.15		2'600		1'459.30	
39102	Verrechnung ICT - Software, Lizenzen	3'480.05		3'600		2'871.55	
39103	Verrechnung ICT - Betrieb, Unterhalt	1'486.10		1'700		868.60	
39104	Verrechnung ICT - WAN / Internet	1'786.90		2'100		1'787.30	
43600	Erwerbsausfallentschädigungen						1'902.20
43605	Leih- und Benutzungsgebühren		13'424.90		17'000		15'838.85
	<b>Total Ludothek</b>	<b>115'687.40</b>	<b>13'424.90</b>	<b>126'000</b>	<b>17'000</b>	<b>124'868.85</b>	<b>17'741.05</b>
<b>150</b>	<b>Friedhof- und Bestattungswesen</b>						
31100	Anschaffungen Mobiliar, Einrichtungen, Maschinen	23'326.95		31'000		16'789.60	

Gemeinde Steinhausen		Laufende Rechnung					
		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
31303	Materialien	2'217.10		3'000		2'182.05	
31400	Unterhalt	37'683.60		26'000		76'242.65	
31816	Kosten Leichentransporte	17'061.15		14'000		11'691.00	
31827	Kremationen und Bestattungen	28'812.10		22'000		23'103.80	
31835	Öffnungs- und Schliessdienst	8'585.40		8'000		8'585.40	
31909	Übriger Aufwand	519.35		1'500		1'004.25	
39000	Verrechnete Löhne Bauamt	108'229.80		106'200		98'435.50	
43402	Gebühren Bestattung von Auswärtigen		9'305.00		4'000		5'380.00
	<b>Total Friedhof- und Bestattungswesen</b>	<b>226'435.45</b>	<b>9'305.00</b>	<b>211'700</b>	<b>4'000</b>	<b>238'034.25</b>	<b>5'380.00</b>
<b>1</b>	<b>Total Präsidiales</b>	<b>3'489'323.32</b>	<b>267'327.85</b>	<b>3'659'700</b>	<b>253'600</b>	<b>3'320'738.73</b>	<b>232'025.22</b>

Gemeinde Steinhausen		Laufende Rechnung					
		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>2</b>	<b>Finanzen und Volkswirtschaft</b>						
<b>201</b>	<b>Kommissionen</b>						
30000	Entschädigungen	9'425.20		9'000		12'055.30	
30300	Sozialversicherungsbeiträge	39.65		400		78.80	
	<b>Total Kommissionen</b>	<b>9'464.85</b>		<b>9'400</b>		<b>12'134.10</b>	
<b>205</b>	<b>Verwaltung</b>						
30100	Besoldung Verwaltungs- und Betriebspersonal	319'252.55		319'000		312'095.50	
30300	Sozialversicherungsbeiträge	24'725.60		24'000		24'183.40	
30400	Personalversicherungsbeiträge	42'898.05		42'000		34'129.85	
30500	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	3'610.95		3'000		3'465.85	
30900	Diverse Personalkosten	6'524.60		9'000		5'462.35	
31000	Büromaterial, Drucksachen, Literatur	3'691.65		3'000		4'480.70	
31700	Spesenvergütungen	376.20		500		150.00	
39100	Verrechnung ICT - Personalkosten, Schulungen	6'788.20		7'100		6'174.45	
39101	Verrechnung ICT - Anschaffung Hardware	2'525.15		2'600		1'459.30	
39102	Verrechnung ICT - Software, Lizenzen	49'160.05		51'600		23'679.55	
39103	Verrechnung ICT - Betrieb, Unterhalt	1'486.10		1'700		868.60	
39104	Verrechnung ICT - WAN / Internet	1'786.90		2'100		1'787.30	
43900	Verschiedene Erträge, Gebühren		926.20		1'000		870.12
	<b>Total Verwaltung</b>	<b>462'826.00</b>	<b>926.20</b>	<b>465'600</b>	<b>1'000</b>	<b>417'936.85</b>	<b>870.12</b>
<b>210</b>	<b>Informatik (ICT)</b>						
30100	Besoldung Verwaltungs- und Betriebspersonal	352'965.60		350'000		328'728.85	
30300	Sozialversicherungsbeiträge	25'969.60		25'000		24'731.70	
30400	Personalversicherungsbeiträge	41'603.40		40'000		33'749.55	
30500	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	3'951.95		3'000		3'688.55	
30900	Diverse Personalkosten	9'010.05		23'000		8'326.35	
30905	Schulungen Anwender	13'640.15		19'000		7'245.05	
31000	Büromaterial, Drucksachen, Literatur	1'628.10		800		974.55	
31105	Anschaffungen Hardware	163'381.05		160'000		119'767.91	
31503	Software, Lizenzen	236'683.65		300'000		268'631.35	
31504	Betrieb, Unterhalt	89'136.85		120'000		82'547.61	
31505	WAN / Internet	50'949.30		66'000		51'127.73	
31700	Spesenvergütungen	1'085.30		1'000		1'017.60	
43600	Erwerbsausfallentschädigungen		2'964.80		2'000		1'978.40
49100	Verrechnung ICT - Personalkosten, Schulung	446'889.35		459'800		406'483.80	
49101	Verrechnung ICT - Anschaffung Hardware	163'381.05		160'000		119'767.91	
49102	Verrechnung ICT - Software, Lizenzen	236'683.65		300'000		268'631.35	
49103	Verrechnung ICT - Betrieb, Unterhalt	89'136.85		120'000		82'547.61	
49104	Verrechnung ICT - WAN / Internet	50'949.30		66'000		51'127.73	
	<b>Total Informatik (ICT)</b>	<b>990'005.00</b>	<b>990'005.00</b>	<b>1'107'800</b>	<b>1'107'800</b>	<b>930'536.80</b>	<b>930'536.80</b>
<b>223</b>	<b>Andere Versicherungen</b>						
31804	Gebäudeversicherungen	90'995.65		80'000		90'098.45	
31822	Haftpflichtversicherungen	20'298.30		25'000		24'651.90	
31830	Mobiliarversicherungen	22'195.00		27'000		28'186.35	
31909	Übriger Aufwand	15'000.00					
43607	Ueberschussbeteiligung		34'181.20		10'000		8'236.30
	<b>Total Andere Versicherungen</b>	<b>148'488.95</b>	<b>34'181.20</b>	<b>132'000</b>	<b>10'000</b>	<b>142'936.70</b>	<b>8'236.30</b>
<b>250</b>	<b>Passivzinsen / Spesen</b>						
31821	Postcheckgebühren	1'810.83		2'000		1'900.55	
32100	Passivzinsen und Spesen für kurzfristige Schulden	6'168.70		5'000		4'545.95	
32902	Rückerstattungs- und Vergütungszinsen	60'100.20		60'000		74'234.45	
39300	Verrechnete Zinsen Abwasserbeseitigung	684.00					
49300	Zinsen				12'000		12'727.00
	<b>Total Passivzinsen / Spesen</b>	<b>68'763.73</b>		<b>67'000</b>	<b>12'000</b>	<b>80'680.95</b>	<b>12'727.00</b>
<b>251</b>	<b>Aktivzinsen / andere Erträge</b>						
42000	Bank- und Postcheckzinsen		19'443.67		25'000		15'729.18
42100	Ausgleichs- und Verzugszinsen		152'047.40		30'000		123'104.25
42101	Festgeldzinsen		71'495.75		80'000		84'384.75
42102	Zinsen aus festen Vorschüssen		11'250.00		11'000		11'250.00
42200	Ertrag aus Wertschriften		18'900.00		16'000		17'010.00
42401	Buchgewinn auf Finanzvermögen						4'999.00
42601	Ertrag aus Beteiligung WESt		1'170'000.00		200'000		600'000.00
44000	Ertrag aus CO2-Abgabe		11'317.80		4'000		3'736.25
46900	a.o. Ertrag Erschliessungsstrasse		72'452.65				
	<b>Total Aktivzinsen / andere Erträge</b>		<b>1'526'907.27</b>		<b>366'000</b>		<b>860'213.43</b>
<b>260</b>	<b>Ordentliche Steuern</b>						
32900	Steuerskonto	171'785.60		150'000		162'402.75	
33000	Uneinbringliche Steuern	37'311.50		40'000		24'552.63	
33002	Steuererlasse	951.60		5'000		1'563.55	
35100	Administrative Dienste des Kantons	148'947.70		153'200		169'664.70	
35104	Pauschale Steueranrechnung	30'430.20		30'000		57'992.30	
40000	Einkommenssteuer natürliche Personen, Bezugsjahr		9'400'296.90		9'200'000		8'916'534.25
40001	Vermögenssteuer natürliche Personen, Bezugsjahr		1'759'877.45		1'700'000		1'577'652.25
40002	Steuern natürlicher Personen, Vorjahre		2'873'268.65		2'000'000		2'392'377.50
40003	Quellensteuer		48'529.30		500'000		718'079.37
40004	Nach- und Strafsteuern		12'100.20		20'000		191'866.05
40100	Reingewinnsteuer jur. Personen, Bezugs- u. Vorjahr		9'460'066.65		8'500'000		10'277'746.40
40101	Kapitalsteuer jur. Personen, Bezugs- u. Vorjahr		643'404.70		700'000		702'987.70
40102	Steuern juristischer Personen, frühere Jahre		701'816.55		1'000'000		588'719.70

Gemeinde Steinhausen		Laufende Rechnung					
		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
40300	Sondersteuern		277'929.75		400'000		284'217.00
43700	Bussen		50'575.00		40'000		53'290.00
	<b>Total Ordentliche Steuern</b>	<b>389'426.60</b>	<b>25'227'865.15</b>	<b>378'200</b>	<b>24'060'000</b>	<b>416'175.93</b>	<b>25'703'470.22</b>
261	<b>Übrige Steuern</b>						
35204	Sekretariat GGSt Stadt Zug	23'558.50		25'000		20'742.50	
40301	Grundstückgewinnsteuer		1'059'750.00		1'200'000		1'910'635.00
40500	Erbschafts- und Schenkungssteuer		34'823.25		50'000		21'474.80
40600	Hundesteuer		15'540.00		17'000		16'695.00
	<b>Total Übrige Steuern</b>	<b>23'558.50</b>	<b>1'110'113.25</b>	<b>25'000</b>	<b>1'267'000</b>	<b>20'742.50</b>	<b>1'948'804.80</b>
262	<b>Finanzausgleich</b>						
36105	Rückerstattung Finanzausgleich	373'323.00					
36108	Beteiligung NFA	1'753'858.00		1'753'900		1'898'272.00	
44400	Anteil am kant. Finanzausgleich		9'596'539.00		9'596'600		9'803'357.00
	<b>Total Finanzausgleich</b>	<b>2'127'181.00</b>	<b>9'596'539.00</b>	<b>1'753'900</b>	<b>9'596'600</b>	<b>1'898'272.00</b>	<b>9'803'357.00</b>
267	<b>Gebühren und Konzessionen</b>						
41000	Diverse Konzessionen		17'000.00		16'000		17'251.60
	<b>Total Gebühren und Konzessionen</b>		<b>17'000.00</b>		<b>16'000</b>		<b>17'251.60</b>
270	<b>Abschreibungen</b>						
33001	Abschreibungen Finanzvermögen					11'123.20	
33100	Gesetzliche Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen	3'764'451.75		4'600'000		4'566'948.83	
49600	Verrechnete Abschreibungen Abwasserbeseitigung		136'990.20		160'000		127'395.58
	<b>Total Abschreibungen</b>	<b>3'764'451.75</b>	<b>136'990.20</b>	<b>4'600'000</b>	<b>160'000</b>	<b>4'578'072.03</b>	<b>127'395.58</b>
290	<b>Marktwesen</b>						
31838	Marktkosten	58'463.35		58'000		59'395.70	
39000	Verrechnete Löhne Bauamt	23'641.30		10'600		15'789.85	
42701	Platz- und Standgebühren		8'790.00		10'000		8'835.00
	<b>Total Marktwesen</b>	<b>82'104.65</b>	<b>8'790.00</b>	<b>68'600</b>	<b>10'000</b>	<b>75'185.55</b>	<b>8'835.00</b>
291	<b>Volkswirtschaft</b>						
31843	Erhebungen, Zählungen	426.20		1'000		520.10	
31857	Standortmarketing	1'128.00		2'000		1'770.00	
31901	Aktionen	9'199.60		10'000		9'045.20	
36501	Viehuchtgenossenschaft			500			
	<b>Total Volkswirtschaft</b>	<b>10'753.80</b>		<b>13'500</b>		<b>11'335.30</b>	
292	<b>Verkehrswesen</b>						
31844	GA Tageskarten Gemeinde	90'300.00		90'000		87'500.00	
36402	Beitrag öffentlicher Verkehr, Bahn + Bus	374'856.00		383'300		359'529.00	
36403	Beitrag Schifffahrt Zuger Seen	21'202.00		21'000		21'340.00	
36502	Beitrag an Verkehrsverband	2'602.25		2'800		2'602.25	
43403	Einnahmen aus GA Tageskarten Gemeinde		90'265.00		90'000		87'535.00
	<b>Total Verkehrswesen</b>	<b>488'960.25</b>	<b>90'265.00</b>	<b>497'100</b>	<b>90'000</b>	<b>470'971.25</b>	<b>87'535.00</b>
2	<b>Total Finanzen und Volkswirtschaft</b>	<b>8'565'985.08</b>	<b>38'739'582.27</b>	<b>9'118'100</b>	<b>36'696'400</b>	<b>9'054'979.96</b>	<b>39'509'232.85</b>

Gemeinde Steinhausen		Laufende Rechnung					
		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3</b>	<b>Bildung und Schule</b>						
<b>301</b>	<b>Kommissionen</b>						
30001	Sitzungsgelder	24'478.20		19'000		19'980.40	
30300	Sozialversicherungsbeiträge	1'341.70		1'600		662.20	
	<b>Total Kommissionen</b>	<b>25'819.90</b>		<b>20'600</b>		<b>20'642.60</b>	
<b>305</b>	<b>Verwaltung</b>						
30100	Besoldung Verwaltungs- und Betriebspersonal	949'601.80		890'000		892'740.50	
30101	Diverse Schulfunktionen	18'100.00		21'000		24'460.30	
30300	Sozialversicherungsbeiträge	75'481.00		70'000		70'130.55	
30400	Personalversicherungsbeiträge	118'204.20		112'000		96'431.60	
30500	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	11'122.35		10'000		10'299.10	
30900	Diverse Personalkosten	17'648.70		14'000		17'840.15	
30903	Schulentwicklung	120'818.70		110'000		102'165.10	
30904	Diverse Personalkosten	20'296.65		16'000		21'143.40	
31010	Büromaterial, Drucksachen, Literatur	36'959.30		45'000		20'685.35	
31100	Anschaffungen Mobiliar, Einrichtungen, Maschinen	382.00		4'000		10'507.30	
31501	Unterhalt und Reparaturen	662.95		1'000		868.65	
31847	Archivarbeiten			2'000			
31849	Rechtsberatung/-kosten			3'000		4'572.65	
31906	Übriger Aufwand	58'748.35		65'000		38'977.85	
39100	Verrechnung ICT - Personalkosten, Schulungen	33'940.95		35'500		30'872.20	
39101	Verrechnung ICT - Anschaffung Hardware	12'625.85		12'900		7'296.60	
39102	Verrechnung ICT - Software, Lizenzen	37'365.75		40'000		39'047.15	
39103	Verrechnung ICT - Betrieb, Unterhalt	7'430.55		8'700		4'342.95	
39104	Verrechnung ICT - WAN / Internet	8'934.45		10'600		8'936.50	
43600	Erwerbsausfallentschädigungen		20'627.10		3'000		3'904.75
	<b>Total Verwaltung</b>	<b>1'528'323.55</b>	<b>20'627.10</b>	<b>1'470'700</b>	<b>3'000</b>	<b>1'401'317.90</b>	<b>3'904.75</b>
<b>307</b>	<b>Kindergarten</b>						
30200	Besoldung Lehrpersonal	1'412'626.00		1'290'000		1'289'623.00	
30201	Besoldung Stellvertretungen	110'150.40		50'000		73'676.20	
30300	Sozialversicherungsbeiträge	117'767.80		105'000		106'732.60	
30400	Personalversicherungsbeiträge	157'008.10		145'000		127'373.45	
30500	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	17'547.20		16'000		15'824.75	
30901	Lehrerbildungskurse Beiträge	2'002.40		4'000		2'900.90	
31008	Lehrmittel und Unterrichtsmaterial	21'613.00		21'000		21'424.45	
31104	Anschaffungen	15'753.55		21'000		18'537.30	
31501	Unterhalt und Reparaturen			1'000			
31904	Veranstaltungen	348.40		2'000		2'925.30	
31909	Übriger Aufwand			500		42.15	
43600	Erwerbsausfallentschädigungen		45'448.45		15'000		3'437.30
43602	Rückerstattungen		73'415.25				
46102	Kantonsbeitrag		811'114.95		840'000		868'678.05
	<b>Total Kindergarten</b>	<b>1'854'816.85</b>	<b>929'978.65</b>	<b>1'655'500</b>	<b>855'000</b>	<b>1'659'060.10</b>	<b>872'115.35</b>
<b>310</b>	<b>Primarschule</b>						
30200	Besoldung Lehrpersonal	5'156'960.50		5'120'000		5'059'248.10	
30201	Besoldung Stellvertretungen	126'108.75		120'000		113'722.45	
30203	Löhne Aufgabenhilfe	18'330.40		15'000		14'766.05	
30300	Sozialversicherungsbeiträge	412'622.30		410'000		410'184.45	
30400	Personalversicherungsbeiträge	577'418.95		610'000		516'867.65	
30500	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	63'659.40		62'000		61'347.15	
30901	Lehrerbildungskurse Beiträge	15'652.35		29'000		18'838.05	
31007	Lehrmittel und Schulmaterial	149'750.75		150'000		151'869.55	
31104	Anschaffungen	28'010.20		34'000		22'392.00	
31501	Unterhalt und Reparaturen	4'337.20		4'000		9'425.00	
31701	Lager	44'339.30		42'000		49'956.15	
31705	Exkursionen	15'429.05		20'000		16'985.30	
31904	Veranstaltungen	2'436.60		6'000		7'711.35	
43301	Elternbeiträge Aufgabenhilfe		5'450.00		5'000		6'310.00
43600	Erwerbsausfallentschädigungen		50'444.05		80'000		39'363.45
43602	Rückerstattungen		185'751.05		190'000		126'521.05
45107	Rückerstattung PHZ		21'152.80		20'000		38'255.30
46102	Kantonsbeitrag		2'857'217.90		2'780'000		2'841'518.90
	<b>Total Primarschule</b>	<b>6'615'055.75</b>	<b>3'120'015.80</b>	<b>6'622'000</b>	<b>3'075'000</b>	<b>6'453'313.25</b>	<b>3'051'968.70</b>
<b>320</b>	<b>Oberstufenschule</b>						
30200	Besoldung Lehrpersonal	3'258'351.65		3'320'000		3'307'975.70	
30201	Besoldung Stellvertretungen	61'478.30		70'000		41'002.50	
30203	Löhne Aufgabenhilfe	30'104.35		32'000		31'110.70	
30300	Sozialversicherungsbeiträge	262'449.65		267'000		261'937.80	
30400	Personalversicherungsbeiträge	394'704.15		415'000		348'538.60	
30500	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	39'304.20		39'000		38'465.50	
30901	Lehrerbildungskurse Beiträge	20'776.00		29'000		17'400.25	
31007	Lehrmittel und Schulmaterial	111'086.09		135'000		120'475.25	
31104	Anschaffungen	3'901.35		5'000		6'649.45	
31501	Unterhalt und Reparaturen	1'401.70		1'500		1'223.55	
31701	Lager	35'691.45		51'000		17'513.55	
31705	Exkursionen	21'984.00		23'000		21'725.00	
31904	Veranstaltungen	2'283.15		3'000		4'202.10	
31909	Übriger Aufwand	351.35		2'500		992.65	
43301	Elternbeiträge Aufgabenhilfe		5'297.00		10'000		6'060.00
43600	Erwerbsausfallentschädigungen		7'541.50		50'000		37'402.00

Gemeinde Steinhausen		Laufende Rechnung					
		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
43602	Rückerstattungen		151'488.15		40'000		41'569.60
45107	Rückerstattung PHZ		12'370.80		5'000		6'057.95
46102	Kantonsbeitrag		2'057'041.50		2'130'000		2'142'323.35
	<b>Total Oberstufenschule</b>	<b>4'243'867.39</b>	<b>2'233'738.95</b>	<b>4'393'000</b>	<b>2'235'000</b>	<b>4'219'212.60</b>	<b>2'233'412.90</b>
<b>330</b>	<b>Hauswirtschaft / Werken</b>						
30200	Besoldung Lehrpersonal	722'965.30		710'000		711'596.45	
30201	Besoldung Stellvertretungen	9'736.35		8'000		1'030.30	
30300	Sozialversicherungsbeiträge	57'495.65		57'000		55'957.45	
30400	Personalversicherungsbeiträge	92'981.35		84'000		72'159.90	
30500	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	8'834.85		8'000		8'403.75	
30901	Lehrerbildungskurse Beiträge	322.40		1'000		490.00	
31007	Lehrmittel und Schulmaterial	37'548.70		38'000		37'032.70	
31009	Verbrauchsmaterial Werken	67'213.83		68'000		74'064.95	
31100	Anschaffungen Mobiliar, Einrichtungen, Maschinen	948.50		4'000		25'264.05	
31501	Unterhalt und Reparaturen	4'379.85		10'000		13'285.10	
43600	Erwerbsausfallentschädigungen				5'000		
	<b>Total Hauswirtschaft / Werken</b>	<b>1'002'426.78</b>		<b>988'000</b>	<b>5'000</b>	<b>999'284.65</b>	
<b>331</b>	<b>Turn- und Schwimmunterricht</b>						
30200	Besoldung Lehrpersonal	196'454.25		200'000		197'996.55	
30201	Besoldung Stellvertretungen	5'983.55		10'000		19'534.00	
30300	Sozialversicherungsbeiträge	16'774.15		17'000		17'095.10	
30400	Personalversicherungsbeiträge	20'691.30		25'000		21'086.70	
30500	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2'428.90		2'600		2'535.45	
30901	Lehrerbildungskurse Beiträge	1'249.15		1'000		1'614.80	
31106	Anschaffungen von Turnmaterial	27'063.78		28'000		26'495.84	
31501	Unterhalt und Reparaturen	7'107.50		13'000		13'186.45	
31604	Hallenbad Albisstrasse	27'000.00		27'000		27'000.00	
31702	Sporttag	2'070.05		3'000		3'050.95	
31909	Übriger Aufwand	831.75		1'000		924.60	
36400	Miete Schlittschuhe	5'724.30		6'000		6'292.30	
43600	Erwerbsausfallentschädigungen		375.70		1'000		
	<b>Total Turn- und Schwimmunterricht</b>	<b>313'378.68</b>	<b>375.70</b>	<b>333'600</b>	<b>1'000</b>	<b>336'812.74</b>	
<b>332</b>	<b>Therapie / spezielle Förderung</b>						
30200	Besoldung Lehrpersonal	242'971.75		210'000		257'383.80	
30300	Sozialversicherungsbeiträge	19'070.25		17'000		20'254.65	
30400	Personalversicherungsbeiträge	28'294.40		27'000		26'248.80	
30500	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2'841.40		2'600		3'051.40	
30901	Lehrerbildungskurse Beiträge	9'257.35		10'000		8'259.35	
31004	Lehrmittel und Schulmaterial	17'030.32		20'000		17'440.14	
31100	Anschaffungen Mobiliar, Einrichtungen, Maschinen	3'197.10		4'000		2'603.70	
31501	Unterhalt und Reparaturen			500			
31801	Dienstleistungen, Honorare, Gutachten					1'745.35	
31904	Veranstaltungen					4'494.50	
43600	Erwerbsausfallentschädigungen		14'577.50		1'000		5'831.00
45108	Rückerstattungen		67'045.95		10'000		51'779.75
	<b>Total Therapie / spezielle Förderung</b>	<b>322'662.57</b>	<b>81'623.45</b>	<b>291'100</b>	<b>11'000</b>	<b>341'481.69</b>	<b>57'610.75</b>
<b>333</b>	<b>Musikschule</b>						
30100	Besoldung Verwaltungs- und Betriebspersonal	107'079.80		130'000		153'079.80	
30101	Diverse Schulfunktionen	7'310.05		5'000		9'119.25	
30200	Besoldung Lehrpersonal	1'674'741.60		1'750'000		1'702'213.80	
30201	Besoldung Stellvertretungen	3'377.95		10'000		6'233.80	
30300	Sozialversicherungsbeiträge	139'802.25		148'000		146'757.05	
30400	Personalversicherungsbeiträge	222'518.15		212'000		183'563.05	
30500	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	21'557.20		22'000		21'765.15	
30901	Lehrerbildungskurse Beiträge	652.00		5'000		3'798.05	
30903	Schulentwicklung	2'333.15		6'000		2'204.70	
31000	Büromaterial, Drucksachen, Literatur	6'861.95		12'000		4'791.40	
31005	Unterrichtsmaterial	4'546.90		7'000		6'030.50	
31100	Anschaffungen Mobiliar, Einrichtungen, Maschinen	6'764.80		7'000		6'235.75	
31101	Anschaffungen Instrumente	22'728.50		20'000		19'660.00	
31500	Unterhalt, Reparaturen und Miete von Instrumenten	31'137.60		28'000		27'013.90	
31507	ICT-Musikanwendung	16'367.55		19'000		30'223.75	
31904	Veranstaltungen	33'220.83		35'000		12'846.75	
31909	Übriger Aufwand	2'177.80		3'000		1'458.50	
35200	Schulgeld an andere Gemeinden	37'715.00		30'000		31'090.50	
43300	Elternbeiträge		280'503.50		290'000		286'532.00
43600	Erwerbsausfallentschädigungen		936.80		5'000		369.25
43605	Leih- und Benutzungsgebühren		6'050.00		5'000		6'300.00
46102	Kantonsbeitrag		913'615.95		950'000		934'032.00
	<b>Total Musikschule</b>	<b>2'340'893.08</b>	<b>1'201'106.25</b>	<b>2'449'000</b>	<b>1'250'000</b>	<b>2'368'085.70</b>	<b>1'227'233.25</b>
<b>350</b>	<b>Schuldienste, EDV und Diverses</b>						
30202	Besoldung	243'395.65		245'000		245'027.85	
30300	Sozialversicherungsbeiträge	20'788.75		19'000		19'270.20	
30400	Personalversicherungsbeiträge	26'145.95		27'000		23'675.40	
30500	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2'805.50		2'900		2'841.10	
30902	Weiterbildung	2'120.00		3'000		801.20	
31006	Material für Freizeitkurse	4'984.00		7'000		5'440.00	
31011	Mediatheken	55'734.03		57'000		60'699.42	
31107	Mobiliar, Geräte Mediatheken	2'699.50		2'800		6'930.60	
31300	Sanitätsmaterial	1'601.10		1'000		766.55	

Gemeinde Steinhausen		Laufende Rechnung					
		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
31501	Unterhalt und Reparaturen			1'000		347.25	
31706	ZVB-Bustransporte	16'211.40		17'000		17'302.60	
31814	Schulärzte	9'135.00		10'000		10'192.00	
31823	Schülerunfallversicherungen	4'134.25		5'000		4'134.25	
31833	Dolmetscher	7'277.35		5'000		3'846.25	
31861	Sprechfunkgebühr			100			
31909	Übriger Aufwand	99.70		1'000		1'616.75	
35201	Beitrag an Heilpädagogische Sonderschule Zug					254'320.85	
35202	Beitrag an auswärtige Schulbesuche	140'773.75		200'000		198'542.20	
36515	Beitrag an die Ausbildung an externe Schulen	1'598'146.40		1'500'000		1'420'940.30	
39100	Verrechnung ICT - Personalkosten, Schulungen	268'133.60		275'900		243'890.30	
39101	Verrechnung ICT - Anschaffung Hardware	96'884.95		93'000		81'339.05	
39102	Verrechnung ICT - Software, Lizenzen	54'879.50		74'000		51'457.75	
39103	Verrechnung ICT - Betrieb, Unterhalt	50'002.65		75'000		59'674.70	
39104	Verrechnung ICT - WAN / Internet	3'894.60		11'000		4'062.20	
43600	Erwerbsausfallentschädigungen				500		
43602	Rückerstattungen						39.00
43603	Kursteilnehmer Freizeitkurs		8'259.00		9'000		8'385.00
	<b>Total Schuldienste, EDV und Diverses</b>	<b>2'609'847.63</b>	<b>8'259.00</b>	<b>2'632'700</b>	<b>9'500</b>	<b>2'717'118.77</b>	<b>8'424.00</b>
<b>352</b>	<b>Schulzahnpflege</b>						
30300	Sozialversicherungsbeiträge	4'436.30		7'000		4'779.55	
31304	Verbrauchsmaterial	1'216.74		2'900		1'277.76	
31812	Entschädigungen und Honorare	7'440.00		8'000		7'560.00	
31824	Behandlungskosten	73'880.30		80'000		71'956.30	
43300	Elternbeiträge						241.95
	<b>Total Schulzahnpflege</b>	<b>86'973.34</b>		<b>97'900</b>		<b>85'573.61</b>	<b>241.95</b>
<b>355</b>	<b>Schulergänzende Betreuung</b>						
30100	Besoldung Verwaltungs- und Betriebspersonal	319'625.00		245'000		287'605.75	
30300	Sozialversicherungsbeiträge	25'076.15		19'000		22'554.00	
30400	Personalversicherungsbeiträge	35'328.80		30'000		18'317.65	
30500	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	3'357.20		2'900		3'061.85	
30900	Diverse Personalkosten	13'707.00		7'000		9'303.20	
31100	Anschaffungen Mobiliar, Einrichtungen, Maschinen	8'142.90		8'000		1'644.65	
31700	Spesenvergütungen					32.60	
31855	Randzeitenbetreuung	2'494.90		2'500		3'948.15	
31856	Mittagstisch	80'876.80		100'000		100'649.85	
35000	Entschädigung an Bund	5'386.20					
43302	Elternbeiträge Randzeitenbetreuung		51'470.00		60'000		47'010.00
43303	Elternbeiträge Mittagstisch		105'430.00		100'000		88'000.00
	<b>Total Schulergänzende Betreuung</b>	<b>493'994.95</b>	<b>156'900.00</b>	<b>414'400</b>	<b>160'000</b>	<b>447'117.70</b>	<b>135'010.00</b>
<b>380</b>	<b>Schulhäuser und Kindergärten</b>						
39200	Verr. Liegenschaftsaufwand Sunnegrund	891'501.03		913'400		853'763.51	
39210	Verr. Liegenschaftsaufwand Feldheim	678'892.60		769'500		879'972.14	
39220	Verr. Liegenschaftsaufwand Oele	14'683.15		20'800		18'324.85	
39230	Verr. Liegenschaftsaufwand übr. Kind'gärten	103'332.57		127'600		183'169.15	
49250	Verr. Liegenschaftsertrag Schule		214'759.15		164'000		131'956.00
	<b>Total Schulhäuser und Kindergärten</b>	<b>1'688'409.35</b>	<b>214'759.15</b>	<b>1'831'300</b>	<b>164'000</b>	<b>1'935'229.65</b>	<b>131'956.00</b>
<b>3</b>	<b>Total Bildung und Schule</b>	<b>23'126'469.82</b>	<b>7'967'384.05</b>	<b>23'199'800</b>	<b>7'768'500</b>	<b>22'984'250.96</b>	<b>7'721'877.65</b>

Gemeinde Steinhausen		Laufende Rechnung					
		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>4</b>	<b>Bau und Umwelt</b>						
<b>401</b>	<b>Kommissionen</b>						
30000	Entschädigungen	22'202.50		35'000		18'822.00	
30300	Sozialversicherungsbeiträge	1'288.55		2'800		1'127.70	
31806	Projekte Umwelt	21'782.35		32'000		17'502.90	
31812	Entschädigungen und Honorare			2'500			
	<b>Total Kommissionen</b>	<b>45'273.40</b>		<b>72'300</b>		<b>37'452.60</b>	
<b>403</b>	<b>Verwaltung</b>						
30100	Besoldung Verwaltungs- und Betriebspersonal	693'311.40		580'000		526'097.90	
30300	Sozialversicherungsbeiträge	46'590.55		43'000		38'579.35	
30400	Personalversicherungsbeiträge	71'613.75		66'000		49'304.60	
30500	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	8'270.20		9'000		7'615.40	
30900	Diverse Personalkosten	22'780.80		17'000		12'265.80	
31000	Büromaterial, Drucksachen, Literatur	8'279.75		7'000		7'126.30	
31700	Spesenvergütungen	1'359.30		1'000		829.50	
31807	Baukontrollen	50'530.35		10'000		36'472.15	
31812	Entschädigungen und Honorare			900		11'254.70	
31849	Rechtsberatung/-kosten	28'827.05		10'000		18'242.45	
31909	<b>Übriger Aufwand</b>	1'509.50		3'000		4'494.90	
39100	Verrechnung ICT - Personalkosten, Schulungen	33'940.95		35'400		30'872.20	
39101	Verrechnung ICT - Anschaffung Hardware	12'625.85		12'900		7'296.60	
39102	Verrechnung ICT - Software, Lizenzen	29'488.50		40'000		26'838.70	
39103	Verrechnung ICT - Betrieb, Unterhalt	7'430.55		8'700		4'342.95	
39104	Verrechnung ICT - WAN / Internet	8'934.45		10'600		8'936.50	
43105	Bewilligungen, Gebühren		52'533.25		50'000		54'385.85
43400	Verschiedene Erträge		19'795.45		200		140.00
43600	Erwerbsausfallentschädigungen		66'584.65				6'851.40
43602	Rückerstattungen		15'461.55		11'000		10'996.20
	<b>Total Verwaltung</b>	<b>1'025'492.95</b>	<b>154'374.90</b>	<b>854'500</b>	<b>61'200</b>	<b>790'570.00</b>	<b>72'373.45</b>
<b>405</b>	<b>Planungen</b>						
31808	Planzeichnungen, Plandrucke	35'763.40		21'000		2'980.55	
31831	Gesamtplanung	8'348.70		8'000		16'927.65	
31834	Gutachten und Expertisen	222'677.40		240'000		203'855.25	
43602	Rückerstattungen				500		
	<b>Total Planungen</b>	<b>266'789.50</b>		<b>269'000</b>	<b>500</b>	<b>223'763.45</b>	
<b>407</b>	<b>Vermessung</b>						
31809	Vermessungsnachführungen	278.75		2'000		418.05	
	<b>Total Vermessung</b>	<b>278.75</b>		<b>2'000</b>		<b>418.05</b>	
<b>411</b>	<b>Personalaufwand Werkdienst</b>						
30100	Besoldung Verwaltungs- und Betriebspersonal	836'461.85		848'800		839'011.50	
30300	Sozialversicherungsbeiträge	65'106.50		66'300		65'885.60	
30400	Personalversicherungsbeiträge	94'564.90		93'400		79'472.40	
30500	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	34'183.40		34'400		37'613.70	
30900	Diverse Personalkosten	30'572.85		31'700		23'996.75	
43400	Verschiedene Erträge		2'415.70		300		561.50
43600	Erwerbsausfallentschädigungen		5'066.85		3'000		3'923.60
49000	Verrechnete Arbeitslöhne Bauamt		1'053'406.95		1'071'300		1'041'494.85
	<b>Total Personalaufwand Werkdienst</b>	<b>1'060'889.50</b>	<b>1'060'889.50</b>	<b>1'074'600</b>	<b>1'074'600</b>	<b>1'045'979.95</b>	<b>1'045'979.95</b>
<b>430</b>	<b>Liegenschaften Verwaltungsvermögen</b>						
31200	Heizkosten	7'909.85		12'000		12'615.85	
31201	Wasser, Strom, Abwasser, CATV	15'671.50		20'000		17'878.45	
31408	Allgemeine Beschädigungen			500			
31409	Unterhalt Gebäude	235'551.70		264'000		40'424.85	
31603	Mietzins Liegenschaften	54'390.70		69'000		44'062.55	
31812	Entschädigungen und Honorare	1'916.60		2'300		1'881.95	
39000	Verrechnete Löhne Bauamt	2'052.70		10'600		715.40	
42700	Mietzins, Pachtzins		124'665.05		140'000		115'339.05
43601	Rückerstattungen Heiz- und Nebenkosten		4'125.35		6'000		4'680.05
46001	Bundesbeitrag						2'550.00
	<b>Total Liegenschaften Verwaltungsvermögen</b>	<b>317'493.05</b>	<b>128'790.40</b>	<b>378'400</b>	<b>146'000</b>	<b>117'579.05</b>	<b>122'569.10</b>
<b>431</b>	<b>Bahnhofstrasse 3 / Rathaus</b>						
30100	Besoldung Verwaltungs- und Betriebspersonal	32'717.85		30'000		32'580.70	
30300	Sozialversicherungsbeiträge	1'237.40		2'400		2'567.80	
30400	Personalversicherungsbeiträge	3'206.15		3'000		2'055.00	
30500	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	298.35		300		239.05	
31200	Heizkosten	29'073.30		40'000		26'918.30	
31201	Wasser, Strom, Abwasser, CATV	24'066.05		30'000		28'011.00	
31409	Unterhalt Gebäude	129'111.36		130'000		169'671.75	
31812	Entschädigungen und Honorare	5'685.10		6'000		5'871.15	
39000	Verrechnete Löhne Bauamt	152'377.80		136'500		146'588.55	
42300	Mietzinsen, Pachtzins		217'054.00		230'000		223'026.00
43601	Rückerstattungen Heiz- und Nebenkosten		24'682.15		22'000		25'037.95
	<b>Total Bahnhofstrasse 3 / Rathaus</b>	<b>377'773.36</b>	<b>241'736.15</b>	<b>378'200</b>	<b>252'000</b>	<b>414'503.30</b>	<b>248'063.95</b>
<b>432</b>	<b>Schulhäuser und Kindergärten</b>						
30100	Besoldung Verwaltungs- und Betriebspersonal	518'181.50		530'000		521'104.60	
30102	Besoldung zusätzliches Reinigungspersonal	269'060.60		260'000		258'262.80	
30300	Sozialversicherungsbeiträge	61'062.55		62'000		61'239.40	

Gemeinde Steinhausen		Laufende Rechnung					
		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30400	Personalversicherungsbeiträge	92'187.15		84'000		65'647.75	
30500	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	9'243.75		9'000		8'621.80	
30900	Diverse Personalkosten	8'973.40		12'000		12'408.65	
31100	Anschaffungen Mobiliar, Einrichtungen, Maschinen	11'672.70		5'000		36'950.85	
31200	Heizkosten	188'777.34		230'000		229'302.90	
31201	Wasser, Strom, Abwasser, CATV	120'794.90		140'000		139'272.20	
31306	Reinigungsmaterial	52'635.10		74'000		81'571.89	
31406	Unterhalt Schulhäuser und Kindergärten	253'464.59		310'000		406'648.64	
31407	Unterhalt Umgebung	47'195.55		55'000		74'955.65	
31408	Allgemeine Beschädigungen	5'075.77		5'000		5'095.80	
31601	Mietzins Schulräume	12'425.60		12'000		12'400.15	
31839	Sicherheit und Umgebung	24'065.40		24'000		24'065.40	
31909	Übriger Aufwand			500			
39000	Verrechnete Löhne Bauamt	27'286.60		31'900		35'974.35	
39250	Verr. Liegenschaftsertrag Schule	214'759.15		164'000		131'956.00	
42700	Mietzins, Pachtzins		123'630.00		124'000		125'316.00
43400	Verschiedene Erträge		1'464.95		4'000		460.00
43410	Benützungsgebühren		29'045.00		8'000		6'180.00
43411	Kostendeckende Einspeisevergütung (KEV)		60'619.20		32'000		25'397.58
43600	Erwerbsausfallentschädigungen		4'610.00				3'978.40
43601	Rückerstattungen Heiz- und Nebenkosten		3'600.00		3'600		3'600.00
43604	Vergütungen Sachbeschädigungen		1'983.15		2'000		1'817.20
49004	Verrechnete Heiz-/Stromkosten		3'500.00		3'500		3'500.00
49200	Verr. Liegenschaftsaufwand Sunnegrund		891'501.03		913'400		853'763.51
49210	Verr. Liegenschaftsaufwand Feldheim		678'892.60		769'500		879'972.14
49220	Verr. Liegenschaftsaufwand Oele		14'683.15		20'800		18'324.85
49230	Verr. Liegenschaftsaufwand übr. Kindergärten		103'332.57		127'600		183'169.15
	<b>Total Schulhäuser und Kindergärten</b>	<b>1'916'861.65</b>	<b>1'916'861.65</b>	<b>2'008'400</b>	<b>2'008'400</b>	<b>2'105'478.83</b>	<b>2'105'478.83</b>
<b>433</b>	<b>Werkhof Sennweidstrasse 2</b>						
30600	Dienstkleider	16'504.85		16'000		7'590.15	
31100	Anschaffungen Mobiliar, Einrichtungen, Maschinen	40'900.35		63'000		61'559.45	
31200	Heizkosten	6'450.00		6'000		7'438.25	
31201	Wasser, Strom, Abwasser, CATV	8'469.05		8'500		8'730.95	
31302	Hilfsmaterial für Veranstaltungen	69'407.65		68'000		63'632.50	
31305	Treibstoff für Fahrzeuge und Maschinen	16'299.85		18'000		19'434.30	
31409	Unterhalt Gebäude	31'831.25		36'000		40'601.70	
31506	Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Fahrzeuge	56'839.15		76'000		67'990.81	
31811	Motorfahrzeugversicherungen	8'455.40		9'000		7'706.80	
31909	Übriger Aufwand	3'301.30					
39000	Verrechnete Löhne Bauamt	156'593.65		164'700		157'620.10	
43500	Vermietung Festmobiliar		2'888.00		4'000		5'521.00
43900	Verschiedene Erträge, Gebühren		110.30		500		
49020	Anteil Winterdienst an den Motorfahrzeugkosten		2'000.00		2'000		2'000.00
	<b>Total Werkhof Sennweidstrasse 2</b>	<b>415'052.50</b>	<b>4'998.30</b>	<b>465'200</b>	<b>6'500</b>	<b>442'305.01</b>	<b>7'521.00</b>
<b>434</b>	<b>Sennweidstrasse 4 (WEST)</b>						
31200	Heizkosten	12'153.29		11'000		14'800.59	
31201	Wasser, Strom, Abwasser, CATV	4'852.75		4'500		5'122.50	
31409	Unterhalt Gebäude	102'983.90		68'000		24'305.35	
31812	Entschädigungen und Honorare	10'074.65		10'000		10'301.50	
39000	Verrechnete Löhne Bauamt	460.10		5'300		800.55	
42700	Mietzins, Pachtzins		284'172.00		290'000		291'273.00
43601	Rückerstattungen Heiz- und Nebenkosten		31'506.80		26'000		32'261.35
	<b>Total Sennweidstrasse 4 (WEST)</b>	<b>130'524.69</b>	<b>315'678.80</b>	<b>98'800</b>	<b>316'000</b>	<b>55'330.49</b>	<b>323'534.35</b>
<b>435</b>	<b>Liegenschaften Finanzvermögen</b>						
31200	Heizkosten	9'179.10		10'000		913.70	
31201	Wasser, Strom, Abwasser, CATV	5'595.70		7'000		6'433.65	
31407	Unterhalt Umgebung	328.90		6'000		3'757.60	
31409	Unterhalt Gebäude	10'094.90		17'000		9'629.35	
31812	Entschädigungen und Honorare	3'380.55		3'000		3'378.05	
39000	Verrechnete Löhne Bauamt	8'953.95		5'300		4'581.95	
42300	Mietzinsen, Pachtzins		81'988.55		93'000		90'798.55
43409	Entschädigung Dritter		140.00				1'000.00
43601	Rückerstattungen Heiz- und Nebenkosten		15'796.25		18'000		18'631.55
	<b>Total Liegenschaften Finanzvermögen</b>	<b>37'533.10</b>	<b>97'924.80</b>	<b>48'300</b>	<b>111'000</b>	<b>28'694.30</b>	<b>110'430.10</b>
<b>440</b>	<b>Unterhalt Strassen und Anlagen</b>						
31201	Wasser, Strom, Abwasser, CATV	51'115.45		56'000		54'714.00	
31303	Materialien	24'938.35		25'000		21'494.67	
31401	Strassentafeln, Gebäudenummern	80'662.20		120'000		45'688.65	
31405	Unterhalt öffentl. Toiletten und Robidog	12'026.35		12'000		13'594.80	
31411	Unterhalt Beleuchtungsnetz	43'943.00		100'000		64'917.05	
31602	Pachtzinsen	8'000.60		8'000		8'000.60	
31825	Unterhaltsarbeiten Dritter	287'027.55		394'000		410'376.65	
31850	Grundgebühr Entwässerung	77'760.00		77'000		77'760.00	
39000	Verrechnete Löhne Bauamt	364'539.75		313'400		347'046.65	
43606	Beiträge Dritter		90'482.25		500		2'025.00
45100	Rückerstattung Strassenbeleuchtung		13'749.20		11'000		11'336.80
	<b>Total Unterhalt Strassen und Anlagen</b>	<b>950'013.25</b>	<b>104'231.45</b>	<b>1'105'400</b>	<b>11'500</b>	<b>1'043'593.07</b>	<b>13'361.80</b>
<b>441</b>	<b>Winterdienst</b>						
31100	Anschaffungen Mobiliar, Einrichtungen, Maschinen	24'380.30		30'000		4'111.70	
31303	Materialien	11'754.30		45'000		40'229.95	

Gemeinde Steinhausen		Laufende Rechnung					
		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
31810	Schneeräumungsarbeiten	17'450.00		24'000		22'292.00	
39000	Verrechnete Löhne Bauamt	20'038.65		74'400		52'939.50	
39001	Anteil an den Motorfahrzeugkosten	2'000.00		2'000		2'000.00	
	<b>Total Winterdienst</b>	<b>75'623.25</b>		<b>175'400</b>		<b>121'573.15</b>	
<b>445</b>	<b>Ausbau der Strassen und Anlagen</b>						
31303	Materialien			6'000		5'366.15	
31413	Ausbau	94'463.15		90'000		95'244.80	
36600	Beiträge an Privatstrassen	11'240.00		14'000		17'532.85	
39000	Verrechnete Löhne Bauamt	902.50		5'300		1'124.20	
	<b>Total Ausbau der Strassen und Anlagen</b>	<b>106'605.65</b>		<b>115'300</b>		<b>119'268.00</b>	
<b>446</b>	<b>Spielplätze und Anlagen</b>						
31303	Materialien	9'030.00		18'000		11'956.35	
31400	Unterhalt	6'412.15		17'000		34'199.75	
39000	Verrechnete Löhne Bauamt	39'868.15		47'800		39'772.75	
	<b>Total Spielplätze und Anlagen</b>	<b>55'310.30</b>		<b>82'800</b>		<b>85'928.85</b>	
<b>449</b>	<b>Sportanlagen Eschfeld</b>						
31201	Wasser, Strom, Abwasser, CATV	11'260.85		9'000		8'974.00	
31400	Unterhalt	66'549.10		45'000		36'123.20	
39000	Verrechnete Löhne Bauamt	47'636.55		53'100		49'720.20	
	<b>Total Sportanlagen Eschfeld</b>	<b>125'446.50</b>		<b>107'100</b>		<b>94'817.40</b>	
<b>450</b>	<b>Kanalisations- und Kläranlagen</b>						
30100	Besoldung Verwaltungs- und Betriebspersonal	20'000.00		20'000		20'000.00	
30300	Sozialversicherungsbeiträge	1'600.00		1'600		1'600.00	
30400	Personalversicherungsbeiträge	3'000.00		3'700		3'000.00	
30500	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	600.00		600		600.00	
31400	Unterhalt	17'195.49		45'000		138'899.14	
31815	Kanalisationsplanung	86'333.58		116'500		41'858.94	
35103	Administration Gebühreneinzug	21'297.69		20'000		20'452.31	
36401	Betriebskostenbeitrag für ARA	594'978.47		615'000		570'349.64	
38010	Einlagen in Spezialfinanzierung	432'611.15		122'000		190'944.69	
39000	Verrechnete Löhne Bauamt	5'308.70		10'600		8'704.00	
39300	Verrechnete Zinsen Abwasserbeseitigung			12'000		12'727.00	
39600	Abschreibungen	136'990.20		160'000		127'395.58	
43400	Verschiedene Erträge		214.10				
43401	Betriebsgebühren		1'089'751.18		1'040'000		1'049'591.30
43404	Entwässerte Gemeindestrassen		72'000.00		72'000		72'000.00
43409	Entschädigung Dritter		142'326.00				
45106	Entwässerte Kantonsstrassen		14'940.00		15'000		14'940.00
49300	Zinsen		684.00				
	<b>Total Kanalisations- und Kläranlagen</b>	<b>1'319'915.28</b>	<b>1'319'915.28</b>	<b>1'127'000</b>	<b>1'127'000</b>	<b>1'136'531.30</b>	<b>1'136'531.30</b>
<b>460</b>	<b>Entsorgung</b>						
30100	Besoldung Verwaltungs- und Betriebspersonal	53'674.90		55'000		56'436.70	
30300	Sozialversicherungsbeiträge	3'657.40		4'000		4'346.65	
30400	Personalversicherungsbeiträge	6'811.00					
30500	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'881.40		2'000		2'125.30	
31403	Unterhalt Sammelplätze	151.20		500			
31909	Übriger Aufwand	13'896.70		16'000		20'286.90	
36107	Kostenanteil Sanierung Kehrlichtdeponie	10'230.65		13'000		54'314.25	
36300	Entsorgungsaufwendungen ZEBA	269'335.60		278'400		244'613.65	
39000	Verrechnete Löhne Bauamt	55'843.25		53'100		52'264.80	
	<b>Total Entsorgung</b>	<b>415'482.10</b>		<b>422'000</b>		<b>434'388.25</b>	
<b>465</b>	<b>Umweltschutz</b>						
31845	Feuerungskontrolle	43'770.70		46'000			
43106	Gebühren und Rückerstattungen		37'412.30		45'000		
	<b>Total Umweltschutz</b>	<b>43'770.70</b>	<b>37'412.30</b>	<b>46'000</b>	<b>45'000</b>		
<b>490</b>	<b>Fonds zur Finanzierung der Fördermittel</b>						
36540	Auszahlungen effiziente Energienutzung	75'637.75		130'000		29'820.00	
38020	Einlagen in Spezialfonds					370'180.00	
42601	Ertrag aus Beteiligung WEST				40'000		400'000.00
48020	Entnahmen aus Spezialfonds		75'637.75		90'000		
	<b>Total Fonds zur Finanzierung der Fördermittel</b>	<b>75'637.75</b>	<b>75'637.75</b>	<b>130'000</b>	<b>130'000</b>	<b>400'000.00</b>	<b>400'000.00</b>
<b>4</b>	<b>Total Bau und Umwelt</b>	<b>8'761'767.23</b>	<b>5'458'451.28</b>	<b>8'960'700</b>	<b>5'289'700</b>	<b>8'698'175.05</b>	<b>5'585'843.83</b>

Gemeinde Steinhausen		Laufende Rechnung					
		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>5</b>	<b>Sicherheit und Bevölkerungsschutz</b>						
<b>501</b>	<b>Kommissionen</b>						
30000	Entschädigungen	3'079.40		3'000		2'706.70	
30300	Sozialversicherungsbeiträge	171.20		300		179.00	
	<b>Total Kommissionen</b>	<b>3'250.60</b>		<b>3'300</b>		<b>2'885.70</b>	
<b>505</b>	<b>Verwaltung</b>						
30100	Besoldung Verwaltungs- und Betriebspersonal	170'313.35		167'000		176'717.55	
30300	Sozialversicherungsbeiträge	13'323.20		13'000		13'044.40	
30400	Personalversicherungsbeiträge	21'736.65		21'000		17'079.50	
30500	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2'092.90		2'000		2'011.60	
30900	Diverse Personalkosten	8'395.15		5'000		4'223.45	
31000	Büromaterial, Drucksachen, Literatur	4'339.20		4'000		4'873.00	
31700	Spesenvergütungen	775.80		500		32.90	
31802	Porto und Frachten			2'000			
39100	Verrechnung ICT - Personalkosten, Schulungen	11'313.65		11'800		10'290.75	
39101	Verrechnung ICT - Anschaffung Hardware	4'208.60		4'300		2'432.20	
39102	Verrechnung ICT - Software, Lizenzen	4'661.15		5'700		6'439.70	
39103	Verrechnung ICT - Betrieb, Unterhalt	2'476.85		2'900		1'447.65	
39104	Verrechnung ICT - WAN / Internet	2'978.15		3'500		2'978.85	
	<b>Total Verwaltung</b>	<b>246'614.65</b>		<b>242'700</b>		<b>241'571.55</b>	
<b>510</b>	<b>Polizeiwesen</b>						
30900	Diverse Personalkosten	1'584.30		2'000		800.00	
31818	Entschädigungen an Dritte	101'381.75		110'000		102'489.45	
31852	Projekt, Gutachten			5'000			
31858	Betrieb Fundbüro	8'160.10		8'000		8'152.20	
31901	Aktionen	430.10		1'300		100.00	
43105	Bewilligungen, Gebühren		7'920.00		7'000		8'221.25
43700	Bussen		5'360.00		3'000		3'480.00
	<b>Total Polizeiwesen</b>	<b>111'556.25</b>	<b>13'280.00</b>	<b>126'300</b>	<b>10'000</b>	<b>111'541.65</b>	<b>11'701.25</b>
<b>515</b>	<b>Feuerschau</b>						
30100	Besoldung Verwaltungs- und Betriebspersonal	111'253.95		104'000		127'552.10	
30300	Sozialversicherungsbeiträge	8'629.15		8'000		8'770.35	
30400	Personalversicherungsbeiträge	14'200.45		12'000		11'435.05	
30500	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'353.45		1'200		1'346.70	
30900	Diverse Personalkosten			300		484.00	
31700	Spesenvergütungen			1'500		23.20	
31812	Entschädigungen und Honorare	47'901.65					
46101	Kantonsbeitrag		73'793.00		75'000		42'982.85
	<b>Total Feuerschau</b>	<b>183'338.65</b>	<b>73'793.00</b>	<b>127'000</b>	<b>75'000</b>	<b>149'611.40</b>	<b>42'982.85</b>
<b>520</b>	<b>Feuerwehrdienst</b>						
30100	Besoldung Verwaltungs- und Betriebspersonal	184'192.50		185'000		173'655.95	
30300	Sozialversicherungsbeiträge	15'968.60		12'000		14'224.95	
30400	Personalversicherungsbeiträge	16'703.40		16'000		12'530.20	
30500	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	5'423.95		5'000		2'654.30	
30900	Diverse Personalkosten	23'831.45		22'000		24'478.85	
31000	Büromaterial, Drucksachen, Literatur	12'094.30		18'000		10'634.40	
31102	Mannschaftsaurüstung	39'343.30		43'000		15'980.05	
31817	Ausbildung	20'961.70		30'000		12'862.45	
31828	Feuerwehrsold - Übungen, Kurse	87'950.10		100'000		72'299.60	
31832	Feuerwehrsold - Einsätze	42'600.00		60'000		49'599.50	
31866	Feuerwehrsold - Dienstleistungen	46'605.10		29'500		40'109.45	
31867	Alarmierung, Sprechfunk	12'861.10		17'100		13'220.20	
31868	Jugendfeuerwehr	3'987.10		5'000		9'380.40	
31902	Beitrag an kantonalen Feuerwehrverband	2'390.00		2'600		2'330.00	
31905	Unfallversicherung Mannschaft	1'552.00		1'600		1'524.00	
31909	Übriger Aufwand	3'877.60		9'100		12'455.20	
43000	Feuerwehropflichtersatz		243'900.00		250'000		246'340.00
43700	Bussen				200		129.00
43900	Verschiedene Erträge, Gebühren		6'729.50		15'000		11'237.00
46101	Kantonsbeitrag		22'264.00		20'000		17'269.00
	<b>Total Feuerwehrdienst</b>	<b>520'342.20</b>	<b>272'893.50</b>	<b>555'900</b>	<b>285'200</b>	<b>467'939.50</b>	<b>274'975.00</b>
<b>530</b>	<b>Feuerwehrdepot, Einrichtungen</b>						
31103	Neuanschaffungen	33'923.05		37'000		11'008.35	
31201	Wasser, Strom, Abwasser, CATV	9'260.15		9'000		9'357.95	
31304	Verbrauchsmaterial	12'947.85		26'000		21'632.35	
31305	Treibstoff für Fahrzeuge und Maschinen	4'673.10		5'000		3'799.60	
31412	Unterhalt Depot	8'197.20		12'000		8'867.35	
31502	Unterhalt Hydranten	41'303.55		52'000		85'987.55	
31506	Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Fahrzeuge	55'926.25		52'000		44'845.90	
31603	Mietzins Liegenschaften	13'436.00		14'000		13'636.80	
31811	Motorfahrzeugversicherungen	5'488.85		5'000		5'547.00	
39004	Verrechnete Heiz-/Stromkosten	3'500.00		3'500		3'500.00	
43900	Verschiedene Erträge, Gebühren		911.00		1'000		3'332.00
	<b>Total Feuerwehrdepot, Einrichtungen</b>	<b>188'656.00</b>	<b>911.00</b>	<b>215'500</b>	<b>1'000</b>	<b>208'182.85</b>	<b>3'332.00</b>
<b>550</b>	<b>Schiesswesen</b>						
31605	Betriebskostenbeitrag Choller	21'404.95		26'000		21'648.00	
	<b>Total Schiesswesen</b>	<b>21'404.95</b>		<b>26'000</b>		<b>21'648.00</b>	

Gemeinde Steinhausen		Laufende RechnungLa					
		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>560</b>	<b>Notorganisation - Gemeindeführungsstab</b>						
30103	Funktionsentschädigung	3'207.00		4'000		2'833.00	
30300	Sozialversicherungsbeiträge	208.80		400		11.05	
31012	Büromaterial, Planunterlagen			500		155.05	
31817	Ausbildung			2'000			
31836	Alarmierung, Sprechfunk			1'000			
31909	Übriger Aufwand	3'141.30		1'000		781.70	
	<b>Total Notorganisation - Gemeindeführungsstab</b>	<b>6'557.10</b>		<b>8'900</b>		<b>3'780.80</b>	
<b>570</b>	<b>Parkplatzbewirtschaftung</b>						
31818	Entschädigungen an Dritte	9'498.10		10'000		10'013.90	
42910	Parkierungsgebühren		35'600.00		40'000		41'920.00
	<b>Total Parkplatzbewirtschaftung</b>	<b>9'498.10</b>	<b>35'600.00</b>	<b>10'000</b>	<b>40'000</b>	<b>10'013.90</b>	<b>41'920.00</b>
<b>5</b>	<b>Total Sicherheit und Bevölkerungsschutz</b>	<b>1'291'218.50</b>	<b>396'477.50</b>	<b>1'315'600</b>	<b>411'200</b>	<b>1'217'175.35</b>	<b>374'911.10</b>

Gemeinde Steinhausen		Laufende Rechnung					
		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>6</b>	<b>Soziales und Gesundheit</b>						
<b>601</b>	<b>Kommissionen</b>						
30000	Entschädigungen	28'965.00		55'000		11'021.00	
30300	Sozialversicherungsbeiträge	260.60		4'300		327.50	
31700	Spesenvergütungen	3'486.30		9'000		2'992.55	
31801	Dienstleistungen, Honorare, Gutachten	72'387.10		110'000		21'521.70	
31819	Öffentlichkeitsarbeiten	2'000.00		11'000			
	<b>Total Kommissionen</b>	<b>107'099.00</b>		<b>189'300</b>		<b>35'862.75</b>	
<b>605</b>	<b>Verwaltung</b>						
30100	Besoldung Verwaltungs- und Betriebspersonal	695'314.65		745'000		682'782.10	
30300	Sozialversicherungsbeiträge	53'960.30		57'000		53'003.50	
30400	Personalversicherungsbeiträge	84'540.20		87'000		68'790.20	
30500	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	8'558.80		8'000		8'210.60	
30900	Diverse Personalkosten	32'779.25		32'000		19'995.65	
31000	Büromaterial, Drucksachen, Literatur	7'068.55		8'000		6'052.85	
31100	Anschaffungen Mobilien, Einrichtungen, Maschinen			500			
31700	Spesenvergütungen	2'510.45		1'000		2'024.75	
31801	Dienstleistungen, Honorare, Gutachten	1'947.40		20'000		12'652.85	
31909	Übriger Aufwand	710.00				1'104.25	
39000	Verrechnete Löhne Bauamt	1'822.65		5'300		1'073.10	
39100	Verrechnung ICT - Personalkosten, Schulungen	36'203.70		35'400		32'930.35	
39101	Verrechnung ICT - Anschaffung Hardware	13'467.55		12'900		7'783.05	
39102	Verrechnung ICT - Software, Lizenzen	14'721.20		21'000		27'316.50	
39103	Verrechnung ICT - Betrieb, Unterhalt	7'925.90		8'700		4'632.50	
39104	Verrechnung ICT - WAN / Internet	9'530.05		10'600		9'532.25	
43900	Verschiedene Erträge, Gebühren		13'603.00		6'000		3'350.00
45109	Rückerstattungen des Kantons		800.00				
46001	Bundesbeitrag		4'456.95				2'334.10
46200	Einnahmen Bürgergemeinde		6'129.90		4'000		5'309.80
	<b>Total Verwaltung</b>	<b>971'060.65</b>	<b>24'989.85</b>	<b>1'052'400</b>	<b>10'000</b>	<b>937'884.50</b>	<b>10'993.90</b>
<b>610</b>	<b>Fürsorge und Vormundschaft</b>						
31606	Leerwohnungsanteil bei Notwohnungen			5'000		1'326.00	
31812	Entschädigungen und Honorare	9'500.00		30'000		409.20	
31909	Übriger Aufwand	840.00		2'000			
	<b>Total Fürsorge und Vormundschaft</b>	<b>10'340.00</b>		<b>37'000</b>		<b>1'735.20</b>	
<b>615</b>	<b>Unterstützungen</b>						
36508	Betreuungsinstitutionen			16'000			
36523	Arbeitsintegrationsprojekte	183'689.00		220'000		183'394.00	
36528	Koordinationsstelle IIZ	1'982.00		2'000		1'999.00	
36529	Durchführungsstelle Krankenpflegeversicherung	2'041.85		2'500			
36601	Wirtschaftliche Sozialhilfe	1'408'302.30		1'500'000		1'517'259.30	
36603	Uneinbringliche Krankenkassenprämien	44'671.05		7'000		6'456.10	
36604	AHV/IV/EO-Mindestbeiträge	38'953.05		10'000		1'970.65	
43602	Rückerstattungen		533'125.74		900'000		741'553.80
45104	Kostenanteil Heimatkanton		32'858.15		5'000		39'893.55
46200	Einnahmen Bürgergemeinde		1'833.35				
	<b>Total Unterstützungen</b>	<b>1'679'639.25</b>	<b>567'817.24</b>	<b>1'757'500</b>	<b>905'000</b>	<b>1'711'079.05</b>	<b>781'447.35</b>
<b>640</b>	<b>Gesundheitswesen</b>						
31829	Pilzkontrolle	924.20		1'000		928.70	
31859	Defibrillator - Geräte und Ausbildung	2'590.65		10'000		1'980.00	
31909	Übriger Aufwand			500			
35102	Beitrag an Hebammenwesen	20'400.00		15'000		20'400.00	
35105	Drogenprävention	113'960.25		105'000		99'673.05	
35109	Beitrag psych. kranke Patienten	5'200.00		5'000		5'200.00	
35110	Beitrag an Notschlachanlage	13'113.00		13'000		12'110.00	
35111	Konfiskat-Abfuhr	5'338.00		6'000		6'175.00	
35113	Kantonaler Aktionsplan	25'678.60		28'000		6'445.10	
35115	Beiträge an Pflege im Seniorenzentrum Weiherpark	686'795.00		682'900		553'733.00	
35116	Beiträge an auswärtige Pflegeplätze	654'950.50		500'000		733'568.70	
35117	Verein Spitex Kanton Zug	588'595.00		567'000		568'151.40	
35118	Pro Senectute	9'257.00		10'000		9'493.00	
35119	Beiträge an nichtstationäre Pflege	50'579.15		50'000		51'942.78	
35120	Fachstelle Kostenkontrolle Langzeitpflege/Spitex	12'914.10		7'000		7'143.80	
36504	Beiträge Private Institutionen	4'251.00		7'000		38'081.70	
	<b>Total Gesundheitswesen</b>	<b>2'194'546.45</b>		<b>2'007'400</b>		<b>2'115'026.23</b>	
<b>645</b>	<b>Familienergänzende Kinderbetreuung</b>						
30100	Besoldung Verwaltungs- und Betriebspersonal	22'855.75		22'000		22'224.00	
30300	Sozialversicherungsbeiträge	1'801.05		1'800		1'750.90	
30400	Personalversicherungsbeiträge	2'536.95		2'500		2'283.60	
30500	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	282.80		300		269.20	
30900	Diverse Personalkosten					180.00	
36504	Beiträge Private Institutionen	237'475.50		270'000		256'839.10	
39000	Verrechnete Löhne Bauamt	318.50		5'300		953.85	
	<b>Total Familienergänzende Kinderbetreuung</b>	<b>265'270.55</b>		<b>301'900</b>		<b>284'500.65</b>	
<b>650</b>	<b>Alimenten-Bevorschussungen</b>						
31820	Beitrag an Inkassostelle	99'017.00		120'000		102'437.70	
36602	Alimenten-Bevorschussungen	205'835.00		230'000		213'979.00	
43602	Rückerstattungen		134'087.00		180'000		175'754.20
	<b>Total Alimenten-Bevorschussungen</b>	<b>304'852.00</b>	<b>134'087.00</b>	<b>350'000</b>	<b>180'000</b>	<b>316'416.70</b>	<b>175'754.20</b>

Gemeinde Steinhausen		Laufende Rechnung					
		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>660</b>	<b>Jugendarbeit</b>						
30100	Besoldung Verwaltungs- und Betriebspersonal	203'246.40		225'000		203'926.10	
30300	Sozialversicherungsbeiträge	15'861.35		17'000		15'850.35	
30400	Personalversicherungsbeiträge	18'569.30		19'000		18'742.20	
30500	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2'487.10		2'700		2'435.05	
30900	Diverse Personalkosten	2'826.15		4'000		548.40	
31600	Betriebskostenanteil KIBEZ	14'930.55		17'000		18'710.20	
31862	Betrieb Jugendtreff	32'416.25		37'000		34'229.46	
31863	Mobile Jugendarbeit	16'531.90		17'000		3'815.45	
43601	Rückerstattungen Heiz- und Nebenkosten		1'100.00		1'100		1'100.00
	<b>Total Jugendarbeit</b>	<b>306'869.00</b>	<b>1'100.00</b>	<b>338'700</b>	<b>1'100</b>	<b>298'257.21</b>	<b>1'100.00</b>
<b>6</b>	<b>Total Soziales und Gesundheit</b>	<b>5'839'676.90</b>	<b>727'994.09</b>	<b>6'034'200.00</b>	<b>1'096'100.00</b>	<b>5'700'762.29</b>	<b>969'295.45</b>
<b>Total</b>		<b>51'074'440.85</b>	<b>53'557'217.04</b>	<b>52'288'100.00</b>	<b>51'515'500.00</b>	<b>50'976'082.34</b>	<b>54'393'186.10</b>

Gemeinde Steinhausen		Laufende Rechnung					
		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Präsidiales	3'489'323.32	267'327.85	3'659'700	253'600	3'320'738.73	232'025.22
	Aufwandüberschuss		3'221'995.47		3'406'100		3'088'713.51
2	Finanzen und Volkswirtschaft	8'565'985.08	38'739'582.27	9'118'100	36'696'400	9'054'979.96	39'509'232.85
	Ertragsüberschuss	30'173'597.19		27'578'300		30'454'252.89	
3	Bildung und Schule	23'126'469.82	7'967'384.05	23'199'800	7'768'500	22'984'250.96	7'721'877.65
	Aufwandüberschuss		15'159'085.77		15'431'300		15'262'373.31
4	Bau und Umwelt	8'761'767.23	5'458'451.28	8'960'700	5'289'700	8'698'175.05	5'585'843.83
	Aufwandüberschuss		3'303'315.95		3'671'000		3'112'331.22
5	Sicherheit und Bevölkerungsschutz	1'291'218.50	396'477.50	1'315'600	411'200	1'217'175.35	374'911.10
	Aufwandüberschuss		894'741.00		904'400		842'264.25
6	Soziales und Gesundheit	5'839'676.90	727'994.09	6'034'200	1'096'100	5'700'762.29	969'295.45
	Aufwandüberschuss		5'111'682.81		4'938'100		4'731'466.84
	<b>Laufende Rechnung</b>	<b>51'074'440.85</b>	<b>53'557'217.04</b>	<b>52'288'100</b>	<b>51'515'500</b>	<b>50'976'082.34</b>	<b>54'393'186.10</b>
	<b>Ertrags-/Aufwandüberschuss</b>	<b>2'482'776.19</b>			<b>772'600</b>	<b>3'417'103.76</b>	

Gemeinde Steinhausen		Artengliederung					
		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3</b>	<b>Aufwand</b>						
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>						
300	Behörden, Kommissionen	535'076.35		581'100		502'771.60	
301	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	6'944'233.70		6'787'800		6'662'528.75	
302	Löhne der Lehrkräfte	13'273'736.75		13'160'000		13'072'141.25	
303	Sozialversicherungsbeiträge	1'613'248.25		1'603'100		1'583'189.70	
304	Personalversicherungsbeiträge	2'368'937.55		2'357'400		1'976'108.55	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	273'697.75		264'400		265'699.95	
306	Dienstkleider, Wohn- und Verpflegungszulagen	16'504.85		16'000		7'590.15	
309	Übriger Personalaufwand	413'633.45		451'600		354'862.70	
	<b>Total Personalaufwand</b>	<b>25'439'068.65</b>		<b>25'221'400</b>		<b>24'424'892.65</b>	
<b>31</b>	<b>Sachaufwand</b>						
310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	707'823.32		792'800		734'775.06	
311	Anschaffung von Mobilien	476'434.83		542'300		436'299.25	
312	Wasser, Energie, Heizmaterialien	504'629.28		593'000		570'484.29	
313	Verbrauchsmaterialien	206'721.14		291'900		273'344.12	
314	Baulicher Unterhalt durch Dritte	1'185'085.71		1'363'000		1'290'402.73	
315	Übriger Unterhalt durch Dritte	612'770.60		768'000		722'827.45	
316	Mieten, Pachten, Benützungskosten	166'518.95		195'000		165'494.50	
317	Spesenentschädigungen	157'335.20		182'500		145'779.25	
318	Dienstleistungen, Honorare	2'387'804.81		2'732'400		2'249'178.83	
319	Übriger Sachaufwand	218'454.55		228'400		191'574.55	
	<b>Total Sachaufwand</b>	<b>6'623'578.39</b>		<b>7'689'300</b>		<b>6'780'160.03</b>	
<b>32</b>	<b>Passivzinsen</b>						
321	Kurzfristige Schulden	6'168.70		5'000		4'545.95	
322	Langfristige Schulden						
329	Übrige	231'885.80		210'000		236'637.20	
	<b>Total Sachaufwand</b>	<b>238'054.50</b>		<b>215'000</b>		<b>241'183.15</b>	
<b>33</b>	<b>Abschreibungen</b>						
330	Finanzvermögen	38'263.10		45'000		37'239.38	
331	Vorge. Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'764'451.75		4'600'000		4'566'948.83	
	<b>Total Abschreibungen</b>	<b>3'802'714.85</b>		<b>4'645'000</b>		<b>4'604'188.21</b>	
<b>35</b>	<b>Entschädigungen an Gemeinwesen</b>						
350	Bund	5'386.20					
351	Kanton	2'387'456.19		2'192'100		2'322'145.14	
352	Gemeinden	260'397.25		323'000		570'981.05	
	<b>Total Entschädigungen an Gemeinwesen</b>	<b>2'653'239.64</b>		<b>2'515'100</b>		<b>2'893'126.19</b>	
<b>36</b>	<b>Eigene Beiträge</b>						
361	Kanton	2'137'411.65		1'766'900		1'944'918.25	
363	Eigene Anstalten	269'335.60		278'400		244'613.65	
364	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	996'760.77		1'025'300		957'510.94	
365	Private Institutionen	2'685'874.40		2'698'800		2'384'305.20	
366	Private Haushalte	1'709'001.40		1'761'000		1'757'197.90	
	<b>Total Eigene Beiträge</b>	<b>7'798'383.82</b>		<b>7'530'400</b>		<b>7'288'545.94</b>	
<b>38</b>	<b>Einlagen Spezialfinanzierungen</b>						
380	Spezialfinanzierungen, Spezialfonds	432'611.15		122'000		561'124.69	
	<b>Total Einlagen Spezialfinanzierungen</b>	<b>432'611.15</b>		<b>122'000</b>		<b>561'124.69</b>	
<b>39</b>	<b>Interne Verrechnungen</b>						
390	Personal- und Sachaufwand	1'058'906.95		1'076'800		1'046'994.85	
391	Verrechnung ICT-Kosten	987'040.20		1'105'800		928'558.40	
392	Verrechnung Liegenschaftskosten Schule	1'903'168.50		1'995'300		2'067'185.65	
393	Verrechnung Zinsen	684.00		12'000		12'727.00	
396	Verrechnung Abschreibungen	136'990.20		160'000		127'395.58	
	<b>Total Interne Verrechnungen</b>	<b>4'086'789.85</b>		<b>4'349'900</b>		<b>4'182'861.48</b>	
	<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>2'482'776.19</b>				<b>3'417'103.76</b>	
	<b>Total Aufwand</b>	<b>53'557'217.04</b>		<b>52'288'100</b>		<b>54'393'186.10</b>	

Gemeinde Steinhausen		Artengliederung					
		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	Ertrag						
40	Steuern						
400	Einkommens- und Vermögenssteuern		14'094'072.50		13'420'000		13'796'509.42
401	Ertrags- und Kapitalsteuern		10'805'287.90		10'200'000		11'569'453.80
403	Grundstückgewinnsteuern		1'337'679.75		1'600'000		2'194'852.00
405	Erbschafts- und Schenkungssteuern		34'823.25		50'000		21'474.80
406	Besitz- und Aufwandsteuern		15'540.00		17'000		16'695.00
	<b>Total Steuern</b>		<b>26'287'403.40</b>		<b>25'287'000</b>		<b>27'598'985.02</b>
41	Regalien und Konzessionen						
410	Diverse Konzessionen		17'000.00		16'000		17'251.60
	<b>Total Regalien und Konzessionen</b>		<b>17'000.00</b>		<b>16'000</b>		<b>17'251.60</b>
42	Vermögenserträge						
420	Banken		19'443.67		25'000		15'729.18
421	Guthaben		234'793.15		121'000		218'739.00
422	Anlagen des Finanzvermögens		18'900.00		16'000		17'010.00
423	Liegenschaftserträge des Finanzvermögens		299'042.55		323'000		313'824.55
424	Buchgewinne						4'999.00
426	Beteiligungen des Verwaltungsvermögens		1'170'000.00		240'000		1'000'000.00
427	Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		541'257.05		564'000		540'763.05
429	Übrige		35'600.00		40'000		41'920.00
	<b>Total Vermögenserträge</b>		<b>2'319'036.42</b>		<b>1'329'000</b>		<b>2'152'984.78</b>
43	Entgelte						
430	Ersatzabgaben		243'900.00		250'000		246'340.00
431	Gebühren für Amtshandlungen		267'589.00		261'000		208'951.37
433	Schulgelder		448'150.50		465'000		434'153.95
434	Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen		1'517'341.58		1'250'500		1'248'245.38
435	Verkäufe		2'888.00		4'000		5'521.00
436	Rückerstattungen		1'565'670.89		1'624'500		1'339'553.35
437	Bussen		55'935.00		43'200		56'899.00
439	Übrige		27'004.80		27'800		23'340.52
	<b>Total Entgelte</b>		<b>4'128'479.77</b>		<b>3'926'000</b>		<b>3'563'004.57</b>
44	Beiträge ohne Zweckbindung						
440	Anteile an Bundeseinnahmen		11'317.80		4'000		3'736.25
444	Kantonsbeiträge		9'596'539.00		9'596'600		9'803'357.00
	<b>Total Beiträge ohne Zweckbindung</b>		<b>9'607'856.80</b>		<b>9'600'600</b>		<b>9'807'093.25</b>
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen						
450	Bund						
451	Kanton		193'092.90		96'000		192'007.35
	<b>Total Rückerstattungen von Gemeinwesen</b>		<b>193'092.90</b>		<b>96'000</b>		<b>192'007.35</b>
46	Beiträge für eigene Rechnung						
460	Bund		4'456.95				4'884.10
461	Kanton		6'735'047.30		6'795'000		6'846'804.15
462	Gemeinden		7'963.25		4'000		5'309.80
463	Eigene Anstalten		22'000.00		22'000		22'000.00
469	Übrige Beiträge		72'452.65				
	<b>Total Beiträge für eigene Rechnung</b>		<b>6'841'920.15</b>		<b>6'821'000</b>		<b>6'878'998.05</b>
48	Entnahmen						
480	Spezialfinanzierungen, Spezialfonds		75'637.75		90'000		
	<b>Total Entnahmen</b>		<b>75'637.75</b>		<b>90'000</b>		
49	Interne Verrechnungen						
490	Personal- und Sachaufwand		1'058'906.95		1'076'800		1'046'994.85
491	Verrechnung ICT-Kosten		987'040.20		1'105'800		928'558.40
492	Verrechnung Liegenschaftskosten Schule		1'903'168.50		1'995'300		2'067'185.65
493	Verrechnung Zinsen		684.00		12'000		12'727.00
496	Verrechnung Abschreibungen		136'990.20		160'000		127'395.58
	<b>Total Interne Verrechnungen</b>		<b>4'086'789.85</b>		<b>4'349'900</b>		<b>4'182'861.48</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b>				772'600		
	<b>Total Ertrag</b>		<b>53'557'217.04</b>		<b>52'288'100</b>		<b>54'393'186.10</b>

Wasser- und Elektrizitätswerk Steinhausen			Bilanz	
	Anfangsbestand	Veränderungen	Endbestand	
	1.1.2014		31.12.2014	
<b>1</b>	<b>AKTIVEN</b>			
<b>10</b>	<b>FINANZVERMÖGEN</b>			
<b>100</b>	<b>FLÜSSIGE MITTEL</b>			
<b>1000</b>	<b>Kassa</b>			
1000.00	Kassa	2'188.55	-466.60	1'721.95
	<b>Total Kassa</b>	<b>2'188.55</b>	<b>-466.60</b>	<b>1'721.95</b>
<b>1001</b>	<b>Postcheckkonto</b>			
1001.00	Postcheckkonto	2'082'528.19	-1'228'906.55	853'621.64
1001.01	Postcheckkonto Deposito	1'002'438.00	-1'138.00	1'001'300.00
	<b>Total Postcheckkonti</b>	<b>3'084'966.19</b>	<b>-1'230'044.55</b>	<b>1'854'921.64</b>
<b>1002</b>	<b>Bankkontokorrente</b>			
1002.01	Zuger Kantonalbank Ordinario	302'513.91	39'216.15	341'730.06
1002.02	Raiffeisenbank Sparkonto	161'670.15	144.50	161'814.65
	<b>Total Bankkontokorrente</b>	<b>464'184.06</b>	<b>39'360.65</b>	<b>503'544.71</b>
	<b>TOTAL FLÜSSIGE MITTEL</b>	<b>3'551'338.80</b>	<b>-1'191'150.50</b>	<b>2'360'188.30</b>
<b>101</b>	<b>GUTHABEN</b>			
<b>1015</b>	<b>Debitoren</b>			
1015.01	Verrechnungssteuer	2'253.60	-720.90	1'532.70
1015.02	Ausstehende Gebührenrechnungen	76'150.60	-53'640.10	22'510.50
1015.04	Debitoren Diverse Arbeiten	346'997.75	-284'369.90	62'627.85
1015.10	Kontokorrent Gemeindekasse	1'879'794.55	1'541'352.15	3'421'146.70
1015.20	Differenz-Konto	-30'910.10	11'548.35	-19'361.75
1015.90	Delkrederere	-140'000.00	25'000.00	-115'000.00
	<b>Total Debitoren</b>	<b>2'134'286.40</b>	<b>1'239'169.60</b>	<b>3'373'456.00</b>
	<b>TOTAL GUTHABEN</b>	<b>2'134'286.40</b>	<b>1'239'169.60</b>	<b>3'373'456.00</b>
<b>102</b>	<b>ANLAGEN DES FINANZVERMÖGENS</b>			
<b>1021</b>	<b>Aktien und Anteilscheine</b>			
1021.01	Anteilscheine Solar Genossenschaft Zentralschweiz	20'000.00	0.00	20'000.00
	<b>Total Aktien und Anteilscheine</b>	<b>20'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>20'000.00</b>
	<b>TOTAL ANLAGEN DES FINANZVERMÖGENS</b>	<b>20'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>20'000.00</b>
<b>103</b>	<b>TRANSITORISCHE AKTIVEN</b>			
<b>1039</b>	<b>Transitorische Aktien</b>			
1039.01	Transitorische Aktiven	2'297'396.60	-141'070.09	2'156'326.51
	<b>Total Transitorische Aktien</b>	<b>2'297'396.60</b>	<b>-141'070.09</b>	<b>2'156'326.51</b>
	<b>TOTAL TRANSITORISCHE AKTIVEN</b>	<b>2'297'396.60</b>	<b>-141'070.09</b>	<b>2'156'326.51</b>
	<b>TOTAL FINANZVERMÖGEN</b>	<b>8'003'021.80</b>	<b>-93'050.99</b>	<b>7'909'970.81</b>
<b>11</b>	<b>VERWALTUNGSVERMÖGEN</b>			
<b>114</b>	<b>SACHGÜTER</b>			
<b>1143</b>	<b>Bauten EW</b>			
1143.01	Anlagen EW	2'105'000.00	-73'000.00	2'032'000.00
1143.04	Netzerweiterungen EW	509'000.00	-51'000.00	458'000.00
	<b>Total Bauten EW</b>	<b>2'614'000.00</b>	<b>-124'000.00</b>	<b>2'490'000.00</b>
<b>1144</b>	<b>Bauten WV</b>			
1144.01	Anlagen WV	339'000.00	-39'000.00	300'000.00
1144.03	Reservoir Oberwald/Pumpwerk	842'000.00	-84'000.00	758'000.00
1144.04	Netzerweiterungen WV	1'432'000.00	-13'000.00	1'419'000.00
	<b>Total Bauten WV</b>	<b>2'613'000.00</b>	<b>-136'000.00</b>	<b>2'477'000.00</b>
	<b>TOTAL SACHGÜTER</b>	<b>5'227'000.00</b>	<b>-260'000.00</b>	<b>4'967'000.00</b>
	<b>TOTAL VERWALTUNGSVERMÖGEN</b>	<b>5'227'000.00</b>	<b>-260'000.00</b>	<b>4'967'000.00</b>
	<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>13'230'021.80</b>	<b>-353'050.99</b>	<b>12'876'970.81</b>

Wasser- und Elektrizitätswerk Steinhausen			Bilanz	
	Anfangsbestand	Veränderungen	Endbestand	
	1.1.2014		31.12.2014	
<b>2</b>	<b>PASSIVEN</b>			
<b>20</b>	<b>FREMDKAPITAL</b>			
<b>200</b>	<b>LAUFENDE VERPFLICHTUNGEN</b>			
<b>2000</b>	<b>Kreditoren</b>			
2000.09	Kreditoren	-1'329'741.83	-2'947.26	-1'332'689.09
2000.11	Kontokorrent Mehrwertsteuer	-23'306.87	9'233.24	-14'073.63
	<b>Total Kreditoren</b>	<b>-1'353'048.70</b>	<b>6'285.98</b>	<b>-1'346'762.72</b>
	<b>TOTAL LAUFENDE VERPFLICHTUNGEN</b>	<b>-1'353'048.70</b>	<b>6'285.98</b>	<b>-1'346'762.72</b>
<b>205</b>	<b>TRANSITORISCHE PASSIVEN</b>			
<b>2059</b>	<b>Transitorische Passiven</b>			
2059.01	Transitorische Passiven	-1'059'019.74	360'766.65	-698'253.09
2059.02	Sicherstellung/Vorauszahlung	-22'270.00	0.00	-22'270.00
2059.04	Verrechnungskonto SDL	-6'580.50	1'848.24	-4'732.26
2059.05	Verrechnungskonto KEV	-6'601.55	1'712.11	-4'889.44
	<b>Total Transitorische Passiven</b>	<b>-1'094'471.79</b>	<b>364'327.00</b>	<b>-730'144.79</b>
	<b>TOTAL TRANSITORISCHE PASSIVEN</b>	<b>-1'094'471.79</b>	<b>364'327.00</b>	<b>-730'144.79</b>
	<b>TOTAL FREMDKAPITAL</b>	<b>-2'447'520.49</b>	<b>370'612.98</b>	<b>-2'076'907.51</b>
<b>29</b>	<b>EIGENKAPITAL</b>			
<b>290</b>	<b>EIGENKAPITAL</b>			
<b>2905</b>	<b>Eigenkapital</b>			
2905.01	Eigenkapital	-1'000'000.00	0.00	-1'000'000.00
2905.05	Allgemeine Reserve	-8'218'000.00	-390'000.00	-8'608'000.00
2905.09	Gewinnvortrag	-8'447.62	3'946.31	-4'501.31
	<b>Total Eigenkapital</b>	<b>-9'226'447.62</b>	<b>-386'053.69</b>	<b>-9'612'501.31</b>
<b>2910</b>	<b>Ertragsüberschuss</b>			
2910.01	Ertragsüberschuss	-1'556'053.69	368'491.70	-1'187'561.99
	<b>Total Ertragsüberschuss</b>	<b>-1'556'053.69</b>	<b>368'491.70</b>	<b>-1'187'561.99</b>
	<b>TOTAL EIGENKAPITAL</b>	<b>-10'782'501.31</b>	<b>-17'561.99</b>	<b>-10'800'063.30</b>
	<b>TOTAL EIGENKAPITAL</b>	<b>-10'782'501.31</b>	<b>-17'561.99</b>	<b>-10'800'063.30</b>
	<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>-13'230'021.80</b>	<b>353'050.99</b>	<b>-12'876'970.81</b>

Wasser- und Elektrizitätswerk Steinhausen			Investitionsrechnung			
	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>7</b>	<b>Wasserversorgung</b>					
1110.50101	Netzerweiterungen	144'905.40	200'000		215'772.30	
1120.50300	Neue Anlagen / Grossrevisionen		55'000		305'607.30	
<b>7</b>	<b>Total Wasserversorgung</b>	<b>144'905.40</b>	<b>255'000</b>		<b>521'379.60</b>	
<b>8</b>	<b>Elektrizitätsversorgung</b>					
1510.50100	Netzerweiterungen		90'000		69'252.35	
1520.50300	Neue Anlagen / Grossrevisionen	164'597.85	180'000		167'680.25	
<b>8</b>	<b>Total Elektrizitätsversorgung</b>	<b>164'597.85</b>	<b>270'000</b>		<b>236'932.60</b>	
<b>9</b>	<b>Abschluss Investitionsrechnung</b>					
		<b>309'503.25</b>	<b>525'000</b>		<b>758'312.20</b>	
<b>9</b>	<b>Total Abschluss Investitionsrechnung</b>			<b>525'000</b>		<b>758'312.20</b>

Wasser- und Elektrizitätswerk Steinhausen		Laufende Rechnung					
		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>1</b>	<b>Wasserversorgung</b>						
<b>1101</b>	<b>Kommissionen WV</b>						
30000	Betriebskommission	4'137.50		4'000		3'561.10	
39500	Anteil Sozialleistungen	47.75		250		31.00	
	<b>Total Kommissionen WV</b>	<b>4'185.25</b>		<b>4'250</b>		<b>3'592.10</b>	
<b>1105</b>	<b>Verwaltung WV</b>						
30100	Gehälter	158'900.65		162'000		143'542.50	
30300	Arbeitgeberbeitrag AHV	16'807.70		18'750		16'277.80	
30301	Arbeitgeberbeitrag FAK	5'221.80		5'800		5'057.15	
30302	Verwaltungskostenbeitrag AHV	336.15		225		325.55	
30303	Arbeitgeberbeitrag ALV	3'520.55		4'000		3'399.75	
30400	Arbeitgeberbeitrag PK	40'034.35		44'000		33'297.80	
30500	Unfall- und Krankenversicherung	6'933.65		8'800		7'271.60	
30900	Diverser Personalaufwand	8'732.70		10'000		10'627.80	
31000	Büromaterial und Drucksachen	6'778.15		12'000		6'882.30	
31500	Kosten EDV	14'861.00		22'000		14'059.15	
31700	Spesenvergütungen	367.45		1'000		96.85	
31800	Planungskosten	7'114.90		9'000		3'429.90	
31801	Porti, Fracht, Camionage	4'555.00		5'200		4'388.50	
31802	Telefongebühren	2'467.90		3'000		2'764.40	
31805	Honorare Dritter	-1'042.80		15'000		10'333.65	
31908	Verbandsbeiträge und Zeitschriften	13'548.60		14'400		13'634.95	
31909	Übriger Aufwand/Postfinance-Gebühren	9'239.95		7'000		6'070.60	
32100	Kontokorrentzinsaufwand/-spesen	111.80		250		144.35	
33000	Abschreibungen auf Finanzvermögen	28.40		1'000			
33100	Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen	280'905.40		308'000		300'379.60	
39500	Anteil Sozialleistungen	34'728.70		36'700		28'653.60	
42000	Kontokorrentzinsertrag		2'810.50		1'500		3'010.40
43100	Mahnspesen		584.15		700		666.50
43400	Diverse Gebühren		636.90		200		313.05
43600	Lohnausfallentschädigung		11'706.50		1'500		7'770.40
49500	Anteil Sozialleistungen an Verwaltungszweige		72'854.20		81'575		65'304.10
	<b>Total Verwaltung WV</b>	<b>614'152.00</b>	<b>88'592.25</b>	<b>688'125</b>	<b>85'475</b>	<b>610'637.80</b>	<b>77'064.45</b>
<b>1111</b>	<b>Personalaufwand Werkdienst WV</b>						
30100	Gehälter	173'935.70		190'000		179'102.65	
30101	Pikettdienst	7'328.40		7'500		7'204.40	
30900	Diverser Personalaufwand	2'285.65		3'000		1'831.35	
31700	Spesenvergütungen	202.60		1'000		54.00	
39500	Anteil Sozialleistungen	38'077.75		44'625		36'619.50	
	<b>Total Personalaufwand Werkdienst WV</b>	<b>221'830.10</b>		<b>246'125</b>		<b>224'811.90</b>	
<b>1120</b>	<b>Allgemeine Betriebskosten WV</b>						
30600	Dienstkleider	2'234.00		2'500		1'300.05	
31000	Anschaffung Werkzeug und Arbeitsgeräte	10'111.75		20'000		5'556.40	
31100	Anschaffung von Fahrzeugen	22'305.80		24'000		1'735.80	
31201	Wasser- und Stromverbrauch	19'521.30		20'000		19'616.40	
31301	Treibstoff Motorfahrzeuge	1'459.15		2'250		1'938.25	
31401	Betrieb und Unterhalt Werkhof	18'299.70		19'000		14'979.70	
31500	Unterhalt Geräte und Maschinen	1'175.55		2'000		2'610.60	
31501	Unterhalt Fahrzeuge	2'310.25		2'500		1'389.50	
31600	Miete Werkhof	67'055.00		68'500		68'837.00	
31601	Pachtzins gemeindeeigene Grundstücke	196.70		200		196.70	
31800	Fahrzeugversicherungen und -steuern	3'673.60		4'000		3'478.65	
	<b>Total Allgemeine Betriebskosten WV</b>	<b>148'342.80</b>		<b>164'950</b>		<b>121'639.05</b>	
<b>1130</b>	<b>Betriebsaufwand WV</b>						
31100	Material	204.05		250			
31101	Wasserzähler/Ferntotalisatoren	20'300.50		25'000		38'799.75	
31102	Material Notwasserversorgung			1'000		2'030.35	
31400	Ausbau der Anlagen	176'402.50		200'000		201'309.50	
31500	Unterhalt und Reparaturen Netz	83'853.15		75'000		59'078.10	
31501	Technischer Unterhalt	21'709.10		62'000		139'413.65	
31800	Gebäudeversicherungsprämien und Haftpflichtvers.	8'722.60		9'000		8'930.15	
31803	Konzessionsgebühren und Nutzungsbeschränkungen	13'996.00		15'000		14'524.45	
31909	Übriger Aufwand	3'613.55		7'000		7'334.25	
43600	Anschlussgebühren		65'863.00		83'000		305'112.00
	<b>Total Betriebsaufwand WV</b>	<b>328'801.45</b>	<b>65'863.00</b>	<b>394'250</b>	<b>83'000</b>	<b>471'420.20</b>	<b>305'112.00</b>
<b>1150</b>	<b>Umsatz WV</b>						
31200	Wasserankauf	12'900.00		13'000		10'496.40	
31800	Materialaufwand und Leistungen Dritter	41'646.80		65'000			
43500	Wasserverkauf		1'201'198.61		1'172'000		1'241'472.15
43600	Ausgeführte Arbeiten und Materiallieferungen		161'510.30		175'000		123'087.65
	<b>Total Umsatz WV</b>	<b>54'546.80</b>	<b>1'362'708.91</b>	<b>78'000</b>	<b>1'347'000</b>	<b>10'496.40</b>	<b>1'364'559.80</b>
<b>1</b>	<b>Total Wasserversorgung</b>	<b>1'371'858.40</b>	<b>1'517'164.16</b>	<b>1'575'700</b>	<b>1'515'475</b>	<b>1'442'597.45</b>	<b>1'746'736.25</b>

Wasser- und Elektrizitätswerk Steinhausen		Laufende Rechnung					
		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>5</b>	<b>Elektrizitätsversorgung</b>						
<b>1501</b>	<b>Kommissionen EW</b>						
30000	Betriebskommission	8'273.30		8'000		7'120.10	
39500	Anteil Sozialleistungen	95.55		500		62.10	
	<b>Total Kommissionen EW</b>	<b>8'368.85</b>		<b>8'500</b>		<b>7'182.20</b>	
<b>1505</b>	<b>Verwaltung EW</b>						
30100	Gehälter	317'721.45		324'000		286'996.90	
30300	Arbeitgeberbeitrag AHV	33'615.45		37'500		32'555.55	
30301	Arbeitgeberbeitrag FAK	10'443.60		11'600		10'114.25	
30302	Verwaltungskostenbeitrag AHV	672.30		450		651.10	
30303	Arbeitgeberbeitrag ALV	7'041.05		8'000		6'799.50	
30400	Arbeitgeberbeitrag PK	80'047.10		88'000		66'595.55	
30500	Unfall- und Krankenversicherung	13'867.40		17'600		14'543.05	
30900	Diverser Personalaufwand	19'185.00		22'000		24'025.85	
31000	Büromaterial und Drucksachen	13'556.35		24'000		13'244.70	
31500	Kosten EDV	33'252.05		48'000		30'971.35	
31700	Spesenvergütungen	663.05		2'000		148.20	
31800	Planungskosten	14'230.05		17'000		6'859.85	
31801	Porti, Fracht, Camionage	8'848.65		10'400		8'639.90	
31802	Telefongebühren	4'936.10		6'000		5'528.60	
31805	Honorare Dritter	4'100.00		8'000		12'425.00	
31908	Verbandsbeiträge und Zeitschriften	32'920.95		33'000		34'046.75	
31909	Übriger Aufwand/Postfinance-Gebühren	14'783.25		16'000		16'098.14	
32100	Kontokorrentzinsaufwand/-spesen	223.65		500		288.60	
33000	Abschreibungen auf Finanzvermögen	-23'649.35		9'000		2'592.65	
33100	Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen	288'597.85		338'000		309'932.60	
39500	Anteil Sozialleistungen	69'451.75		73'400		57'328.50	
42000	Kontokorrentzinsvertrag		5'621.15		3'000		6'021.10
42300	Mietzinsvertrag		3'600.00		3'600		3'600.00
43100	Mahnspesen		5'257.45		6'000		5'998.54
43400	Diverse Gebühren		4'470.81		1'700		2'354.96
43600	Lohnausfallentschädigung		23'413.10		3'000		15'540.95
49500	Anteil Sozialleistungen an Verwaltungszweige		145'686.90		163'150		130'607.90
	<b>Total Verwaltung EW</b>	<b>944'507.70</b>	<b>188'049.41</b>	<b>1'094'450</b>	<b>180'450</b>	<b>940'386.59</b>	<b>164'123.45</b>
<b>1511</b>	<b>Personalaufwand Werkdienst EW</b>						
30100	Gehälter	336'880.25		380'000		358'100.80	
30101	Pikettdienst	14'656.85		15'000		14'409.10	
30900	Diverser Personalaufwand	13'343.40		8'000		7'265.85	
31700	Spesenvergütungen	192.95		2'000		138.25	
39500	Anteil Sozialleistungen	76'139.60		89'250		73'217.30	
	<b>Total Personalaufwand Werkdienst EW</b>	<b>441'213.05</b>		<b>494'250</b>		<b>453'131.30</b>	
<b>1520</b>	<b>Allgemeine Betriebskosten EW</b>						
30600	Dienstkleider	4'447.30		5'000		2'581.60	
31000	Anschaffung Werkzeug und Arbeitsgeräte	9'062.90		18'000		10'735.68	
31100	Anschaffung von Fahrzeugen	44'611.60		48'000		3'471.60	
31201	Wasser- und Stromverbrauch	862.65		800		605.20	
31301	Treibstoff Motorfahrzeuge	2'918.15		4'500		3'876.55	
31401	Betrieb und Unterhalt Werkhof	36'598.85		38'000		29'957.85	
31500	Unterhalt Geräte und Maschinen	2'178.75		2'500		3'696.40	
31501	Unterhalt Fahrzeuge	4'620.75		5'000		2'779.15	
31600	Miete Werkhof	134'110.00		137'000		137'674.00	
31601	Pachtzins gemeindeeigene Grundstücke	34'677.50		34'700		34'677.50	
31800	Fahrzeugversicherungen und -steuern	7'346.95		8'000		7'457.00	
	<b>Total Allgemeine Betriebskosten EW</b>	<b>281'435.40</b>		<b>301'500</b>		<b>237'512.53</b>	
<b>1530</b>	<b>Betriebsaufwand EW</b>						
31100	Material	336.55		500		493.65	
31101	Mess- und Steuerapparate	36'935.40		87'000		82'546.10	
31400	Ausbau der Anlagen	157'774.20		130'000		129'279.65	
31500	Unterhalt und Reparaturen	9'893.30		17'000		10'674.95	
31800	Gebäudeversicherungsprämien TS und Haftpflichtvers.	5'053.55		5'100		5'109.70	
31803	Dienstbarkeitsentschädigungen	1'118.60		1'200		1'118.60	
31909	Übriger Aufwand	7'107.35		8'000		7'452.35	
43600	Anschlussgebühren		71'720.00		98'000		339'547.00
	<b>Total Betriebsaufwand EW</b>	<b>218'218.95</b>	<b>71'720.00</b>	<b>248'800</b>	<b>98'000</b>	<b>236'675.00</b>	<b>339'547.00</b>
<b>1550</b>	<b>Umsatz EW</b>						
31200	Stromankauf	5'087'424.69		5'272'000		5'614'897.01	
31800	Materialaufwand und Leistungen Dritter	135'431.30		30'000			
43500	Stromverkauf		7'441'268.31		7'450'000		7'900'718.84
43600	Ausgeführte Arbeiten und Materiallieferungen		457'818.45		180'000		337'310.23
	<b>Total Umsatz EW</b>	<b>5'222'855.99</b>	<b>7'899'086.76</b>	<b>5'302'000</b>	<b>7'630'000</b>	<b>5'614'897.01</b>	<b>8'238'029.07</b>
<b>5</b>	<b>Total Elektrizitätsversorgung</b>	<b>7'116'599.94</b>	<b>8'158'856.17</b>	<b>7'449'500</b>	<b>7'908'450</b>	<b>7'489'784.63</b>	<b>8'741'699.52</b>
<b>Total</b>		<b>8'488'458.34</b>	<b>9'676'020.33</b>	<b>9'025'200</b>	<b>9'423'925</b>	<b>8'932'382.08</b>	<b>10'488'435.77</b>

Wasser- und Elektrizitätswerk Steinhausen				Laufende Rechnung			
		Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Wasserversorgung	1'371'858.40	1'517'164.16	1'575'700	1'515'475	1'442'597.45	1'746'736.25
	Aufwand-/Ertragsüberschuss	145'305.76			60'225	304'138.80	
5	Elektrizitätsversorgung	7'116'599.94	8'158'856.17	7'449'500	7'908'450	7'489'784.63	8'741'699.52
	Ertragsüberschuss	1'042'256.23		458'950		1'251'914.89	
	<b>Laufende Rechnung</b>	<b>8'488'458.34</b>	<b>9'676'020.33</b>	<b>9'025'200</b>	<b>9'423'925</b>	<b>8'932'382.08</b>	<b>10'488'435.77</b>
	Ertragsüberschuss	1'187'561.99		398'725		1'556'053.69	

Wasser- und Elektrizitätswerk Steinhausen			Artengliederung			
	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3 Aufwand</b>						
<b>30 Personalaufwand</b>						
300 Behörden, Kommissionen	12'410.80		12'000		10'681.20	
301 Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'009'423.30		1'078'500		989'356.35	
303 Sozialversicherungsbeiträge	77'658.60		86'325		75'180.65	
304 Personalversicherungsbeiträge	120'081.45		132'000		99'893.35	
305 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	20'801.05		26'400		21'814.65	
306 Dienstkleider	6'681.30		7'500		3'881.65	
309 Übriger Personalaufwand	43'546.75		43'000		43'750.85	
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>1'290'603.25</b>		<b>1'385'725</b>		<b>1'244'558.70</b>	
<b>31 Sachaufwand</b>						
310 Büromaterialien, Drucksachen	39'509.15		74'000		36'419.08	
311 Anschaffungen Mobilien und Maschinen	124'693.90		185'750		129'077.25	
312 Wasser, Energie, Heizmaterialien	5'120'708.64		5'305'800		5'645'615.01	
313 Betriebs- und Verbrauchsmaterialien	4'377.30		6'750		5'814.80	
314 Baulicher Unterhalt durch Dritte	389'075.25		387'000		375'526.70	
315 Unterhalt Mobilien und Maschinen	173'853.90		236'000		264'672.85	
316 Mieten, Pachten, Benützungskosten	236'039.20		240'400		241'385.20	
317 Spesenentschädigungen	1'426.05		6'000		437.30	
318 Dienstleistungen, Honorare	262'199.20		210'900		94'988.35	
319 Übriger Sachaufwand	81'213.65		85'400		84'637.04	
<b>Total Sachaufwand</b>	<b>6'433'096.24</b>		<b>6'738'000</b>		<b>6'878'573.58</b>	
<b>32 Passivzinsen</b>						
321 Kurzfristige Schulden	335.45		750		432.95	
<b>Total Passivzinsen</b>	<b>335.45</b>		<b>750</b>		<b>432.95</b>	
<b>33 Abschreibungen</b>						
330 Finanzvermögen	-23'620.95		10'000		2'592.65	
331 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	569'503.25		646'000		610'312.20	
<b>Total Abschreibungen</b>	<b>545'882.30</b>		<b>656'000</b>		<b>612'904.85</b>	
<b>39 Interne Verrechnungen</b>						
395 Sozialleistungen	218'541.10		244'725		195'912.00	
<b>Total Interne Verrechnungen</b>	<b>218'541.10</b>		<b>244'725</b>		<b>195'912.00</b>	
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>1'187'561.99</b>		<b>398'725</b>		<b>1'556'053.69</b>	
<b>Total Aufwand</b>	<b>9'676'020.33</b>		<b>9'423'925</b>		<b>10'488'435.77</b>	
<b>4 Ertrag</b>						
<b>42 Vermögenserträge</b>						
420 Zinsen aus flüssigen Mitteln		8'431.65		4'500		9'031.50
423 Liegenschaftserträge des Finanzvermögens		3'600.00		3'600		3'600.00
<b>Total Vermögenserträge</b>		<b>12'031.65</b>		<b>8'100</b>		<b>12'631.50</b>
<b>43 Entgelte</b>						
431 Gebühren für Amtshandlungen		5'841.60		6'700		6'665.04
434 Benützungsgebühren, Dienstleistungen		5'107.71		1'900		2'668.01
435 Verkaufserlöse		8'642'466.92		8'622'000		9'142'190.99
436 Rückerstattungen		792'031.35		540'500		1'128'368.23
<b>Total Entgelte</b>		<b>9'445'447.58</b>		<b>9'171'100</b>		<b>10'279'892.27</b>
<b>49 Interne Verrechnungen</b>						
495 Sozialleistungen		218'541.10		244'725		195'912.00
<b>Total Interne Verrechnungen</b>		<b>218'541.10</b>		<b>244'725</b>		<b>195'912.00</b>
<b>Total Ertrag</b>		<b>9'676'020.33</b>		<b>9'423'925</b>		<b>10'488'435.77</b>

## Traktandum 4

### Projektierungskredit für die Sanierung und Erweiterung der Sportanlagen

#### Ausgangslage

Die Steinhauser Stimmbevölkerung hat an der Urnenabstimmung vom 25. November 2012 die Teiländerung des Zonenplanes abgelehnt. Dies hatte unter anderem zur Folge, dass das im privaten Eigentum befindliche Grundstück Nr. 160 nicht in die Zone für öffentliches Interesse für Bauten und Anlagen umgezont wurde. Somit konnte das geplante neue Fussballspielfeld nicht realisiert werden.

Das Bedürfnis des Sportclubs Steinhausen nach einem zusätzlichen Fussballplatz, der die Mindestanforderungen für Meisterschaftsspiele gemäss Schweizerischem Fussballverband (SFV) erfüllt, ist sehr gross. Deshalb setzte er eine eigene Arbeitsgruppe ein und arbeitete eine alternative Projektidee aus. Diese sah vor, zwei Fussballplätze nach den Vorschriften des SFV am heutigen Standort zu erstellen. Die Plätze könnten zum grössten Teil auf gemeindeeigenem Land realisiert werden, ohne dass eine Umzonung notwendig wäre. Dies ist möglich, weil der Sportclub das bestehende Clubhaus zurückbauen und ein neues an der Eschfeldstrasse erstellen möchte. Das heute bestehende Clubhaus ist baulich und energietechnisch in die Jahre gekommen, weshalb eine umfassende Sanierung ohnehin notwendig wäre.

Die Projektidee des Sportclubs Steinhausen hat den Gemeinderat überzeugt. Er beschloss, sie weiter zu verfolgen. Aufgrund der Bedarfsanalyse für öffentliche Bauten und Anlagen und deren Schlussbericht aus dem Jahre 2006 entsprechen jedoch noch weitere Sportanlagen einem Bedürfnis. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat beschlossen, im Rahmen einer Gesamtplanung für Sportanlagen die Bedürfnisse des Tennisclubs Steinhausen (zwei zusätzliche Tennisplätze) und des Volleyballclubs Steinhausen (zwei Beachvolleyballfelder) zu berücksichtigen.

Im letzten Jahr wurde ein Planungsbüro, das bereits mehrere ähnliche Projekte realisiert hat, beauftragt, eine Machbarkeitsstudie und ein entsprechendes Vorprojekt auszuarbeiten. Zudem beschloss der Gemeinderat, eine Arbeitsgruppe aus Vertretern der drei Sportvereine einzusetzen, die bei der Planung aktiv mitwirken und so ihre Anliegen anbringen können. Ebenfalls wurden die beiden direkt betroffenen Grundeigentümer im Eschfeld sowie der angrenzende Familiengartenverein eingeladen, ihre Wünsche und Anregungen mitzuteilen, damit diese in die Projektierung einfließen können.

#### Fussballanlage

Aufgrund des Rückbaus des bestehenden Clubhauses des Sportclubs Steinhausen kann das heutige Hauptspielfeld in östlicher Richtung verschoben werden. Dies ermöglicht wiederum, das kleinere Spielfeld ebenfalls zu vergrössern. Durch diese Verschiebung wird es möglich, zwei Fussballplätze nach den Richtlinien des SFV (100 x 64 Meter) mit einem auf alle Seiten hin verlangten Auslaufbereich von drei Meter zu realisieren. Beide neuen Spielfelder würden innerhalb der Zone des öffentlichen Interesses für Bauten und Anlagen liegen, weshalb es keiner Anpassung des Zonenplanes bedarf.

Für diese Verschiebung der Spielfelder wird eine Fläche benötigt, die sich heute im privaten Eigentum befindet. Es besteht die Möglichkeit für einen flächengleichen Landtausch, der dem betroffenen Grundeigentümer angeboten werden kann. Erste Gespräche mit ihm haben bereits stattgefunden. Die effektiven Verhandlungen sind nach der Genehmigung des Projektierungskredits zu führen.

Entlang der Eschfeldstrasse sind in der Folge das neue Clubhaus sowie zwei zusätzliche Garderoben für den Sportclub vorgesehen. Mit zurzeit 336 Aktivmitgliedern (inkl. 202 Junioren) in 20 Mannschaften, davon 14 Juniorenmannschaften und eine Damenmannschaft, sind die Platzverhältnisse insbesondere an

den Wochenenden sehr knapp. Zusätzliche Garderoben sind deswegen ebenfalls ein Bedürfnis des Sportclubs. Die Erstellung des Clubhauses würde zu Lasten des Sportclubs gehen.

Unter den heutigen Fussballplätzen verläuft der eingedolte Dorfbach. Im Rahmen der Erstellung der beiden neuen Spielfelder ist unterhalb des östlichen Fussballplatzes eine Retention vorgesehen. Diese Retentionsanlage, auch Rückhaltebecken genannt, würde bei starken Regenfällen das Wasser zurückhalten und gedrosselt wieder in den Dorfbach lassen. Dank dieser Massnahme könnten die meisten auftretenden Überschwemmungen verhindert werden.

#### **Tennisanlage**

Der Tennisclub Steinhausen hat aufgrund der steigenden Mitgliederzahl das Bedürfnis nach zwei weiteren Tennisplätzen. Diese beiden neuen Plätze sollten so erstellt werden, dass mit geeigneten Massnahmen, z.B. einer Traglufthalle, auch im Winter trainiert werden kann.

Die beiden neuen Plätze sind westlich der bestehenden Anlage vorgesehen. Mit der Erstellung dieser Plätze entsteht Aushubmaterial, mit dem im südlichen Bereich ein natürlicher Erdwall erstellt würde. Dadurch könnten die Immissionen für die südlich liegenden Liegenschaften stark reduziert werden.

#### **Beachvolleyballanlage**

Auf der heutigen Spielwiese im Feldheim ist im östlichen Teil eine Beachvolleyballanlage mit zwei Spielfeldern vorgesehen. Diese Anlage kann während des Schulbetriebs auch von den Oberstufenklassen für den Turn- und Sportunterricht genutzt werden.

#### **Kostenschätzung**

Die Baukosten für die Sanierung und Erweiterung der Sportanlagen wurden aufgrund des Vorprojekts mit einer Genauigkeit von +/-20% ermittelt. Sie belaufen sich auf ca. CHF 5,1 Mio. In der Finanzplanung sind diese Kosten ab dem Jahr 2015 dem Baufortschritt entsprechend enthalten.

Für die Erweiterung der Sportanlagen wurden in vergangenen Jahren bereits Rückstellungen in der Höhe von CHF 2 Mio. getätigt.

### Projektierungskredit

Für die detaillierte Projektierungsarbeit ist aufgrund der Kostenschätzung und gemäss eingeholten Offerten mit folgenden Kosten zu rechnen:

Fussballanlage	CHF	70'000
Retention	CHF	30'000
Tennisanlage	CHF	30'000
Beachvolleyballanlage	CHF	25'000
Nebenkosten	CHF	15'000
<b>Total Projektierungskredit</b>	<b>CHF</b>	<b>170'000</b>

### Weiteres Vorgehen

Mit der Annahme des Projektierungskredits an der Gemeindeversammlung kann die Projektierung starten. Zusammen mit dem Planungsbüro und der Arbeitsgruppe wird ein Bauprojekt ausgearbeitet, das den Bedürfnissen der künftigen Nutzerinnen und Nutzern entspricht. Gleichzeitig werden auch die Kosten ermittelt, damit voraussichtlich im Sommer 2016 über den Baukredit abgestimmt werden kann.

Im Rahmen der Projektierung sind auch die Auswirkungen auf die Nachbarschaft aufzuzeigen. So werden für alle drei Sportanlagen entsprechende Lärmschutznachweise erstellt. Zudem müssen die drei Sportvereine ein konkretes Betriebskonzept für die künftigen Nutzungen erstellen. Diese sollen unter anderem aufzeigen, wann die Anlagen benützt werden und wie auf die Nachbarschaft Rücksicht genommen wird.

### Schlussbemerkung des Gemeinderates

Das Vorprojekt für die diversen Sportanlagen überzeugt den Gemeinderat. So werden die Fussball- und Tennisanlage an ihrem heutigen Standort zeitgemäss erweitert. Die vorhandenen Infrastrukturen können für die zukünftige Nutzung optimiert werden. Die Beachvolleyballanlage ist im Feldheim ebenfalls ideal gelegen. So können die Anlagen während des Schulbetriebs auch von den Oberstufenklassen für den Turn- und Sportunterricht genutzt werden. Vom Projekt profitieren somit nicht nur die Steinhauser Vereine, sondern es bietet auch einen Mehrwert für die Steinhauser Schule.

### Antrag

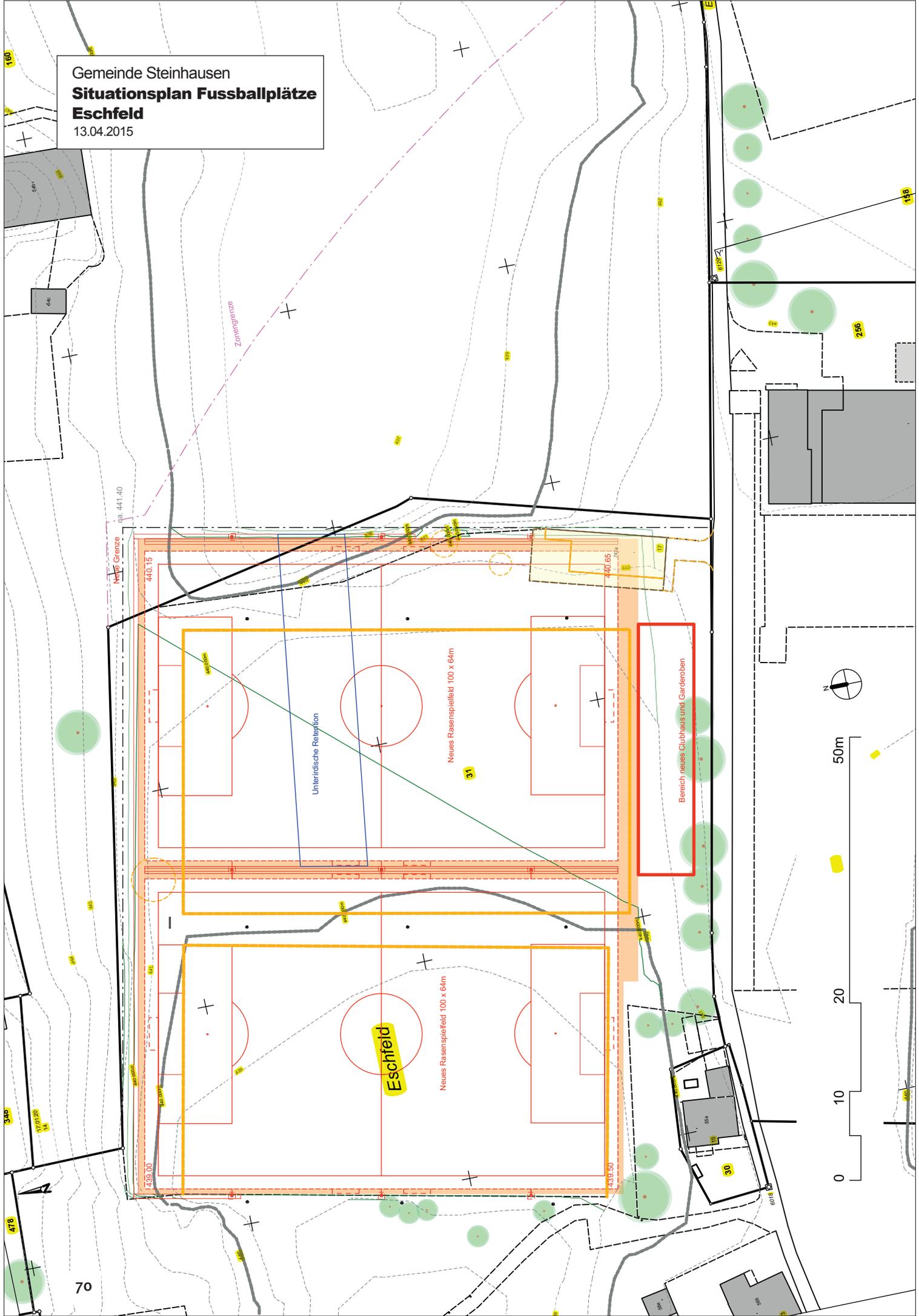
Der Projektierungskredit von CHF 170'000 für die Sanierung und Erweiterung der Sportanlagen sei zu genehmigen.

Steinhausen, 13. April 2015

### Gemeinderat Steinhausen

Barbara Hofstetter, Gemeindepräsidentin  
Thomas Guntli, Gemeindeschreiber

Gemeinde Steinhausen  
**Situationsplan Fussballplätze**  
Eschfeld  
13.04.2015



Gemeinde Steinhausen  
**Situationsplan Eschfeld mit  
 Retentionsanlage**  
 13.04.2015



Situationsplan

**LEGENDE**

-  projektiertes Fußballplatz
-  Retentionsbereich



Gemeinde Steinhausen  
**Situationsplan Tennisanlage**  
**Sunnegrund**  
13.04.2015



50m

20

10

0

1028

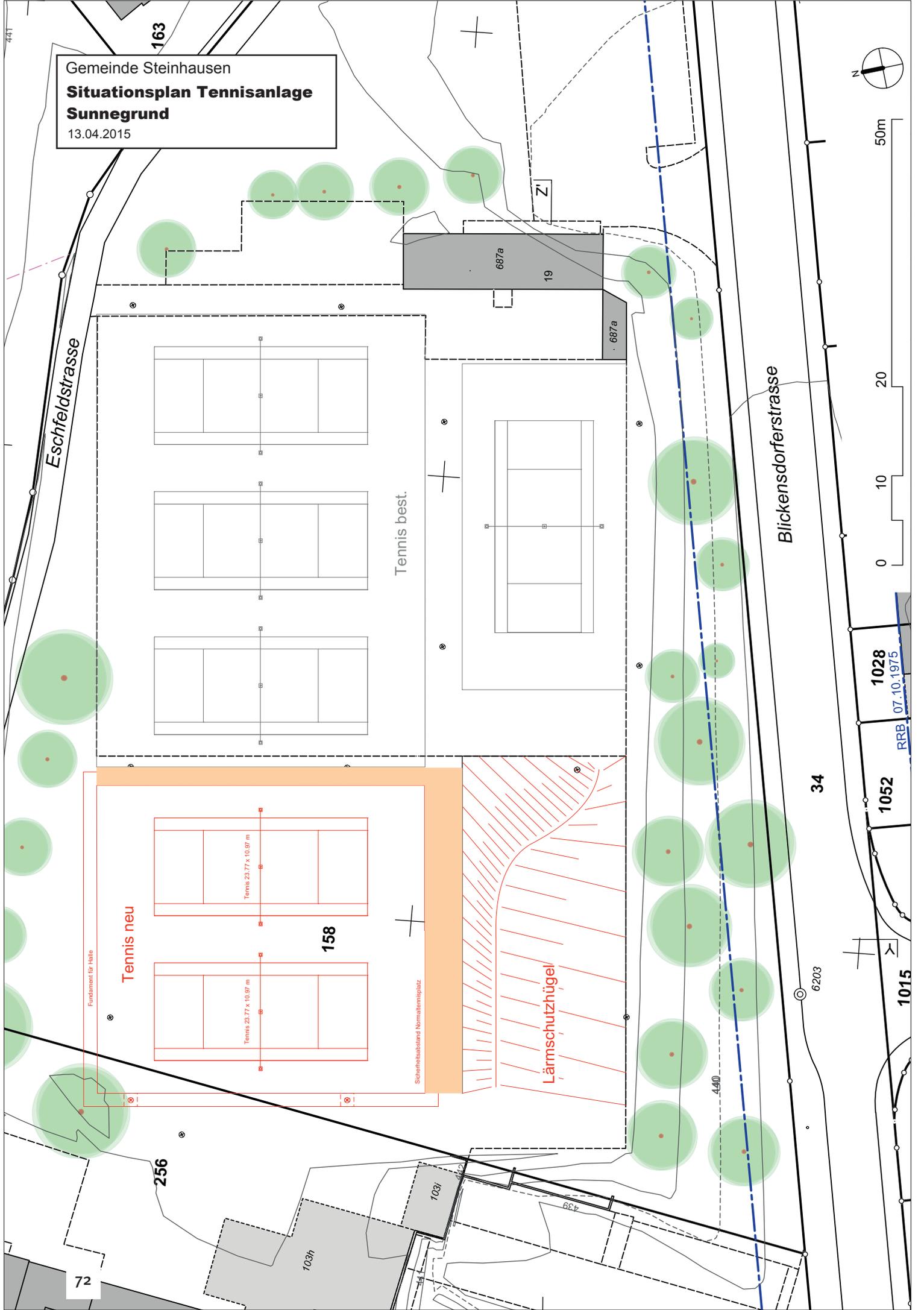
RRB 07.10.1975

1052

34

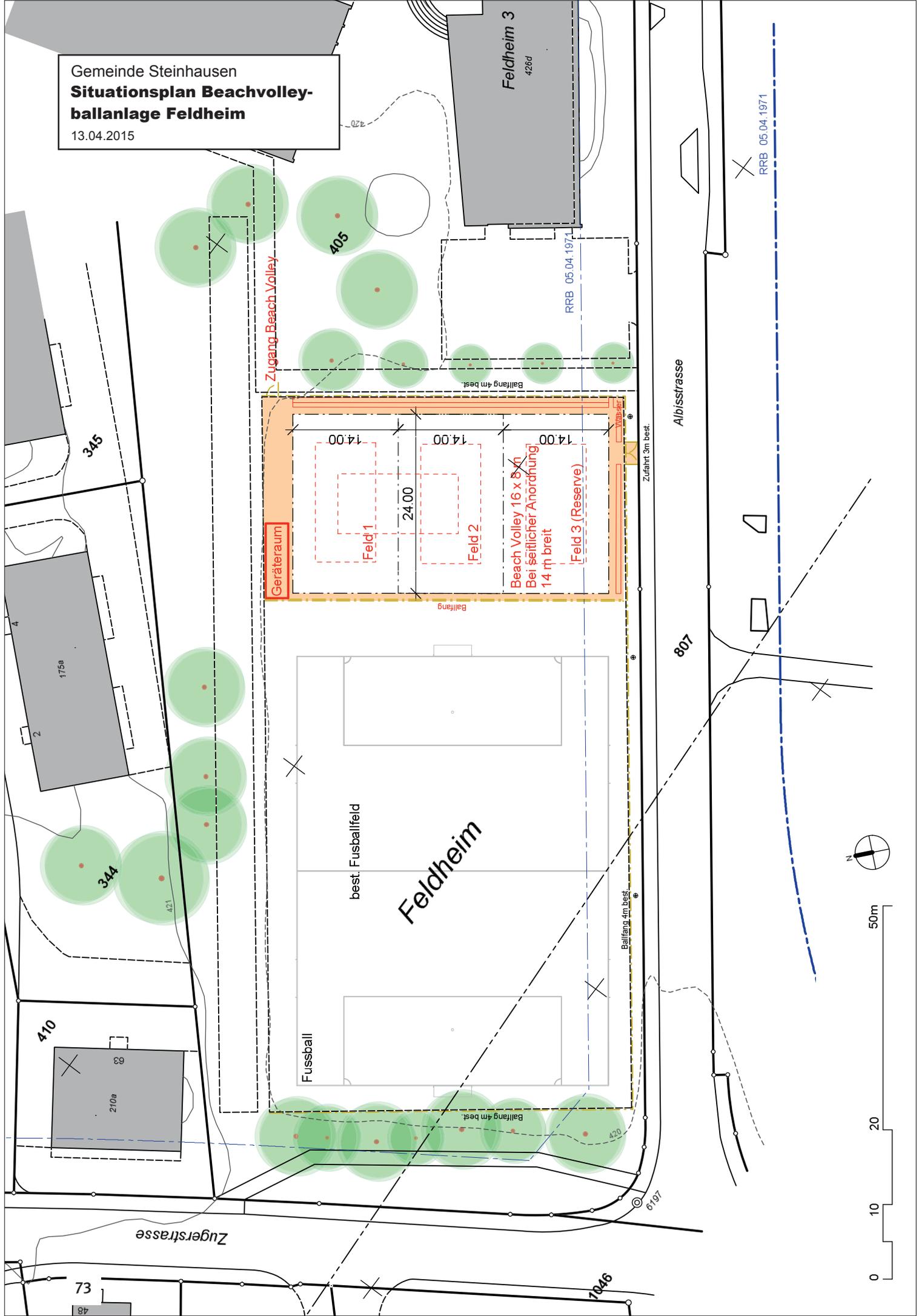
1015

6203



Gemeinde Steinhausen  
**Situationsplan Beachvolleyballanlage Feldheim**

13.04.2015



Feldheim 3  
426d

Zugang Beach Volley

RRB 05.04.1971

Albisstrasse

807

RRB 05.04.1971

best. Fussballfeld  
Feldheim

Fussball

Feld 1

Feld 2

Beach Volley 16 x 8 m  
Bei seitlicher Anordnung  
14 m breit

Feld 3 (Reserve)

Geräteraum

Ballfang 4m best.

Zufahrt 3m best.

Zugerstrasse



50m

20

10

0

73

48

1046

1616

4

345

2

344

410

48

73

421

420

405

RRB 05.04.1971

Ballfang 4m best.

Ballfang

Ballfang 4m best.

Ballfang 4m best.

420

1616

73

48

73

48

## Traktandum 5

### **Baukredit für die Meteorwasserleitung Bannstrasse und die Sanierung der unteren Bannstrasse**

#### **Allgemeines**

Der Generelle Entwässerungsplan (GEP) Steinhausen wurde im Jahr 2000 erstellt. Er sieht vor, das Gebiet Freudenberg im Trennsystem zu entwässern. Das heisst, das Schmutz- und das Regenwasser werden in getrennten Leitungen abgeführt. Um dies zu bewerkstelligen, beabsichtigt der Gemeinderat, in der Bannstrasse eine neue Meteorwasserleitung (Regenabwasserleitung) zu bauen, die das Gebiet Freudenberg entwässert sowie die Überkapazität des Dorfbachs aufnimmt.

Gleichzeitig mit dem Bau der neuen Meteorwasserleitung wird das Wasser- und Elektrizitätswerk Steinhausen die bestehende Trinkwasserleitung durch eine neue Leitung ersetzen.

Im Anschluss soll die letztmals 1985 sanierte untere Bannstrasse im Bereich Hammerstrasse bis zur Liegenschaft Bannstrasse 25 instand gestellt werden. Dieses Projekt beinhaltet nebst den Belags- und Strassenbelagsarbeiten auch Verkehrsberuhigungsmassnahmen im Bereich des Knoten Ruchli (Bannstrasse / Hasenbergstrasse / Ruchlistrasse).

#### **Meteorwasserleitung Bannstrasse, Bereich Hammerstrasse bis zur Liegenschaft Bannstrasse 25**

Der Dorfbach ist im Bereich Bachsteg ein offenes Gewässer. Von der Bannstrasse bis zur Industriestrasse (Crypto AG) ist der Dorfbach eingedolt. Ab Feldmatt verläuft der Dorfbach wieder als offenes Gewässer. In den Jahren 2000 und 2007 wurde ab dem Kreisel im Dorfzentrum entlang der Zuger- / Industriestrasse eine neue Meteorwasserleitung erstellt. Diese neue Meteorleitung fliesst im Gebiet Feldmatt in den Dorfbach. Durch den Bau dieser neuen Meteorwasserleitung und die weiterhin in Betrieb befindliche alte Leitung in der Goldermattenstrasse weist der Dorfbach ab dem Zentrumskreisel eine ausreichende Kapazität auf.

Im Gebiet Eschfeld wird der Dorfbach unter den Fussballfeldern in einem Rohr mit 800mm Durchmesser geführt, das unter Druck eine Wassermenge von ca. 1000 l/s aufnehmen kann. Nach dem offenen Bachlauf im Bereich Bachsteg fliesst das Wasser in ein Rohr mit 600mm Durchmesser. Dieses Teilstück bis zur Hammerstrasse weist lediglich eine Kapazität von 750 - 900 l/s auf, was einer Überlast von 10 - 25% entspricht. Dadurch tritt der Dorfbach vor der Eindolung bei der Bannstrasse bei starken Regenereignissen über die Ufer und überschwemmt die Bannstrasse.

Die geplante Meteorwasserleitung nimmt das Meteorwasser des Baugebiets Freudenberg im Bereich Abzweiger Bann- / Ruchlistrasse ab und führt das Wasser in einem Rohr mit 315mm Durchmesser bis zum Abzweiger Einfahrt Bachsteg. Mittels einer neuen Hochwasserentlastungsleitung wird vom Einlaufbauwerk des Dorfbachs die Überkapazität des Dorfbachs, ca. 250 l/s, der neuen Meteorwasserleitung mit 500mm Durchmesser in der Bannstrasse zugeführt. Die restlichen 750 l/s fliessen wie bis anhin in die alte Dorfbachleitung.

### Kostenvoranschlag Meteorwasserleitung

Die Baukosten setzen sich wie folgt zusammen:

Baukosten Bereich untere Bannstrasse	CHF	340'000
Baukosten Bereich Knoten Ruchli	CHF	50'000
Unvorhergesehenes / Nebenkosten	CHF	40'000
<b>Total Baukosten</b>	<b>CHF</b>	<b>430'000</b>
Projekt und Bauleitung	CHF	58'000
MwSt. / Rundung	CHF	39'000
<b>Total Kredit Meteorwasserleitung</b>	<b>CHF</b>	<b>527'000</b>

### Finanzierung

Die Finanzierung der Meteorwasserleitung erfolgt aus dem Eigenwirtschaftsbetrieb Abwasserbeseitigung über die Betriebs- und Anschlussgebühren.

### Sanierung untere Bannstrasse

1960 beschloss die Gemeindeversammlung, die Bannstrasse auf 6m Breite auszubauen und mit einem Asphaltbelag zu versehen. Vier Jahre später wurde die Bannstrasse an die Gemeinde abgetreten.

An der Gemeindeversammlung 1983 wurde der Bau des Trottoirs vom Bachsteg bis zur Einmündung Zürcherhofstrasse und 1985 des Trottoirs im unteren Teil der Bannstrasse beschlossen. Gleichzeitig wurde in der Strasse der Deckbelag saniert.

Die nun anstehende Strassensanierung umfasst nebst der Sanierung der Strassenentwässerung, mit Anschluss an die neue Meteorwasserleitung, auch einen kompletten Ersatz des bestehenden Belages von der Hammerstrasse bis zur Liegenschaft Bannstrasse 25.

### Knoten Ruchli

Der Knoten Ruchli (Bannstrasse / Hasenbergstrasse / Ruchlistrasse) ist ein wichtiges Element im Schulwegnetz der Gemeinde. Um die Verkehrssicherheit für den Fussgängerverkehr und eine Entschleunigung des motorisierten Verkehrs bei Einmünde- und Abbiegemanövern zu erreichen, muss der Knoten Ruchli geometrisch angepasst werden. Für die Umgestaltung des Knotens Ruchli wurde 2012 ein verkehrstechnisches Gutachten erstellt, das die Untersuchung verschiedener Varianten von Verkehrsberuhigungsmassnahmen beinhaltet. Ziel war es, den Knoten verkehrstechnisch zu prüfen und die Sicherheit auf dem Schulweg zu verbessern.

Der Gemeinderat hat sich für die Umsetzung der im Ausführungsprojekt enthaltenen Variante entschieden. Es ist vorgesehen, die Trottoirfläche vor der Hasenbergstrasse um ca. 6m Richtung Dorfzentrum entlang des Grundstücks Nr. 320 zu verlängern. Gleichzeitig wird auf der Bannstrasse Richtung Dorfzentrum das bestehende Trottoir bis zum Abzweiger Bachsteg auf einer Länge von ca. 25m um 50cm verbreitert. Die Durchfahrtsbreite wird bei der Querungsstelle nahe der Hasenbergstrasse auf 4.50m beschränkt. Auf der Bannstrasse oberhalb des Abzweigers Ruchlistrasse wird zur Reduktion der gefahrenen Geschwindigkeiten eine Fahrbahneinengung mit identischer Durchfahrtsbreite eingerichtet.

### Kostenvoranschlag Strassensanierung

Die Baukosten setzen sich wie folgt zusammen:

Baukosten Bereich untere Bannstrasse	CHF	340'000
Baukosten Bereich Knoten Ruchli	CHF	112'000
Gartenarbeiten / Zaun	CHF	9'000
Unvorhergesehenes / Nebenkosten	CHF	50'000
<b>Total Baukosten</b>	<b>CHF</b>	<b>511'000</b>
Projekt und Bauleitung	CHF	73'000
Pläne und Vervielfältigungen	CHF	5'000
Vermarktung und Vermessung	CHF	12'000
MwSt. / Rundung	CHF	52'000
<b>Total Kredit Strassensanierung</b>	<b>CHF</b>	<b>653'000</b>

### Stellungnahme der Finanzkommission

Die Finanzkommission hat die Vorlage geprüft. Sie stellt fest, dass sich die Gemeinde diese Projekte finanziell leisten kann und die Finanzierungen dafür sichergestellt sind. In den Anträgen wurden alle finanziellen Konsequenzen der Projekte berücksichtigt. Den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern werden zwei separate, transparent formulierte Anträge unterbreitet. Die Finanzkommission empfiehlt den Stimmberechtigten die Vorlage zur Annahme.

### Anträge

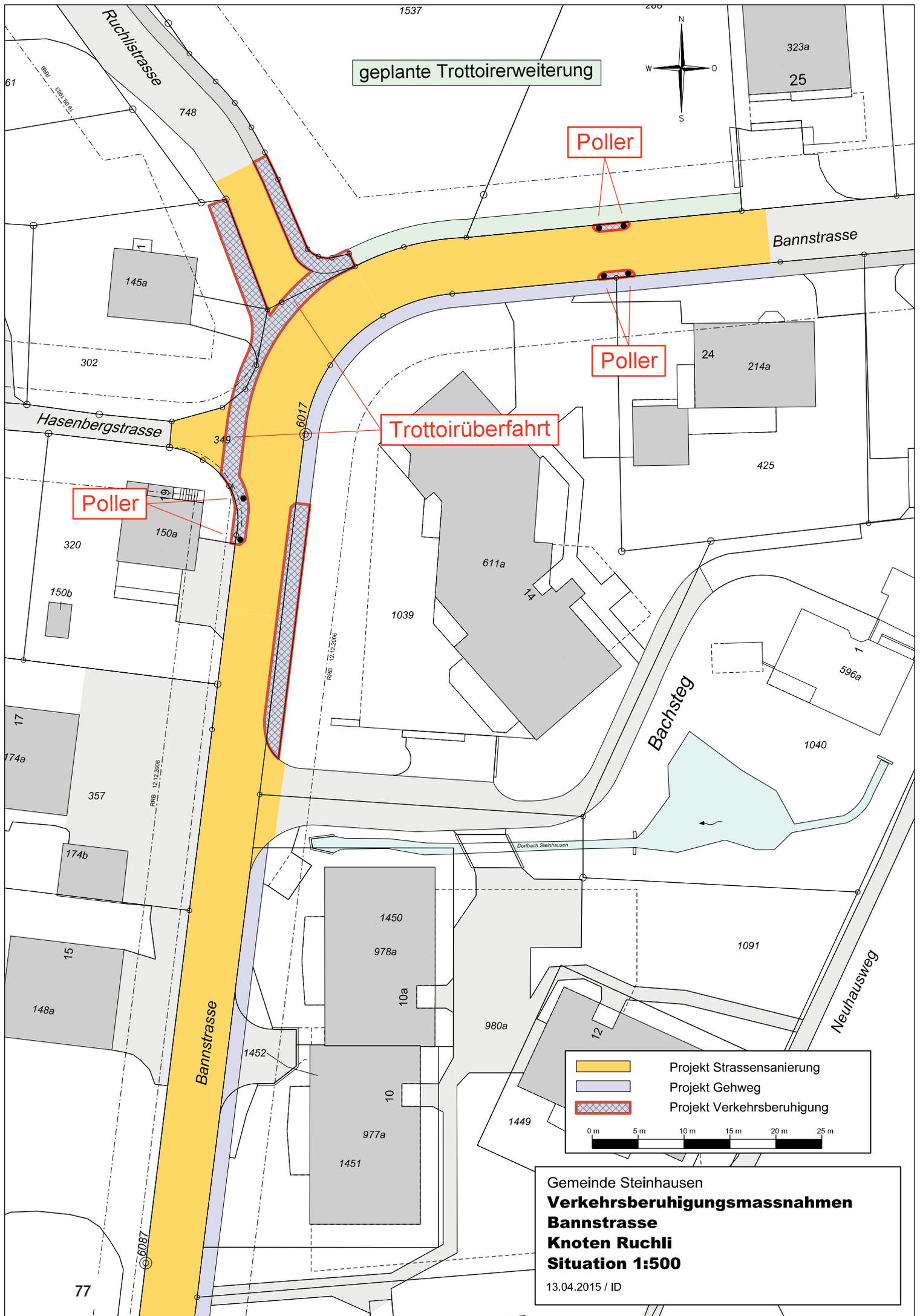
1. Der Baukredit von CHF 527'000 für die Planung und den Bau der Meteorwasserleitung Bannstrasse im Bereich Hammerstrasse bis zur Liegenschaft Bannstrasse 25 sei zu genehmigen. Veränderungen des Baukostenindexes seien auf die Kreditsumme zu übertragen.
2. Der Baukredit von CHF 653'000 für die Planung und die Sanierung der Bannstrasse im Bereich Hammerstrasse bis zur Liegenschaft Bannstrasse 25 sei zu genehmigen. Veränderungen des Baukostenindexes seien auf die Kreditsumme zu übertragen.

Steinhausen, 13 April 2015

### Gemeinderat Steinhausen

Barbara Hofstetter, Gemeindepräsidentin

Thomas Guntli, Gemeindeschreiber



geplante Trottoirerweiterung

Poller

Poller

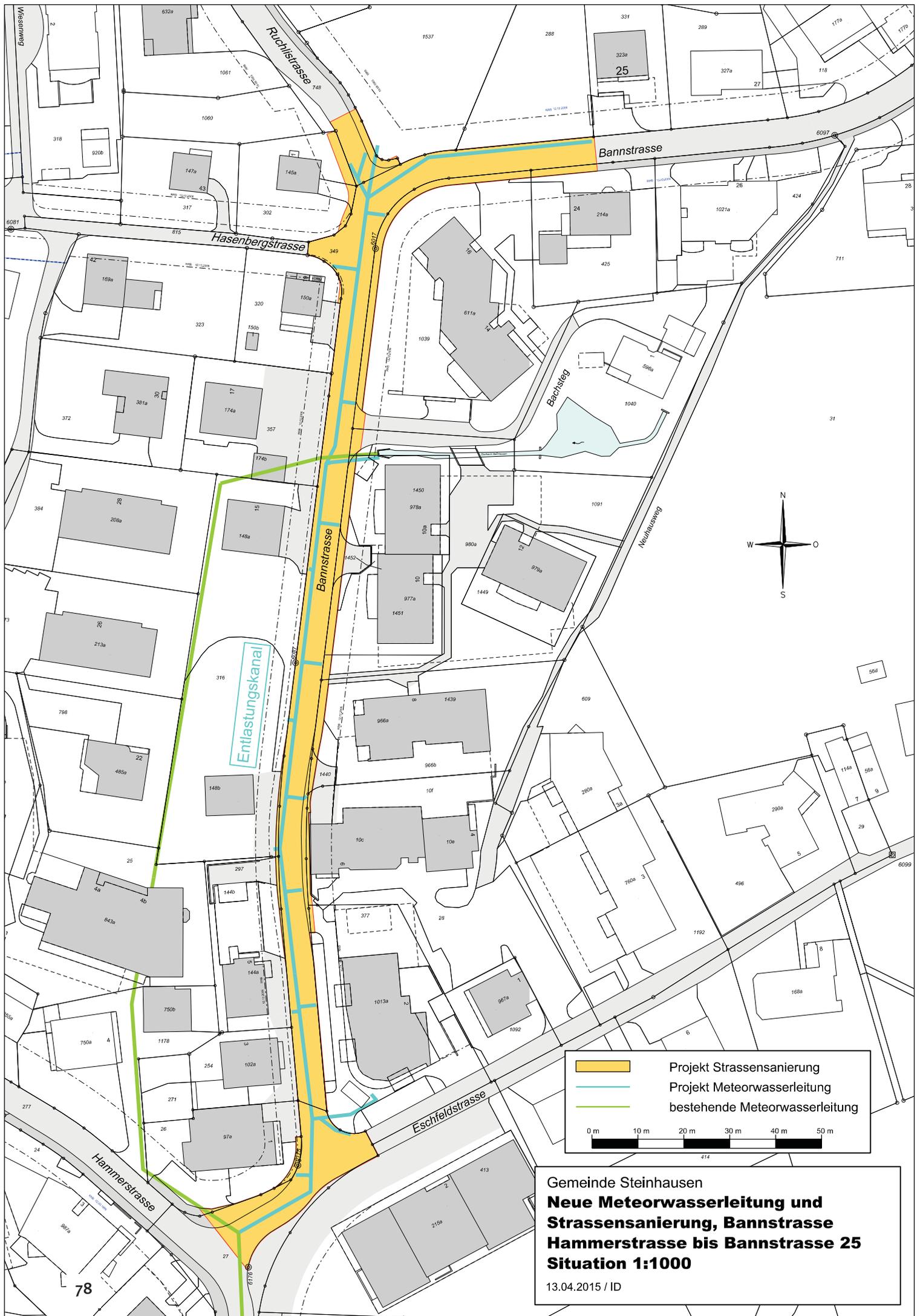
Trottoirüberfahrt

Poller

	Projekt Strassensanierung
	Projekt Gehweg
	Projekt Verkehrsberuhigung

0 m 5 m 10 m 15 m 20 m 25 m

Gemeinde Steinhausen  
**Verkehrsberuhigungsmassnahmen**  
**Bannstrasse**  
**Knoten Ruchli**  
**Situation 1:500**  
 13.04.2015 / ID



	Projekt Strassensanierung
	Projekt Meteorwasserleitung
	bestehende Meteorwasserleitung

0 m    10 m    20 m    30 m    40 m    50 m

Gemeinde Steinhausen  
**Neue Meteorwasserleitung und Strassensanierung, Bannstrasse Hammerstrasse bis Bannstrasse 25**  
**Situation 1:1000**  
 13.04.2015 / ID

## Traktandum 6

### Kredit für die Ersatzbeschaffung eines Pikett-/Pionierfahrzeugs

#### Ausgangslage

Das Pikettfahrzeug Steyr 12s23, Baujahr 1991, wurde als Arbeitsmotorwagen für die "Strassenrettung" angeschafft und im Jahr 2006 mit grösseren Anpassungen zum Pikett-/Pionierfahrzeug umgebaut. Zur Grundausstattung dieses Fahrzeugs mit einem Gesamtgewicht von 12t gehören Allradantrieb, Lichtmast, Generator 25kVA, Seilwinde.

Das Pikett-/Pionierfahrzeug ist ein Ersteinsatzmittel, d.h. es muss im Alarmfall schnellstmöglich und entsprechend ausgerüstet vor Ort sein. Die primären Einsatzgebiete sind Elementarereignisse (Sturmschäden, Erdbeben usw.), Wasserwehr und technische Hilfeleistungen (Tierrettungen, Unterstützung bei Fahrzeugbergungen, Bekämpfung von Ölverschmutzungen usw.). Da diese Einsätze in den letzten Jahren zugenommen haben, ist diese Fahrzeugart ein wichtiges Element zur Abdeckung dieser Einsatzbereiche.

#### Ersatzbeschaffung

Das 25 Jahre alte Pikett-/Pionierfahrzeug ist in Bezug auf Unterhaltskosten, Verkehrssicherheit und technischen Normen nicht mehr zeitgemäss. Ein erneuter Umbau dieses Fahrzeugs auf die heutigen Bedürfnisse ist technisch nicht möglich. Durch eine Zunahme von Mehrfachereignissen, d.h. mehrere zeitgleiche Einsätze an verschiedenen Orten bei Unwetter, sind ein erhöhter Personentransport und eine schnelle, flexible Materialbeladung notwendig, die nur mit einem neuen Fahrzeug realisiert werden können.

Gemäss §21 der Verordnung zum Gesetz über den Feuerschutz (BGS 722.211) und der Weisung der Gebäudeversicherung Zug über die Beschaffung von Feuerwehrmaterial, Feuerwehrfahrzeugen und Beiträge an Bauten ist die Gemeinde Steinhausen zum Betrieb des Fahrzeugtyps Pikett-/Pionierfahrzeug berechtigt. Für eine Ersatzbeschaffung ist die 20-jährige Haltedauer erfüllt (§24 Abs. 1 Verordnung zum Gesetz über den Feuerschutz). Der Subventionssatz der Gebäudeversicherung Zug beträgt 40% der Anschaffungskosten (§21 Verordnung zum Gesetz über den Feuerschutz).

Das Fahrzeug wird für den Personentransport mit benötigter Doppelkabine und für die flexible Materialbeladung mit einer Hebebühne ausgerüstet. Die Beschaffungskosten des neuen Pionier-/Pikettfahrzeugs belaufen sich auf brutto CHF 430'000 (inkl. MWST). Die Gebäudeversicherung Zug entrichtet einen Beitrag in Höhe von CHF 172'000 (40%), der Anteil der Gemeinde beträgt CHF 258'000 (60%) des Gesamtpreises.

#### Antrag

Der Bruttokredit von CHF 430'000 für die Ersatzbeschaffung des Pikett-/Pionierfahrzeugs sei zu genehmigen.

Steinhausen, 13. April 2015

#### Gemeinderat Steinhausen

Barbara Hofstetter, Gemeindepräsidentin

Thomas Guntli, Gemeindeschreiber

## Traktandum 7

### Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung

Das Gesetz über die Organisation und die Verwaltung der Gemeinden (Gemeindegesezt; BGS 171.1) schreibt in §3 Abs. 2 vor, dass die Einwohnergemeinden die Erfüllung ihrer Aufgaben in Reglementen zu regeln haben. Zu den Gemeindeaufgaben gehört gemäss §59 Abs. 1 Gemeindegesezt auch die familienergänzende Kinderbetreuung. Die Gemeindeversammlung ist zuständig für den Erlass von allgemeinverbindlichen Gemeindegementen (§69 Abs. 1 Ziff. 2 Gemeindegesezt).

In der Gemeinde Steinhausen besteht noch kein Reglement zur familienergänzenden Kinderbetreuung. Die gesetzlichen Grundlagen (Pflegekinderverordnung, Kinderbetreuungsgesezt und -verordnung) bezeichnen die Aufgaben, für welche die Gemeinden konkret zuständig sind. Mit dem vorliegenden Reglement legt die Gemeindeversammlung die Grundzüge und somit den Rahmen fest, wie die Gemeinde die öffentliche Aufgabe der familienergänzenden Kinderbetreuung wahrnimmt.

Das Reglement umfasst die Zuständigkeiten des Gemeinderats und dessen Kompetenzen in Bezug auf die Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten, Tagesfamilien, Mittagstischen und Randzeitenbetreuung für schulpflichtige Kinder und in Spielgruppen sowie Bestimmungen zu deren Finanzierung. Die in der Gemeinde bereits bestehenden und zukünftigen Angebote erhalten mit dem Reglement klare Vorgaben. Es sichert eine Gleichbehandlung der bisherigen wie auch der künftigen Angebote zur Kinderbetreuung.

Nach der Beschlussfassung über das vorliegende Reglement wird der Gemeinderat die bestehende Richtlinie über die familienergänzende Kinderbetreuung vom 15. Dezember 2014 mit den Details anpassen. In der Richtlinie werden die Bewilligung und die Aufsicht sowie die Finanzierung von familienergänzenden Kinderbetreuungsangeboten geregelt.

### Antrag

Das Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung sei zu genehmigen.

Steinhausen, 13. April 2015

### Gemeinderat Steinhausen

Barbara Hofstetter, Gemeindepräsidentin

Thomas Guntli, Gemeindegreiber

# Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung

Die Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Steinhausen,

gestützt auf § 59 Ziff. 13 und § 84 Gemeindegesetz vom 4. September 1980 und in Vollziehung der Verordnung über die Aufnahme von Pflegekindern (Pflegekinderverordnung, PAVO) vom 19. Oktober 1977 (Stand 1. Januar 2013), des Gesetzes über die familienergänzende Kinderbetreuung (Kinderbetreuungsgesetz) vom 29. September 2005 (Stand 1. Januar 2013) und der Verordnung zum Gesetz über die familienergänzende Kinderbetreuung (Kinderbetreuungsverordnung, KiBeV) vom 14. November 2006 (Stand 1. Januar 2013) sowie deren Anhang,

beschliesst:

## § 1 Zweck

- 1 Dieses Reglement legt den Rahmen für Angebote der familienergänzenden Kinderbetreuung fest.
- 2 Die familienergänzende Kinderbetreuung bezweckt:
  - a) die Vereinbarkeit von Familie und Arbeit oder Ausbildung zu erleichtern;
  - b) die Kinder im Hinblick auf die Verbesserung der Integration und Chancengerechtigkeit frühzeitig zu fördern;
  - c) die soziale Entwicklung der Kinder zu fördern.

## § 2 Angebot

- 1 Angebote der familienergänzenden Kinderbetreuung im Sinne dieses Reglements sind:
  - a) Kindertagesstätten,
  - b) Tagesfamilien,
  - c) Mittagstische und Randzeitenbetreuung für schulpflichtige Kinder,
  - d) Spielgruppen.
- 2 Subventionierte Betreuungsplätze in Angeboten der Gemeinde sowie in privaten Institutionen stehen Kindern mit gesetzlichem Wohnsitz in der Gemeinde Steinhausen offen.
- 3 Es besteht kein Rechtsanspruch auf Zuteilung eines subventionierten Kinderbetreuungsplatzes. Die Vergabe erfolgt durch das jeweilige Angebot.

## § 3 Zuständigkeiten

- 1 Der Gemeinderat
  - a) erteilt die Betriebsbewilligung für private Betreuungsangebote und führt die Aufsicht darüber;
  - b) bewilligt in begründeten Fällen Abweichungen von den Qualitätsanforderungen;
  - c) legt die Anspruchsvoraussetzungen und den Umfang von gemeindlichen Beiträgen an private Institutionen fest unter Berücksichtigung der eidgenössischen und kantonalen Vorgaben;
  - d) schliesst Leistungsvereinbarungen ab für die direkte Finanzierung von Kinderbetreuungsplätzen;
  - e) legt die Beiträge der Erziehungsberechtigten für die Betreuung der Kinder in Angeboten der Gemeinde und in subventionierten privaten Institutionen fest unter Berücksichtigung der eidgenössischen und kantonalen Vorgaben;
  - f) kann Gebühren für die Erteilung von Betriebsbewilligungen erheben.

- 2 Der Gemeinderat regelt die Zuständigkeiten für
  - a) die Entgegennahme von Meldungen und Gesuchen;
  - b) die Prüfung von Bewilligungsgesuchen bewilligungspflichtiger Angebote;
  - c) die regelmässige Überprüfung der Qualitätsanforderungen von privaten und gemeindlichen Betreuungsangeboten, die mehr als drei Kinder gleichzeitig betreuen;
  - d) die jährliche Berichterstattung an die zuständige Direktion des Kantons Zug; sowie
  - e) die Ausrichtung von gemeindlichen Beiträgen an private Institutionen.
- 3 Der Gemeinderat kann die Erfüllung von Aufgaben durch Vertrag an Dritte übertragen.

#### **§ 4 Finanzierung**

- 1 Die Gemeinde kann mit privaten Institutionen zusammenarbeiten, an die sie finanzielle Beiträge ausrichtet. Sie subventioniert damit direkt oder indirekt Betreuungsplätze.
- 2 An die Kosten der von der Gemeinde subventionierten Leistungserbringer oder der von ihr selber geführten Betreuungsangebote leisten die Erziehungsberechtigten Elternbeiträge.
- 3 Die Höhe der Elternbeiträge von direkt subventionierten Betreuungsplätzen richtet sich nach der finanziellen Leistungsfähigkeit der Erziehungsberechtigten.
- 4 Der Gemeinderat regelt die Einzelheiten der Finanzierung.

#### **§ 5 Inkrafttreten**

Dieses Reglement tritt am 1. Juli 2015 in Kraft.

Genehmigt durch die Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2015





Gemeinde Steinhausen  
Bahnhofstrasse 3  
Postfach 164  
6312 Steinhausen

Telefon 041 748 11 11

[info@steinhausen.ch](mailto:info@steinhausen.ch)  
[www.steinhausen.ch](http://www.steinhausen.ch)

Gemeinde  
Steinhausen

